This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

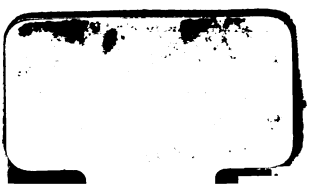
Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

~~34. c. 24~~

~~AA b. 4~~

ST. GILES, OXFORD OX1 3NA

Vet. Fr. III B. 228



DIE WERKE

DER

TROUBADOURS.

DIE

WERKE

DER

TROUBADOURS,

IN

PROVENZALISCHER SPRACHE,

NACH

DEN HANDSCHRIFTEN DER PARISER NATIONALBIBLIOTHEK.

HERAUSGEGEBEN

VON

C. A. F. MAHN, Dr.

VIERTER BAND.

BERLIN, 1853.

FERD. DUEMMLERS VERLAGSBUCHHANDLUNG.

PARIS.

FRIEDR. KLINCKSIECK.

LIBRARY OF THE TAYLOR INSTITUTION
UNIVERSITY
16 FEB. 1937
OF OXFORD

Erste Vorrede.

Die Fortsetzung der Werke der provenzalischen Troubadours ist durch die politischen Unruhen der jüngst vergangenen Jahre verhindert worden; seitdem diese aufgehört haben, und keine finsteren Wetter mehr am politischen Himmel hangen, steht auch der Herausgabe eines neuen Bandes nichts mehr entgegen. Es war zuerst mein Plan, nur die bisher gedruckten Gedichte der Troubadours, die sehr schwer zugänglich geworden waren, wieder von neuem unverändert abzudrucken, wie aus der Beschaffenheit und Anlage des ersten Bandes hervorgeht. Ich wurde aber bald gewahr, dass der Text derselben, so brauchbar und unentbehrlich er auch in Ermangelung eines andern ist, doch eigentlich weder treu nach bestimmten Handschriften noch nach mehreren philologisch-kritisch gestaltet, sondern nur dilettantisch-eklektisch nach sehr subjectiven Ansichten einigermassen lesbar gemacht worden war. Nichts war daher natürlicher als dass ich wünschte, sowohl die schon herausgegebenen als auch die noch ungedruckten Gedichte treuer nach den Originalhandschriften selbst zu erhalten. Ich beschloss daher im Jahre 1851 mich selbst auf einige Monate nach Paris zu begeben, um dort so viel Gedichte als möglich nach den Handschriften selbst abzuschreiben, oder auch durch andere abschreiben zu lassen. Als ich dort ankam, fand ich den Hrn. Dr. Pfaff aus Esslingen, welcher das Studium des Provenzalischen zuerst unter der Leitung des Prof. Keller in Tübingen begonnen, und nachher für sich mit ungemeiner Ausdauer und bey bedeutendem Talent fortgesetzt hatte, schon damit beschäftigt, Gedichte der Trou-

badours abzuschreiben. Derselbe hatte sein Augenmerk besonders auf zwey Dichter gerichtet, auf Bertran von Born und auf Guiraut Riquier, auf den ersteren, weil er eine der anziehendsten Persönlichkeiten des provenzalischen Mittelalters ist, auf den letzteren, weil seine Gedichte nach einer von ihm selbst herrührenden Abschrift genommen worden und datirt sind, und daher einen guten philologischen Anhalt für die Sprachform und die Orthographie geben, zumahl da mit ihm zugleich die altprovenzalische Poesie schliesst. Die Abschrift und Vergleichung des letzteren theilte mir nun Hr. Dr. Pfaff auf eine höchst liberale Weise zur Herausgabe mit; sie erscheint hiermit und bildet, um die gehörige Reihenfolge der einmahl angenommenen chronologischen Ordnung aufrecht zu erhalten, den vierten Band der sämmtlichen Werke der Troubadours. Den Bertran von Born, von welchem nur wenige Gedichte noch ungedruckt sind, behielt sich Hr. Dr. Pfaff zu einer besonderen Monographie und Einzelausgabe dieses Dichters vor, und es steht nur zu wünschen, dass derselbe Zeit und Musse finden möge, dieselbe recht bald der Oeffentlichkeit zu übergeben. Was die Correctheit des Textes des Guiraut Riquier betrifft, so habe ich mich selbst in Paris durch Nachvergleichen einiger Seiten überzeugt, dass ihn nicht leicht jemand so treu und correct als der Dr. Pfaff liefern könnte. Meine Pflicht als Herausgeber war, denselben so genau und sorgfältig nach der übergebenen Handschrift abdrucken zu lassen und die Correctur der Presse so zu besorgen, dass sie die Abschrift und Auffassung des Dr. Pfaff unverfälscht und unentstellt wiedergebe, damit derselbe auch, wie er es wünschte, die volle Verantwortlichkeit für denselben übernehmen kann.

Die vollständige kritische Ausgabe eines so umfangreichen und bedeutenden Dichters wie Guiraut Riquier muss allen denjenigen, welche sich mit dem Provenzalischen beschäftigen, oder, wozu so viele Beweggründe einladen, sich noch damit zu beschäftigen gedenken, äusserst willkommen seyn. Einmahl, weil sich nach ihm, mit dem die

ganze altprovenzalische Poesie abschliesst, wie oben schon bemerkt wurde, die ächte provenzalische Sprachform und eine feste Orthographie gut bestimmen lässt, indem er aus einem ächt provenzalischem Sprachgebiet, aus Narbonne, war, seine Gedichte datirt sind (von 1254 an bis 1294), und nach einer von ihm selbst herrührenden Abschrift genommen sind, wie die Handschriften selbst bemerken. Alsdann erhält aber Guiraut Riquier seine grosse Bedeutung dadurch, dass er auch im Formellen manche Eigenthümlichkeit hat und als Erfinder auftritt*), dass er über den Ursprung der provenzalischen Kunstpoesie viele anziehende Betrachtungen und historische Notizen liefert, und endlich nicht bloss weil er der letzte aller altprovenzalischen Troubadoure ist, sondern weil er als Repräsentant der ganzen dritten Periode der provenzalischen Poesie angesehen werden kann, in welcher sich eine neue Richtung, eine grössere Hinneigung zum Elegischen, Ernsten und Didaktischen geltend macht. Guiraut Riquier war für seine Zeit ein ungewöhnlich gebildeter und philosophischer Dichter; er zeichnete sich in fast allen Gattungen aus, im Minnelied (bey ihm besonders häufig mit Refrain), im Schäferlied, im Sirventes, in der Tenzone, in Briefen und belehrenden Gedichten, sogar in poetischen Erläuterungen und Auslegungen von schweren Gedichten anderer Troubadours. Er ist das letzte noch einmahl in voller Schönheit aufflammende Licht einer dem Untergang unaufhaltsam zueilenden Litteratur.

Der zweyte und dritte Band sollen, wenn nicht wieder politische Stürme dazwischen kommen, sehr rasch nachfolgen. Der zweyte Band wird sowohl die noch ungedruckten als auch die Ergänzung der nur bruchstückweise mitgetheilten Gedichte der in den ersten Band aufgenommenen zwanzig Dichter enthalten. Der dritte Band aber wird die bey Diez Leb. der Troub. von S. 306 bis S. 504 auf-

*) Nur von ihm hat man ein Breu doble, Runden mit und ohne Verkettung, Serenas oder Abendlieder.

geführten vierzehn Dichter umfassen, nämlich Peirol, Guillem von Saint-Didier, den Mönch von Montaudon, Arnaut Daniel, Gaucelm Faidit, Raimon von Miraval, Blacatz, Savaric von Mauleon, Uc von Saint-Cyr, Aimeric von Peguilain, Peire Cardinal, Sordel, Bonifaci Calvo und Bertolome Zorgi.

Berlin, im Herbstmonat 1852.

C. A. F. Mahn, Dr.

Zweite Vorrede.

Dieser Abdruck der Werke Guiraut Riquiers gründet sich auf Handschr. 7226. und Handschr. 2701. (La Vall. 14.) der Pariser National-Bibliothek. Die anderen dortigen Handschriften provenzalischer Gedichte enthalten nichts von unserm Dichter.

Hdschr. 7226, die ich hier A nennen will, giebt uns Fol. 288—311. das Liederheft Guiraut Riquiers; dasselbe in derselben Ordnung giebt uns Hdschr. 2701. = B. Fol. 103. ff., jedoch nicht vollständig. Der Abdruck ist nach der correcteren Hdschr. A; die ohne nähere Bezeichnung beigesetzten Varianten sind aus B; habe ich mir erlaubt, den Text von A zu ändern, so ist er, mit A bezeichnet, stets nach seinem buchstäblichen Laute angeführt.

Bei den Varianten aus B habe ich zuvörderst rein orthographische weggelassen; eine Ansicht der Schreibart in B giebt ja Buch II. und III.

Hier stelle ich kurz einige andere Verschiedenheiten zusammen, welche ich nachher nicht mehr besonders anführe:

AI für A hat sich in dem Stamme amar bei B einige Male eingeschlichen. VII, 23. II, 17. XLIII, 4. 16.

AY für A in fa, ua, esta findet sich schon bei A, überwiegend aber bei B.

EI für E setzt B durchaus in dem Worte cobetat; ferner mespreizo XIV, 37.

IE für I in der Endung iu bei B, so in den betreffenden Reimen in Lied IV, VIII, X; ferner in pieusela; sogar sieus, nieus f. si us, ni us.

IE für E in siey, miey, siec, cugiey, diey sehr häufig in B, obgleich auch A schon diesen Umlaut hat, z. B. VI, 31 mielhers, wo B melhers hat.

O für U setzt B in soi für suy durchaus; mit Vorliebe in morir, mon (mundus), complir, cobrir, lor, sofrir, tormen, uolontat, com (für cum, quon in A; letztere Form meidet B), fogir. Doch finden sich auch umgekehrte Fälle: IV, 29 uoluntieus, IX, 40 muric, XLVIII, 26 uoluntos.

O für OU findet sich in B gewöhnlich in mout, dous.

Ferner schreibt B gewöhnlich aisi für aissi, doncx f. donc, und zieht die Form mi der mit e vor.

In Bezug auf das flexivische s scheint B aller Regel zu entbehren; man vergleiche VI, 46 f.: Sil guitz d'amors ab midons nom defen, son poder pert, quar erguelh loy desmen; X, 14: Car finamor non es ses grans temensa; XXIV, 1 f.: Ihesu Crist filh de dieu uieu, que de la uerges nasques. — Bezügliche Varianten sind daher auch gewöhnlich übergangen. Zu bemerken ist in B die häufige Form homs = A hom, man.

Buch II. findet sich B Fol. 114—120.

Buch III. ebendaselbst Fol. 74—76. Nicht alle Tenzonen tragen den vollständigen Namen Guiraut Riquiers; es ist jedoch zu bemerken, dass in der Tenzonensammlung von B der Name Guiraut nur in der Reihe der hier gegebenen Tenzonen sich findet.

Indem ich diese Sammlung der Oeffentlichkeit übergebe, statte ich zugleich Herrn Doctor Mahn meinen Dank ab, dessen Eifer für die Sache der Troubadoure mir die Herausgabe möglich gemacht hat. In einem Zeitpunkte, wo die provenzalische Sprache und Litteratur noch nicht so viele Gönner und Forscher zählt als dieselbe verdient und als sie voraussichtlich in der Folge zählen wird, ist seine anstrengende Aufopferung um so dankenswerther, und ich wünsche seinem Werke von Herzen guten Fortgang und Erfolg.

Esslingen, im Monat November 1851.

K. L. H. Pfaff, Dr. phil.

Verzeichniss der Gedichte.

	Nr.	Seite.
Ab lo temps agradiu gai	IX	12
Ab pauc er decazutz	XIII	19
Ab plazen	LXIII	95
Ad un fin aman fon datz	LXVI	97
Aissi cum selh que franchamen estai	VI	8
Aissi pert poder amors	II	2
Aissi quon es sobronrada	XI	15
Aitan grans com deuers	LXXVII	149
Al car onrat senhor	LXXVI	143
Al noble mot onrat	LXXIII	123
Al pus noble, al pus ualen	LXIX	109
Als subtils aprimatz	LXXXIV	210
A mon dan suy esforcius	VIII	11
Amors m'auci, quem fai tant abelhir	LXV	97
Amors pus a uos falh poders	V	7
Ancmais per aital razo	XLI	61
Ane non aigui nulh temps de far chanso	XIV	21
A penas lunh pro te	LXXVIII	137
Aras s'esfors, N Eueyos, uostre sens	LXXXVII	236
A sant Pos de Tomeiras	LXII	92
A sel que deu uoler (auer?)	LXXIV	125
Bem degra de chantar tener	LIII	78
Bem merauelh, co non es enueyos.	X	14
Bem uolgra d'amor partir	XII	17
Coms d'Astarac, ab la gensor	XCIII	244
Creire m'an fag mey dezir	XXXIII	49
D'Astarac uenia	LXI	90
De far chanson suy marritz	XV	22
De midons e d'amor	XIX	28
De so don yeu soy doptos	XCIV	246
En re nos melhura	III	4
En tot quant qu'ieu saupes	XXXIX	58
Fis e uerays e pus ferms que no suelh	XXIII	34
Fortz guerra fai tot lo mon guerreiar	XLII	63
Gauch ai, quar esper d'amor	XLIII	64
Gaya pastorelha	LIX	86
Grans afans es ad home uergonhos	XXII	32
Guilhem de Mur, chauzetz d'esta partida	XCI	241
Guilhem de Mur que cuia far	LXXXVIII	237
Guiraut, pus em ab senhor, cuy agensa.	XCVIII	253
Guiraut Riquier, a sela que amatz	XC	240
Guiraut Riquier, diatz me	XCVII	252
Guiraut Riquier, pus qu'es sabens	XCII	243
Guiraut Riquier, segon uostr' essien	XCVI	250
Guirautz don' ap beutatz granda	LXXXVI	234
Humils, forfaitz, repres e penedens	XXI	31
Iamais non er hom en est mon grazitz	XLV	67
Ihesus Cristz, filh de dieu uiu	XXIV	35
Kalenda de mes caut ni freg	XLVIII	72
Karitatz et amors e fes	XXVI	38

Verzeichniss der Gedichte.

	Nr.	Seite.
L'autre iorn m'anaua	LVII	83
L'autr' ier trobey la bergeira d'antan	LVIII	85
L'autr' ier trobei la bergeira que	LX	88
Lo mons par enchantatz	XL	60
Los bes qu'ieu truep en amor	XXIX	43
Mentaugutz	XXXVII	54
Mout me tenc ben per pagatz	XX	30
No cugey mais d'esta razon chantar	LVI	82
Nom sai d'amor, si m'es mala o bona	VII	10
No puesc per ren	XLVII	70
Ogan no cugey chantar	XXV	37
Ops m'agra que mos uolers	XLIV	66
Per proar, si pro priuatz	XXXVI	53
Per re non puesc estar	LXXII	117
Ples de tristor, marritz e doloiros	XVIII	27
Pus aman	LXIV	96
Pus astres no m'es donatz	LIV	80
Pus dieu m'a dat saber	LXXIX	163
Pus sabers nom ual ni sens	XXXV	52
Quar dreytz ni fes	XVII	25
Qui a sen et entendemen	LXX	103
Qui conois et enten	LXXI	106
Quim disses, non a dos ans	XXXI	46
Quis tolgues	XXXVIII	56
Qui uuelha ses plazer	LXVII	98
Razos m'aduy uoler, qu'ieu chant souen	XXVIII	42
Res nom ual mos trobars	XLVI	69
Sancta uerges, maires pura	LXVIII	100
Sel que sap cocelhar	LXXXII	201
Senh' En Austorc, del Boy lo coms plazens	XCIX	254
Senh' En Enric, a uos don auantatie	LXXXIX	238
Senh' En Enric, us reys un ric afar	XCV	248
Senh' En Iorda, sieus manda Liuernos	LXXXV	233
Si chans me pogues ualensa	LV	81
S'ieu ia trobat non agues	XXXIV	50
Si iam deu mos chans ualer	XVI	24
Sim fos saber grazitz	LXXV	131
Sim fos tan de poder	LXXXIII	205
Sitot s'es grans afans	LXXX	183
Tant m'es l'onratz uerays ressos plazens	LII	77
Tant m'es plazens le mals d'amor	I	1
Tant petit uey prezar	LXXXI	191
Tant uey qu' es ab ioy pretz mermatz	IV	6
Uertatz es atras tirada	XLIX	73
Uoluntiers faria	XXVII	40
Xpistian son per Ihesu Crist nomnat	LI	76
Xpistias uey perilhar	XXX	44
Yeu cuiaua souen d'amor chantar	L	75
Yuerns nom te de chantar embargat	XXXII	47

XXXV. Guiraut Riquier.

Erstes Buch. Lieder.

Aissi comensan los *) cans d'En Guiraut Riquier de Narbona, en aissi cum es de cansos e de uerses e de pastorellas e de retroenchas e de descortz e d'albas e d'autras diuersas obras, en aissi adordenadamens cum era adordenat en lo sieu libre; del qual libre escrig per la sua man fon aissi tot translatat; e ditz en aissi cum de sus se conten. *R. V*, 170.

Lied I.

La primeira canso de Guiraut Riquier de Narbona, facha en l'an de la encarnation de Jhesu [Crist que] hom comtaua MC[C]LIIII **).

[Tan]t m'es [plaz]ens le [mal]s d'amor,
[Que], si tot [say, q]uem [uol a]ucir,
[Nom] uuelh [nim] aus [nim puesc partir
De mi]dons ni uirar alhor;
Quar tals es, qu'ieu penray honor,
Si fis lieys aman puesc murir,
O sim rete cen tans maior,
Doncx nom dey tarzar al seruir.

Quar plazent m'es so, qu'en dezir,
El seruirs el mals m'an sabor,
Em play, quan ren puesc far ni dir,
Ques tanha endreg sa ualor;
Em play mais, quar lunhs hom folhor
Non pot dir ni mal ses mentir,
Em play per so l'afans sufrir,
Tan que mortz no m'en fay paor.

Pero no suy ges ses dolor,
Mas quis uuella, sal, dieus m'azir!
Sol que midons me denh grazir
Em tenha per so seruidor,
Qu' adoncx sobrels ricx de ricor

*) los für lo in A. Dieser Eingang fehlt in B. **) B: Aiso es la premieira canso d'En Gr. Riquier, l'an MCCLIIII. — *Was in Klammern steht bezeichnet die durch Ausschneiden der Anfangsvignette Gr. Riquiers in A entstandenen Lücken.* — V. 2. Que ses tot si say quem uol aussir.

Serai manens a mon albir;
Qu'er no say qui m'ai per senhor,
Tant me fal cuiars e iauzir.

Que folhs ai dig, yeu mi reiruelh;
Quar ben sai, que dos senhors ay,
Midons et amor, de cuy uuelh
Tener mon cors, qu'aissi s'eschay;
Quar s'ieu ren far d'auinen sai
Ni dir, de lor ai lo capduelh;
Per que lunh uil fag no m'acuelh
Mon cor, que tenon; de quem play.

Aitant de ben amors m'atray,
Que de mal estar m'en destuelh,
E tant de mal, que no m'en duelh,
Don crey, que deziran murray,
Leys aman tant, que m'en dechai.
Et ab tot suy aitals, cum suelh;
Quar esper, que so, que quist lay,
Me torn tot mon fen en uert fuelh.

Doncx ia no guar lo mieu escuelh,
Merces sim deu pro tener may,
Qu'ab amor abaisse l'erguelh,
Qu'a midons, quar nom reten sai;
Qu'als nol deman ni ges no sai,
Que per tant de pretz s'en despuelh,
Ni non l'er honors, sim recuelh
Mortz per lieys, mas ieu la i penray.

A N Bernat d'Olargue t'en vai,
Qu'a de saber razitz e bruelh,
Chanson, mas d'En Bertran nom tuelh
D'Opian lauzar, quan poiray.

Mos Belhs Deportz, tot, quant qu'ieu uuelh
En est mon, tant cum uos nom play.

Lied II.

La secunda canso de Gr. Riquier, facha en l'an MCCLV.

Aissi pert poder amors
Quon ricx hom, quant pert sa renda

V. 22. al mieu albir. V. 24. AB: esiauzir f. e iauzir. V. 25. mereuelh f. mi reiruelh. V. 31. nulh f. lunh. V. 35. de que nom duelh f. que — duelh. V. 37. deschai. V. 39. uist f. quist. V. 40. A: cen, B: sen f. fen. V. 46. tan d'erguelh se despuelh.

El sieu e sos ualedors,
Per que hom non la reprenda,
Quar ioys l'es e pretz fallitz;
Que quascus era sos guitz,
Aquestz destrenh cobetatz,
E sis fa chant e solatz.

Quar pretz no troba secors
Ni ioys ni an, quils defenda,
Amors pert sos ualedors
E no troba, quils li renda.
E qui ab l'emperairitz
Del segle non es aizitz,
Uius es mortz, d'ira pagatz
Et es ses ualor prezatz.

Per pecx auars amadors,
Als quals no plai loni' atenda,
Es noyrida la errors,
Q' us nom par qu'en pretz entenda;
E ioys, quant pretz n'es partitz,
Es arbres senes razitz,
De tot frug desesperatz,
Aissi es ioys aziratz.

A tot hom es dezonors,
Que no fa, quan pot, esmenda,
De mal, s'estz es dels maiors;
Per que quascus hi atenda,
A son poder gent garnitz,
Als manteyns d'amor iauzitz,
Tant trols aian restauratz;
Pueys auran fin aman patz.

N Amalricx, on es ualors,
No uol, quel tortz uas luy penda,
Que tan gent s'es mes él cors,
Qu'ab cobetat ten contenda;
E fora sai pretz peritz,
Mas en elh s'es afortitz
Ab ioy, per que uiu honratz
Vescoms Narbones amatz.

Chanso, ges nom suy partitz
De midons, si tot mos ditz
No fas er enamoratz,
Quar son per razon forsatz.

V. 5. pros f. pretz. V. 22. albres. V. 23. totz frutz. V. 27. Del. V. 29. A: Asson.

Lied III.

(La tersa) canso(n) de Gr. Riquier, (facha en) l'an MCCLVI*).

En re nos melhura,
Amors, mos afars,
Nim ten pro rancura,
Suffrirs ni celars;
Quar midons m'es dura,
Tant que mos chantars
Nol plai ni n'a cura,
Nius n'eschai blasmars;
Quar cobetatz renha,
Quem par, que destrenha
Joy e pretz ueray,
Guitz de uos es senha,
Per que poder guai
Perdetz say.

No truep entressenha,
Ni uey ni la say,
Que ses uos prom tenha
Ab selha, quem play;
Don fas fuec ses lenha
Quar per lieys m'esmay,
Que grazir nom denha
M'amor nim n'estray.
Fort me desmezura,
Quar no m'assegura
Ses totz uils pessars;
Quar am ses falsura.
Si m'auci amars,
Trop m'er cars.

Tant, quan midons uuella,
Suffrirai aman,
Enans que m'en tuella,
L'amoros afan.
Mas uas mi s'erguella,
Quar d'aitan nom blan,
Que per sieu m'acuelha
El playa, qu'ieu chan.
Amors, sim n'etz guida
En etz obezida,
D'afan m'auretz trag;
Qu'als mos chans nol crida,

*) *Das Eingeschlossene bezeichnet das in B Fehlende.*
— V. 22. destray f. n'estray. V. 40. non.

Qu'al sieu pretz ben fag
Don empag.

Tant m'es abellida,
Que non tem maltrag,
Ans uuelh, quem cost uida,
Qu'ieu alhor m'assag.
Forsaus es falhida,
Amors, mal e lag,
Per que ioys m'oblida,
Non per mo forfag;
Et enquer mi bruella,
Em nays, don mi duella,
Quar am ses enian
Lieys, que nom recuella,
S'autre ioy deman
Neys pessan.

Tot segrai la trassa
Dels pus auinens,
Tro mortz lam desfassa,
On sia iauzens.
Mas quar es tant bassa
Amors, nom ditz sens,
Quel seguirs bem fassa,
Ni n'etz reprendens.
Cobetatz uos tuda,
Don etz desceubuda
Per freuol secors,
E mal defenduda,
Quar del pus ricors
Uos toll cors.

D'aitan uos aiuda
Le uescoms, amors,
Que uils faitz refuda
E reten honors
Ab ualor saubuda
E grat dels mellors
N Amalricx, e muda
Als temsutz temors,
E quar uiltatz cassa
E bon pretz amassa,
Ab Narbona uens,
Cuy que li desplassa;

V. 57. l'estrassa. V. 58. De los f. Dels. V. 64. mes f. n'etz. V. 72. samors f. amors. V. 78. A: Al.

Quar mout es plazens
A sas gens.
Ges mos cors nos cassa
D'amar, ni m'espassa
L'engoys sos turmens,
Ans hi aurai massa,
Si nom n'es guirens
Silh, quem uens.

Lied IV.

(La quarta canso) de Gr. Riquier, (en) l'an MCCLVII *).

Tant uey, qu'es ab ioy pretz mermatz
E ualors, qu'es mal segura
Cortezia e mezura,
Per qu'ieu chan quays desesperatz
D'amor, a qui falh sos brius
Per ioy, quar esta chaitius;
Que cobetatz li a tout son poder
El ten destreg, tant que m'en fa doler.

Bem dey doler, pus cobetatz
Ten ioy destreg e drechura
E merce, quels bes melhura,
E deport e chant e solatz
E totz bos faitz agradius,
Tant qu'ieu no suy mortz ni uius,
Ni é mon chan non ai nulh bon esper,
Quar ia nom qual, tro que pretz aus parer.

E quan pretz sera restauratz
Els autres per auentura,
Amors aura de me cura,
Si tot le secors m'er tarzatz,
Tant quel cuiars m'es esquius
Mas d'aitant suy esforssius
Qu'ieu uuelh midons e dezir la uoler,
E quant la uey, mais la dezir uezer.

Le uezers ab uoler me platz;
Quar anc gensor creatura
No crey que formes natura,
E quar me suy a lieys donatz,
Non de partir uolontius
Ni d'esser nominatius,

V. 84. A: Assas. V. 86. despassa. — *) *Das Eingeschlossene bezeichnet das in* B *Fehlende,* B *setzt ausserdem gewöhnlich de Gr. f. d'En Gr.* — V. 20. A hat seccors.

Que ab son cors aia tant de lezer,
De que sos pretz puesca ren meyns ualer.

Del meyns ualer me suy gardatz,
Ans l'ai cregut ses falsura
Lauzan, e sai, quant mellura,
Creys mos dans, e sin suy honratz;
Mos dans, qu'en suy pus pessius,
May sos amars m'es prezius;
Per qu'ieu uuelh mais dan honrat conquerer
Qu'aunit profieg; ueus quem fal dan plazer!

Quan ab ioy pretz senhorius
Sera de poder autius,
Amors poira als amans pro tener,
E preyar l'ai, que midons apoder.

L'onrat senhor de Narbona per uer
Pot hom lauzar a dreg, tan sap ualer.

Lied V.

(La quinta) canson de Gr. Riquier, l'an MCCLVII.

Amors, pus a uos falh poders,
Joys ab pretz, queus eran captenh,
Que cobetatz uey quels destrenh,
De mort pot esser mos espers.
Yeu o planc, quar es mos dans,
Mas lo uostre planc dos tans,
Quar él mieu dan perdrai yeu solamens,
Et él uostre totas generals gens.

Aitant me demostra sabers,
Qu'ilh ni uos non trobetz mantenh,
E cobetatz sobre totz renh,
Que totz le mons pert, et es uers.
Pero, amors, mos afans
Es pus, que no sol, pezans,
Uos lom donetz, et er nom n'etz guirens,
Nius es blasmes mas le comensamens.

Quar per uos se ders mos uolers
En tal, que las gensors atenh
De beutat, en que res no penh,
E non ai dels menors plazers,

V. 33. De sel mens. V. 35. A B: essai. V. 37. fehlt. V. 39. mais fehlt. V. 46. per uer vor a dreg eingeschaltet. V. 6. Mais. V. 8. A B: total. V. 10. trobatz. V. 12. lo f. le. V. 15. guirens nach B; A: guiretz. V. 17. dres.

Et am la ses totz enians,
Mas sa beutatz agradans
E sa ualors m'o tollon ueramens
El non poders, don no m'es reprendens.

Sim ualgues ab midons temers
Ni precx humils ses tot endenh,
Celars, sufrirs, quecx si empenh,
Tant que fora guays mos lezers;
Pero ses uostres comans,
Amors, no m'es lunhs enans,
E quar uos falh poders, es aunimens,
Quar nous socor, qui pot, degudamens.

L'onratz uescoms, cuy iorns ni sers
Non tolh, que ualors non l'essenh
A far faitz de belh entressenh,
N'Amalricx s'es a bon pretz ders
Ab bon grat dels pus prezans,
Tant quels croys ten en balans,
Et es senhers de Narbona plazens,
Per quel lauzi, pero pus es ualens.

Lauzar dey sobrels Bertrans
Selh d'Opian, qu'es prezans,
Quar elh ual tant, que, quil ue guayamens,
Non es ses ioy, tant es de grat manens.

Endreg de uos fora de ioy manens,
Mos Belhs Deportz, sius fos mos chans plazens.

Lied VI.

(La VIa) canso de Gr. Riquier, l'an MCCLVIII.

Aissi cum selh, que franchamen estai
E ses reguart es met en seruitut
De tal senhor, que pus l'a receubut
Per sieu, li fa far son poder e may,
O fi yeu ben; qu'estaua franchamen,
Quan ad amor me dey; quar mantenen,
Que lim fuy datz, me mes en tal mesclanha,
On cug murir; qu'ilh nom ual nim defen,
Nim n'aus issir ni sai, quo mi remanha.

V. 30. nulhs f. lunhs. V. 31. no f. uos. V. 32. Cant — de gaudamens. V. 36. a fehlt. V. 37. A f. Ab. V. 43. quilh. V. 46. sieus. V. 2. A: E ses reguart esseruitut; der Text nach B. V. 4. A: mays.

Saber si fas, tro la mort remanray,
Som ditz amors, o tro aia uencut
L'erguelh, que a tant loniamen iagut
En lieys, quem fe chauzir; pero bem play,
Qu'ab elh guerrey, e fas o per nien;
Quar si merces lo sieu poder no y ten,
Aissim l'agui et ai pro, de quem planha
Cum selh, que tra pluma contra fort uen,
E sim farai, tro quel cor me sofranha.

Lo cor el sen e mon lagui perdray,
On aurai ioy, selh, qu'iem n'ai elegut.
Pero sin perc so, que ai mentaugut,
Dan et honor tot essems hi penrai,
E non puesc may: d'amor n'ay mandamen,
E mos sabers ab mon cor m'o cossen,
Quecx m'enardis e trols ops me companha,
Pueys layssan me cum dons mal deffenden
Son bon uassalh en camp mest gent estranha.

Estranhamen remanc sols e blos lay,
On me mena amors souen menut,
A lieys, on ai mon fin cor assegut,
Qu'es la gensers e la mielhers, qu'ieu say;
Sol layss' erguelh, et apres merce pren,
Camiat aura aissi certanamen
Com peccaire, qu'en penedensas banha;
Quar ab erguelh pert hom ualor e sen
Et ab merce dieu e segle gazanha.

Donc gart midons, quans de bos ayps dechay
Erguelhs, e quant a merces de uertut;
E si o fa, ia no cug la refut,
Quar pueys aura so, qu'a pro domn' eschay;
Qu'ilh et amors son d'un acordamen,
Aissi quon cor e cors; donc non enten,
Qu'ieu pueys senta tant est mal, quem gauanha;
Quar suy d'amor; ueus mon afortimen!
Que als no sai, en que mos mals refranha.

Sil guitz d'amor ab midons nom defen,
Son poder pert, quar erguelhs lol desmen,

V. 10. Saber n fas tro a la etc. V. 11. en tro f. o tro. V. 14. fasso. V. 17. tratz. V. 20. quieu f. qu'iem. V. 21. sim prec — mantengut. V. 25. trop los f. trols ops. V. 26. defenden. V. 31. melhers. V. 32. A: lays'. V. 34. penedensa. V. 35. l'erguelh. V. 37. deschay. V. 39. cre. V. 42. doncx. V. 44. damors neus. V. 45. non ai f. no sai. V. 47. lo y f. lol.

Et ieu perc trop, que remanh en la fanha,
E pert midons son bon captenemen,
E merces pert, quel poder d'amor franha.
L'onratz senhers de Narbona gazanha
Grat et amor, son uerai pretz creyssen,
De sos uezis e de la gent estranha.

Lied VII.

(La VIIa) canso de Gr. Riquier, l'an MCCLVIIII.

Nom sai d'amor, si m'es mala o bona,
Om ual om notz, om manten o m'azira,
Ni sai del mal ni del ben, quals se sobra,
Ni no conosc, si m'aleuia om carga,
Ni entendi, sim dic uer o messonia,
Ni si uau dreg o tenc uia trauersa:
Quest pessamens me destrenh em taborna,
Don trac trop pieytz que selh, qu'om uiu escoria.

Qu'amors me fe chauzir per la pus bona
Lieys, qu'ieu dezir et am, per que m'azira,
Em fa sufrir ses camiar so, quem sobra,
Em fa uoler tal re, quem sobrecarga,
Em fa semblar uertat de la messonia,
Tant que mo mielhs me trastolh em trauersa,
Em fa tornar al dur colp, quem taborna,
Em fa portar lo cotelh, que m'escoria.

Si aissim notz amors, en als m'es bona,
Qu'a luecx uils faitz per lieys mon cor azira
Em fa eslir aquelhs, don bos pretz sobra,
E m'a donat tal saber, que nom carga,
An me fa dir mant bon uer ses messonia,
Em dona grat dels pros senes trauersa
Ab tal engenh, quels pecx amans taborna;
Quar mos braus ditz per semblant los escoria.

Pero mai uuelh, quem sia d'aitant bona,
Que si m'aizis amors, lieys, que m'azira,
Senes tot l'als, si tot l'afans me sobra,
E pur mandam suffrir, d'als nom descarga;

V. 48. prec. V. 51. A B: Lonrat senhor. V. 2. A: mante. V. 3. de zweimahl f. del. V. 6. uauc. V. 9. S f. Qu. V. 14. mos f. mo. V. 15. cor f. colp. V. 17. alhor f. en als. V. 18. A: luex. — B: cors f. cor. V. 19. Em fa elir ans quel dos bon sobre. V. 21. Ans. V. 22. del f. dels. V. 23. quel pros aimans.

Quar ab suffrir n'aurai ioy ses messonia,
Et on mais am midons, pus m'es trauersa:
Aissi no truep uertat, per quem taborna,
Sim ual om notz, om sana o m'escoria.

Al uescomte N'Amalric de Narbona
Uir, ma chanson; quar tot uil fag azira
E manten pretz, per que ualors li sobra,
Tant quels uils ricx de mals pessamens carga
E manten ioy e gab senes messonia
Ab grat dels pros senes tota trauersa
E sap ualer tant, quels estranhs taborna
Saluan s'onor, per que irals escoria.

Midons bona sai qu'azira trauersa,
Si bem sobra, nos carga nis taborna:
Car messonia tem que ualors escoria.

Lied VIII.

(La octaua) canson de Gr. Riquier, l'an MCCLX.

A mon dan suy esforcius,
A semblansa del lairo,
Ques met en luecx regardius
De sa mort, tant li sap bo
Far lo fag, don la enquier:
Atressim fay abellir
So, don sai, que dey murir,
Amors e pus huey que hier;
Quar silh, qu'ieu pus am, m'azira.

L'azirars creys pus que rius,
Qu'al semblant uey la faisso,
Et ieu suy pus uolontius
E sai, que nom tenra pro
De midons amar sobrier,
Don aissim pren ses mentir
Cum selh, que per bon seruir
Met tot son poder plenier,
Don sos bes é mal se uira.

Mai ualria mortz que uius,
Qui pert sa bona sazo
Seruen, quant selh l'es esquius,
De qui aten guazardo.
Pero bon laus ne conquier,

V. 30. pus f. mais u. mais f. pus. V. 32. sagna f. sana. V. 40. per quel rials. V. 43. ualor. V. 13. A: essai.

El seruitz fa s'escarnir;
Som fa d'amar afortir,
A semblan del bon guerrier,
Qu'endreg pretz mort no s'albira.

De mort no suy remembrius
Ni temens, si bem somo;
Tant m'es l'afans agradius
D'amor, a cuy quer perdo
Del fals blasme messongier,
Que l'ai dat ses son fallir,
Don me cuiaua cubrir
Cum selh, que pren parsonier,
Quan son fallimen cossira.

Quar d'amor es natz mos brius,
S'ieu ren fas ni dic de bo,
E per midons suy celius,
Qu'a fallir no m'abando.
Dat m'an saber prezentier,
Donc non lur dey als querir,
An lur dey aquelh grazir;
Quar mout n'ai honrat loguier,
Que son tenc, qu'autre dezira.

Amors, trops an gran dezir
D'aquest saber ses mentir,
Que m'auetz dat uertadier,
Si mais fos, lo mais grazira.

Narbona uey enantir
El guay senhor plazentier,
Cuy dieus gart de dan e d'ira.

Lied IX.

(Lo primier) uers de Gr. Riquier, l'an MCCLXI.

Ab lo temps agradiu gai
Le cors nueus blons de bon grat,
Qu'ieu am, a mon cor comes
De far uers adrechurat;
E far l'ai de mascles motz
Ab tot lo nombre de set
Et ab belh chan plazentier.

Al comensar del uers ai
Lo nombre el als gardat;

V. 24. fatz escarnitz. V. 26. A: Assemblan. V. 27. A: nossalbira. V. 31. quier. V. 43. Ans. — dey fehlt. V. 2. mieu f. nueus.

Quar hom deu gardar, som pes,
Ans que comens fag honrat,
Sin pot estar sus o sotz,
Per qu'ieu ab mon cor secreth
N'ai auut cosselh plenier.

Lo cosselh tenc per uerai;
Mai mon Belh Deport amat
Dey sopleyar, qu'elh m'ames;
Captal on ai gazanhat
Saber, don giet brancx e brotz;
D'als nom ualc nis ne penet,
Per que muer de dezirier.

S'ieu muer, blasmes nol n'eschai,
Quar, s'ieu l'am, nom n'a forsat,
Qu'en dey blasmar, si dans m'es,
Non mas mon cor leugier fat,
Que fon del mieu turmen glotz,
Pero en tal luec trieth,
Que m'a fag de frag entier.

Tant suy entiers, qu'en murray
Aman, et ai m'acordat,
Que nom uir; quar aunitz bes
No ual tant de dan honrat.
Per que seray uielhs e rotz
D'aquest sen, tro n'aia ueth
Forsat del badalh derrier.

Puey ablasmar no m faray,
Mas sil deportz, qu'ay celat,
Lo qual él mon non a tres
Quel sapchan, non a camiat
Son atur sert er a totz,
Quel sieus durs cors aizinet,
Com moric Guirautz Riquier.

Vers, quant seras apres, uay
Al pro Amalric prezat,
Uescomte de Narbones,
Qu'elh a bon pretz gazanhat
El mante entier ses notz,
Don tug sey amic son leth
Els autres ab cossirier.

V. 10. A: garda. V. 27. meth f. trieth. V. 28. defar f. de frag. V. 34. torn aianeth. V. 35. Forssatz. V. 36. Pueys. V. 47. entier fehlt.

Solatz e chans de bon grat
E conortz cazon en potz
A mos ops, s'em breu nom reth
Mos Belhs Deportz alegrier.

Lied X.

(La nouena) canso d'En Gr. Riquier l'an MCCLX *).

Bem merauelh, co non es enueyos
Totz hom de pretz conquerre, mentre uiu;
Quar pretz uerays per mort no pert son briu,
Donc elh es claus de bos faitz ses falhensa.
E pretz non es res mas lauzor de gens,
El lauzor uen de bos captenemens
E bos capteyns de uera conoyssensa.

Conoyssensa a tans de mestiers bos,
Que de bos faitz demostral pus espriu
E dona luec de parlar agradiu
E tolh lezer e poder a fallensa.
E donc qui uol essér uers conoyssens,
A fin' amor sia obẹdiens,
Quar fin' amors non es ses gran temensa.

Totz fis amans deu esser temeros,
E pus que tem, uils faitz nol ten pessiu,
E que nol pes, del far crey qu'es esquiu;
E selh, que uiu en aital captenensa,
Lauzor e pretz a, don es tant manens,
Que a secgle et a dieu es plazens
Et ad honor fenis tot, quant comensa.

Comensamens de ueray amoros
Es de dezir tement et humiliu;
Aquelh lo fa conoyssent e celiu,
Que nulhs uils faitz far, pessar nol agensa,
Don a lauzor e pretz complidamens;
Donc non es hom senes amor ualens,
Pus de pretz es frugz e flors e semensa.

Er diran cylh, que son de saber blos,
Que ges mey fag als ditz no son aiziu;

V. 51. em potz. V. 52. en breu. — *) B: MCCLXII. — V. 1. merauilh. V. 2. conquerer. V. 6. lauzors. — dels. V. 8. a fehlt. V. 10. luoc. V. 12. doncx. V. 16. pessiu fehlt. V. 17. A: es sesquiu. V. 18. A: Esselh. V. 20. segle. V. 22. ueraia amors. V. 24. delieu f. celiu. V. 29. bos f. blos.

Pero ben fas mon poder esfortsiu,
Mas quar midons, que uera beutatz gensa,
Nom uol suffrir, qu'ieu l'am fis e suffrens;
Ses respieg d'als ni mon chan solamens
Mos deuers pert en fag et en paruensa.

Qui en auer bon pretz a entendensa,
A son poder fassa faitz auinens,
Els faitz els digz els semblans perseguens;
Quar deuers es segon poder ualensa.

Senh 'En vescoms N'Amalricx, mantenensa
Donatz a pretz, per queus te noblamens
De Narbona senhor e de las gens
Ab grat del mielhs del mon et ab temensa.

Lied XI.

(La Xa) canson, que fe Gr. Riquier de la maire de dieu (en) l'an MCCLXIII.

Aissi quon es sobronrada
La maire del saluador,
Deu esser honran lauzada;
Quar singulars de ualor
Fo et es,
De totz bes
Complida,
Claus de uera uida,
Grazida.
E donc sobiras deuers
M'es, que s'esfors mos sabers,
Tant quel sia d'agradatge
Sos laus, que tenc en coratge,
Qu'ab sobreuoler comensa.

Regina uerge clamada
Deuetz esser ab lauzor,
E temsuda et amada,
Quar dieus uos fe tant d'onor:
Quant se mes
E uos, pres
Perida
Gens port de gandida,
Chauzida

V. 31. esforsieu. V. 32. cuy f. que. V. 36. Quieu f. Qui, ay f. a. V. 37. A: asson. — fassa fehlt in A. V. 40. Senher. V. 42. senher. V. 11. A. quessesfors.

Flors, e nasc de uos hom uers,
Uers dieus, on es mos espers.
Donc beus det gran auantatge,
Qu'anc no fon d'uman linhatge,
Tro que de uos pres nayssensa.

Tota flors, don frutz s'aizina,
Pert apres son frug beutat:
Uos remazes fresqu'e fina
Uerges creyssens de rictat.
Pus olens,
Pus plazens,
Pus clara
Flors etz, quel mon para
E guara,
Flors de tot frug saboros,
Flors de gaug, redemptios
Etz del mon; quar lo saluaire
Fon fils de uos, uostre paire,
Don etz sa mair' e sa filla.

De paradis etz regina,
Maire dieu per gran bontat,
Et etz restaurans mezina,
Fons de uera pietat,
Als fallens
Etz guirens
D'amara
Mort; quar uostra cara
Esguara
Pregan lo rey glorios,
Qu'es paires e filhs de uos,
Filla del uostre filh maire,
Del uostre paire comfraire,
S'os poc, es grans merauilla.

Pero ma fes nos balansa;
Quar dieus per nos restaurar
O fe; que pot ses erransa
Far mil tans qe hom pessar;
El poder
Ab uoler
Capdelha.
Donc maire piucella,
Mout bella

V. 27. Cant f. Qu'anc. — unan f. uman. V. 40. le f. lo. V. 41. Fon filh del uostre paire. V. 42. A: mairessa. V. 46. piatat.

Creyssensa prezes d'aon,
Qu'elh, qu'es mais de tot lo mon,
Caup en uos uerges certana
E uisc en pres carn humana
En nasc senes tota taca.

Enquer uos fa mais d'onransa,
Queus obezis, don nos par.
Per queus prec, aiatz membransa,
Quel denhetz per mi pregar.
Qu'ab lezer
Jorn e ser
Apella
M'arma e gragella,
Sembella
Us greus peccatz, quem cofon,
E uos podetz m'en far mon;
Sil uostre filh, sobirana
Mair', en pregatz, tost er sana
M'arma, que de mort se raca.

Dona, estela del mon
Ab clardat, que nos rescon,
Es per nos, gent crestiana.
Donc preguatz dieu, que de uana
Uida nos gar e de braca.

Lied XII.

(Lo segon) uers d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXIII.

Bem uolgra d'amor partir
Endreg midons dezirar,
Pus nulh secors nom uol far,
Mas no puesc; per que m'albir,
Que folhs es, qui s'abandona
A dezirar nulla re
Ses esperansa de be
Auer, el bes sia tals,
Que totz temps sia uidals.

Quar hom no uiu ses dezir,
Ni pot son cor desuiar
De lai, on fort uol anar.
Per que deuria chauzir
Tal dezir, don sa persona
Agues honor, e per que?
Quar honors ab bona fe

V. 86. clartat. V. 89. bracca.

Es fons dels bes temporals
E portz dels esperitals.

En honor pot auenir,
Qui sap son deuer guardar
En far, en dir, en pessar
Et en semblan perseguir.
Nom cal, qu'estiers o espona,
Qu'entendrem pot hom de se;
Mas cobetatz uey que te
Tant lo mon entr'un et als,
Per quel perils es mortals.

Cobetatz fai abelhir
Al pus auer aiustar
E manda enian menar
E liautat relenquir.
Aisso nueg e iorn sermona,
E fa son dan, qui la cre;
Quar non pot auer ab se
Compliment, an uiu sers fals,
Guerriers de pretz, ab totz mals.

Qui pot a bon pretz falhir?
Quar elh ia fa tant honrar
Selh, ques sap gent capdellar,
Que per tot lo fa grazir.
Dieus als conoyssens lo dona,
Quar hom conoyssens mante
Pretz e tot so, quel coue,
Don uius e mortz es lials:
Aitals dezirs es cabals.

Ses conoyssensa seguir
Lunhs hom no pot gazanhar
Ueray pretz ni gouernar;
Quar qui ben sap elegir
Et al contrari s'adona,
Sa conoyssensa mescre,
E ses son pro au e ue,
Qu'a dobla mort ua uenals,
Don es sos uiures mal sals.

Donc ieu pes de mi delir
Ab dezir, quem fa tremblar.
Qu'amors fa mon cor estar

V. 24. desse. V. 26. entrus. V. 31. relinquir. V. 35. ans. V. 38. la f. ia. V. 41. los f. lo. V. 47. Nulh f. Lunhs. V. 54. A: uires. B: uieures.

En liey, don nom pot uenir
Bes; pero mos sens tensona
Ab totz, e nul pro nom te,
Qu'él cor a seguir m'aue.
Per que nom cal dire, quals
Es mos uiures terrenals.

Tal dezir amors me dona,
Don ia no auray nulh be,
Ni puesc far a mon cor fre,
Ab quel uir; tant m'es corals,
Qu'a penas puesc pessar d'als.

L'onrat senhor de Narbona
N'Amalric, que pretz mante,
Prec, quel guar si, quos coue,
E uiura plazens, lials,
Estranhatz de totz ditz mals.

Lied XIII.

(La XIa) canson d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXV.

Ab pauc er decazutz
Amors, e remazutz
Totz mos afortimens,
Pus de midons aiutz
Gent celatz ni saubutz
Nom uen; quar le turmens
M'auci, quem datz, em uens,
E no m'en puesc aidar
Ab ren mas ab chantar,
E chans es al deios,
Per qu'ieu suy de ioy blos.

Qu'ap chant es ioys perdutz,
E sabers abatutz,
E bos entendemens
E pretz desconogutz.
Ueiatz, a qu'es uengutz
Totz le pus de las gens:
Qu'als faitz, qu'om fa ualens,
No sabon detriar,
An los lur aug blasmar,

V. 61. A: asseguir. V. 1. descauzitz. V. 16. Ueyatz aquest uencutz. V. 17. Tot lo pus. V. 18. A: Qual. B: Quel. V. 20. Ans.

Els uils pecx uergonhos
Ses razon an per bos.

Per aissom suy mogutz,
Quar no suy entendutz,
E parli planamens
Ab ditz gent assegutz
Ferms et aperceubutz,
Et adonc enans mens,
Els nescis aprendens
Aug pegament lauzar.
Per qu'ieu me cug cessar
De mans faitz cabalos;
Quar se pert ma sazos.

D'aissom suy irascutz,
Q'us entendens menutz
Fara configimens
D'autrus belhs ditz plagutz
Pegament traitz a lutz,
Don auenra plazens.
Mas mos acordamens
Es, quem fai aprimar,
Que per tal say trobar,
Que, sil fos saboros,
Belhs foral guazardos.

Er serai mal uolgutz,
Blasmatz e uil tengutz
Per pecx, qu'om fa sabens;
Don belhs uers es uencutz
E uils mentirs cregutz.
Pero non suy temens;
Quar us dels conoyssens
Me pot mais yssaussar
Que cent pec abaissar;
E quar ma sospeyssos
Es en luec tan ioyos.

Lay, on es atendutz
Sabers e car tengutz,
M'en yrai dreytamens
E serai ereubutz,
Al rey, on es uertutz,
Castellan, d'onramens
Qu'elh es lutz resplandens

V. 23. emogutz. V. 46. uils. V. 48. uezers f. uers. V. 49. crezutz. V. 55. loc.

Per totz bes dir e far
E per pretz restaurar.
Agra ops, qu'enans fos,
Per que a nom N Anfos.

Nom pot esser guirens
Totz l'autre mons, som par,
Ni m'en cal laguiar,
Sil reys, cuy es leos,
Nom restaura ioys.

Reys de bos ayps manens,
Dieus pot m'arma saluar,
E uos mon cors gardar
De uiure sofrachos,
E coman m'az amdos.

Lied XIV.

(La XIIa) canso d'En Gr. Riquier, (facha en) l'an MCCLXVI.

Anc non aigui nulh temps de far chanso
Mellor razo,
Qu'eras ai; per que y deg
Ben auenir, si tot me ten destreg
Sylh, qu'ieu pus am, que nom fa nulh secors.
Quar bon senhor ai de nouelh trobat,
Que m'a per totz mos enans amparat,
E si trac mal per dona endreg d'amor,
D'aissi enant aurai ben de senhor.

Qu'ieu ai seruit de lauzor nom sai quo,
Tal qu'anc nom fo
Amicx de dreg en dreg,
Ni m'o promes; mas quar lo ui adreg,
Uolguil seruir per tal, quem fos honors
Sos guazardos, et a so leu passat.
May selh, quem uol, m'aura tost restaurat
Aquel destric, tant l'a bos pretz sabor,
Donc mon ben uuelh cambiar per mellor.

E sim rendes ma dona guazardo,
Quem des bando,
Que chantes per son pleg,
E quem tengues ses pus per sieu, no ueg

V. 70. cuy es fehlt. V. 76. andos. V. 1. agui. V. 3. dey. V. 4. destrech. V. 8. perdo endreg. V. 15. A: asso. V. 18. camiar.

Ni say, aman pogues mais de lauzors
Faire d'amor; quar saber m'a donat
E tot, quan say far e dir de bon grat,
Em fe chauzir lieys, don non dey clamor
Far, si nom uol penre per seruidor.

Quar ylh ual tant per deuer sobrebo
E per faisso,
Que de neguna leg
Non sai gensor; donc amors m'a eleg
Al sieu seruir, per que nom tolh langors,
Que non dezir son senhoriu honrat
Per far aclis tota sa uoluntat,
E s'aissim pren, tenham per trahidor,
Sil deman ren, que tanh az amador.

Donc penrem pot per sieu ses mesprezo
De falhizo
Midons e ses esdreg.
E si o fa, pueys per caut ni per freg
Nom fallira d'onrat ioy la doussors;
Quar mey dezir seran gent acabat
Endreg de lieys, et ai senhor prezat,
Per que m'er ops, que mos chans nos demor,
Nim puesca hom encolpar de follor.

Olargues es astrucx de bos senhors,
Segon qu'aug dir de sells, quin son passat;
Mas eras a son astre meluyrat
Per En Guillem d'Anduza, qu'ab ualor
A pretz conquist e bon grat e lauzor.

Narbonam plai, quar porta bon' amor
E bona fe a son honrat senhor.

Lied XV. R. 2, 170.

(La XIIIa) canson d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXVIII.

De far chanson suy marritz,
Non que sabers m'en sofranha
Ni razos ni res, que y tanha,
Mas quar chans non es grazitz
Ni dompneys ni guays solatz,

V. 25. ni f. e. V. 26. A: ley. V. 28. sil f. ylh. V. 30. de fehlt. V. 33. nom. V. 35. A: Essais sim. B: Esaisim. V. 36. ad. V. 40. fas. V. 46. Clargues. V. 47. quen. V. 48. meluyrat fehlt. V. 4. fehlt.

Pregaire ni faitz honratz,
E quar sylh nom uol ualer,
Qu'ieu dezir ses uil uoler.

Qu'ieu dezir ses uil uoler
De lieys, que nom fos estranha
Pus que a selhs d'Alamanha,
Ni ia nom fes pus plazer.
Sol pus lim suy autreyatz,
Quem tengues per sieu, assatz
Fora mos dezirs complitz,
Tant m'es sos pretz abellitz.

Tant m'es sos pretz abellitz,
Qu'ab lieys me play que remanha;
Quar tals lauzors lo companha,
Qu'ab bon grat es enantitz.
E quar per s'amor m'es datz
Sabers, ab que suy priuatz
Dels pros entendens per uer,
Doncx assatz ai per saber.

Doncx assatz ai per saber,
Si grat dels pros me gasanha,
E nos tanh, qu'ieu me complanha
De midons, quar part deuer
Suy per lieys gazardonatz.
Per lieys? e cum tanh lin gratz?
Hoc; quar per lieys suy aizitz
D'amor, qu'al saber m'es guitz.

D'amor, qu'al saber m'es guitz
Em garda de uil barganha,
Tenc dous dezir, on se banha
Mos pessamens esiauzitz
Endreg lieys, on es beutatz
E lauzors e pretz prezatz;
So es, qu'ilh pogues auer
Mai grat e laus e poder.

Ha! Belhs Deportz sobronratz,
Sol que per uostrem tenhatz,
E chans cobre son deuer,
Del mon aurai mon uoler.

V. 6. A: Per guaire. V. 8. nulh f. uil. Ebenso V. 9. V. 10. quilh f. que. V. 11. A: asselhs. V. 13. Zwischen pus u. lim: uoler. V. 27. m'en f. me. V. 38. pessatz. V. 41. Ay. V. 42. tenguatz.

Al efant d'Aragon platz,
Don Peire, chans e solatz,
Tant que per pretz mantener
Efortsa gent son poder.

Lied XVI.

(La XIIIIa) canson d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXVIIII.

Si iam deu mos chans ualer,
Ni far nulh be mos trobars,
Ni mos sabers pro tener,
Er s'endressa mos afars,
Qu'al paire d'entendemen
E de saber e d'onor
E de pretz e de lauzor,
On mos bos espers s'enten,
M'en uau, al bon rey N Anfos.

Al bon rey, cuy es leos
Castellas, qu'es singulars
De far totz faitz ricx e bos
E belhs e nobles e cars,
Deu anar totz hom ab sen,
On trobom miels de melhor.
Que neys sylh senes ualor
Parton d'elh ric e manen,
E mielhs, qui mais a deuer.

Per qu'ieu dey temor auer,
Que nom ualla razonars
Ab elh; quar tan lonc esper
A fag le mieus prezentars
Ad elh. Mas sey fag ualen
M'aseguran de paor,
Quar tant l'a sabers sabor,
Que tug li sert entenden
Lai uan en tornan ioyos.

Jeu suy del ioy sofrachos
D'amor, que nom ual celars
Ni chans ni precx ni razos
Ni sufrirs ni merceyars
Ab mon Belh Deport plazen,
Quem prena per seruidor

V. 47. per fehlt in A. V. 8. s' fehlt in A B. V. 18. dauer. V. 22. 23. B: meus. siey. V. 29. car f. que.

Ses autr' esper de s'amor;
Per quel belh chaptenemen
Del noble rey uuelh uezer.

Dieus, sil play, me don lezer,
Qu'al rey uenha mos parlars
E mos sabers a plazer,
Tant que s'assert mos cuydars
Del honor, qu'ieu d'elh aten,
Que tenc e uuelh per senhor;
Quar sis fases, gran richor
Pot mi far leugeiramen
E mon saber cabalos.

Reys sobiras d'onramen,
Lo mon tenetz en color;
Quar per uostra gran ualor
Ualon tug l'autre ualen,
Mas tug uos son al deios.

Jamais sabers nom honor,
Bos reys, nim don grat de gen,
Si per elh non l'ay de uos.

Lied XVII.

Lo terz uers d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXX *).

Quar dreytz ni fes
Ni sens ni leyaltatz
Ni bon' amors
No son entre las gens,
Ni caritatz
No y renha ni merces,
Qu'enians los uens,
Qu'es ab cobetat sors,
Es mals tant montatz
E bes tant bayssatz,
Quels bos faitz uey escarnitz
Els uils prezatz e grazitz.

Per que pretz es
Del pus dezamparatz,
Tant es ricors

V. 35. captenemen. V. 38. sos plazers f. mos parlars. Der folg. V. fehlt. V. 40. A: ques assert. V. 42. sonor f. senhor. V. 43. fa per f. fases. — ricor. — *) B: *Canso de Gr. Riquier* etc. V. 2. lialtat.

Al pus creysser plazens.
Quar apellatz
Es sauis e cortes,
Qui es creyssens
Del sieu ab qualque cors;
E selh fols clamatz,
A cuy ualors platz;
Don sembla mielhs peruertitz
Aquest mon que couertitz.

Quant yeu me pes,
Quals es la fermetatz
E la sabors,
Qu'en auer es prezens,
Merauilhatz
Cossir de pretz los bes,
E truep, que sens
Es pretz e l'als folhors.
Quar nulhs hom assatz
Non a de rictatz,
De quel brius l'es tost falhitz,
E pretz a sim e razitz.

Bos pretz a tres
Noblas proprietatz:
L'una es honors,
Qu'es sos comensamens,
E l'autra gratz;
L'autra, que, pus mortz pres
A los ualens,
Lurs pretz uiu ab lauzors.
E par, que desplatz
A dieu, quar amatz
Non es pretz, don es ayzitz
Le mons d'esser tost delitz.

Reys ben apres
N'Anfos Castellas, natz
Fos per socors
Far al mon d'onramens;
Quar tot l'onratz
El pus uo n'es sotz mes
Decoralmens.
Don aug mantas clamors,
Quar nol uizitatz,
Que dic, e suarratz

V. 35. totz. V. 48. totz. V. 54. uos n'. V. 57. 58. Car uolontatz Que dic es uertatz.

Suy en uos lauzar, quar guitz
Nom n'es sabers ni arditz.

Bos reys, gent seruatz
Pretz e dieu amatz,
El comensamens grazitz
Uostres sia gent complitz.

Reys grazitz honratz,
Ben crey, m'entendatz,
Donc faitz, que gent n'es aizitz
E dieus per dreg, queus er guitz.

Lied XVIII. R. IV, 76. Diez Leb. 517.

Planch *), que fe Gr. Riquier del senhor **) de Narbona, l'an MCCLXX (en dezembre) ***).

Ples de tristor, marritz e doloiros
Comens est planch per lo dan remembrar
E per lo dol, que tart deu oblidar,
Que Narbones soste tant angoyssos
Per la greu mort del senhor de Narbona,
Del uescomt' En Amalric mo senhor,
Don deu auer trebalh tota gens bona
E la sua pus lonc temps e maior.

Qui senhor pert, auer deu gran dolor,
Quant l'a humil e franc, ses forsa far
El pot ab be a son uoler menar,
Et es senhers naturals ab honor.
Doncx perdut l'a Narbones e Narbona,
Don deu esser totz le pobles ploros,
Quar elh era la pus nobla persona
Per dreg deuer, que d'est lengage fos.

Si de poder estes tan autoros
Quon de deuer fazen son benestar,
Fera de si per tot lo mon parlar
Per ardimen, per sen e per faitz bos,
Qu'ab Narbones tot sol et ab Narbona
S'es d'enemicx honratz, don a lauzor
Elh e sas gens, qui liautatz razona;
Quar senhor an ab bona fe amor.

V. 68. n' vor er. — *) Planh. **) senher. ***) B fügt hinzu: e es uers planh. — V. 2. planh. V. 17. aucturos. V. 23. rezona. V. 24. Ca f. Quar.

Anc nulh uil fag uergonhos ab follor
Ni ab enian nol ui hom comensar,
Ans s'es uolgutz ab liautat menar,
Part son poder fazen faitz de ualor,
E plazial tant le faitz de Narbona,
Qu'autres estars non-l'era saboros,
Ni anc nulh temps ab uoluntat fellona
A son poble non fon contrarios.

Dieus de saluar las armas poderos,
Per merceus prec, que denhetz perdonar,
Senher, sius platz, a l'arma e luec dar
En paradis entrels sans pres de uos
De mossenhor N Amalric de Narbona,
E son poble gardatz de deshonor
E sos efans; aissi quon dreitz o dona,
Tengan em patz lur terra ses clamor.

Sis pessa ben le pobles de Narbona,
Quals dans li es la mortz de mossenhor,
Del conortar leu non a razon bona,
An l'a mout gran, qu'en sospir e qu'en plor.

Aissi cum suelh del senhor de Narbona
Chantar ab gaug, ne chanti ab dolor;
Quar l'ai perdut, de que ai ma persona
Ab marrimen plena de gran tristor.

Lied XIX.

(La XVa) canson d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXXI.

De midons e d'amor
E de lonc dezirar
Me puesc em dey lauzar,
E s'anc ne fi clamor,
Sai, quel colpa fo mia.
Quar mon Belh Deport
Amors ab cofort
Per sa plazent cundia
Me fe mout abellir,
E pueys per lo dezir
Ayc de trobar enten
Per lieys preyar pus gen.

V. 31. Nin ac f. Ni anc. V. 34. Per merceus fehlt. V. 35. luoc. V. 39. e si f. aissi. V. 44. Ans. V. 3. Me dey em puesc. V. 7. Amoros.

Doncx lo comensamen
De mon entendemen
Prezi per lieys seruir,
Quel pogues far e dir
Plazers ab cortezia
Per uenir al port,
Qu'ilh me desconort,
Selh, qu'a lieys non tanhia;
Tant es de gran ualor,
E quar nol me uolc dar,
Ay li que merceyar
Totz temps mays a s'onor.

D'amor dey far lauzor,
Quar m'a fag fin amar,
Qu'anc nom laisset camiar
Ni entendre allor,
Ans uuelh mais quascun dia
E dezir pus fort;
E ges non ai tort,
Que midons pus estia
Serta de so chauzir;
Que fa laus enantir,
Si tot s'a pretz ualen
E grat de tota gen.

Del lonc dezir plazen
Me lauzi, quar souen
M'a tengut en cossir,
E m'a fag auenir
En chans de mayestria.
E quan m'en recort,
Sabers m'a estort
D'ira e de feunia;
Per que m'a gran sabor
D'enantir e d'onrar
Tot, quan m'a fag trobar
E lonhar de folhor.

De ma plazen richor,
Que nulhs nom pot emblar,
Sai grat al gent cors car,
Qu'ieu sopley, e maior
Ad amor, si podia;
El dezirs m'acort,
Qu'a part en la sort:

V. 15. A: leys. V. 24. A: assonor. V. 41. maystria. V. 48. longar. V. 49. ricor.

Per totz suy en la uia
D'est saber, doncs grazir
Lur o uuelh; quar iauzir
M'en fan mant honramen,
Quem fan li pus ualen.

Del rey N'Anfos deuria
Totz hom lauzan ben dir;
Quar nulhs non pot mentir,
Ans pus complidamen
Ual, quel laus no perpren.

Lied XX.

(La XVIa) canson d'En Gr. Riquier, l'an *) MCCLXXII.

Mout me tenc ben per pagatz
Del saber, que m'es uengutz
Per ben amar non amatz
Ma dona; quar mentaugutz
Ne suy e n'ai benuolensa
Dels pros; doncx bem ual sabers
Cent aitans d'autres ualers,
Qu'ieu ai d'amar lieys ualensa
Tal, on no s'enten fallensa.

E quar sos gens cors prezatz
En totz bes aperceubutz
No fon repres ni blasmatz
Ni de nulh non degut cutz,
Am lan pus fis ab temensa;
Quar si m'agues faitz plazers
Tals, que li fos non deuers,
A lieys fora dechazensa
Et a mi a ma paruensa.

Qu'ieu ia no fora nomnatz
Per sabens ni conogutz,
Sil fos alegres priuatz;
E quar suy pessius auutz,
Ai ponhat en conoyssensa,
Tant que nom play uils espers;
E sim fos donatz poders
A mezura de sabensa,
Agran melhor captenensa.

---

*) l'an fehlt in A. — V. 4. mentagutz. V. 6. A: donx. V. 8. A: leys. V. 9. A: nossenten. V. 27. A: me lor.

Pero bem suy esforssatz
De traire son pretz a lutz,
E fas e farai em patz;
E no sai, sin suy crezutz,
Mas del dezir ai creyssensa,
E creys d'amar mos uolers;
Doncx nom tolra non chalers
Son uer laus, tro mortz me uensa,
E no y ai d'als entendensa.

D'aitant suy fizels estatz
A mon Belh Deport, que brutz
Nom n'abellic ni foldatz,
Pus quem fuy reconogutz
Del ben, don ylh fon semensa.
Qu'auzirs m'atrays e uezers
Ab bon grat aman; doncx uers
Es, quel secors, que m'agensa,
N'ay, don nol tanh penedensa.

Le reys N'Anfos a ualensa
Castellas tal, que plazers
Crey qu'es a dieu; quar deuers
Fazen totz bes li agensa
Ab grat et ab conoyssensa.

Si per elh mos bos espers
Nos complis, non ai pleuensa,
Qu'en tot lo mon truep guirensa.

Lied XXI.

(Lo quint uers d'En) Gr. Riquier, l'an MCCLXXIII *).

Humils, forfaitz, repres e penedens,
Entristezitz, marritz de reuenir
So, qu'ay perdut de mon temps per falhir,
Uos clam merce, dona uerges plazens,
Maires de Crist filh del tot poderos,
Que no gardetz, cum suy forfaitz uas uos,
Sius plai, gardatz l'ops de m'arma marrida.

Qu'a penas truep nulh peccat de mi mens
Sal desesper e raubar et aucir;

V. 29. A: allutz, B: alhutz. V. 31. A: crezuz. V. 40. soy. V. 41. De. V. 52. complisc. — *) B setzt hinzu: et es uers de nostra dona. V. 2. Entrestezitz. V. 5. A: de f. del.

Que dels autres mos cors nos poc complir!
Don suy auutz mantas uetz mal sabens;
Quar si espers ab bona fe no fos,
Per trops peccatz greus, uils e uergonhos
Fora m'arma del tot de dieu partida.

Mas esper ai, quem siatz uos guirens
Del greu perilh mortal, quem fa marrir,
De que no puesc per ren ses uos issir:
Tans e tan greus trobi mos fallimens.
E donc pregatz uostre filh glorios,
Quem fassa far sos plazers e mos pros,
Qu'aissim podetz tornar de mort a uida.

Quar Jhezus Cristz uos es obediens,
Quant lo pregatz de peccadors guerir,
Sol quel uuellan be fazen obezir;
Per que per mi e per mos benuolens
E per totz selhs de be far deziros
Uos prec, dona, quel preguetz, qu'elh a nos
Don per anar a luy ueraya guida.

Quel camis es de comensar cozens,
Tant es estreitz et aspres per fromir;
E quar del mon se fa tan greu partir,
Es del camin greus sos comensamens.
El acabars es pus greus per un dos,
Tans hi trobom de passes perillos,
Que nulhs ses guit no ua tro la guandida.

Per nos, dona uerges regina, fos
Maires del filh de dieu tot poderos,
Doncx acaptatz d'elh a nos esta guida.

Dieu prec del rey de Castella N'Anfos,
Que a son cors don honramens e pros
Lonc temps ab grat et esperital uida.

Lied XXII.

(Lo VI.) uers d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXXIIII.

Grans afans es ad home uergonhos
Sercar las cortz entre las ricas gens;

V. 12. A: esper. V. 14. del tot fehlt. V. 17. nom f. no. V. 25. totz vor mos. V. 28. A: alhui f. a luy. B: uida f. guida. V. 29. del f. de. V. 35. non a f. no ua. V. 1. es fehlt in A.

Tans dels sercans trobom desconoyssens,
Ses uergonha, frontiers et enuios
E de querre abriuatz et arditz,
Per quals bes faitz uey derriers los chauzitz,
El donador an part en la fallensa.

Qu'er non es hom de saber sofrachos,
Sol que sia prezentiers e querens;
Mas comensat fon per homes sabens
E per azautz, de bon grat enueyos,
Cortes e francx, conoyssens, gent noyritz
Uiur' entrels pros ab belhs sabers grazitz,
El bon ab grat fazian lur ualensa.

Mas eras uey los folhs els ergulhos
Otracuiatz, ricx forssan los manens,
Que lur queron desuergonhadamens,
Els ricx lauzatz e blasmatz per un dos;
Quar negus dos non es d'onor complitz,
S'al donador et al prenden aizitz
Non es bos gratz, e deuers nol comensa.

Pero estiers fa hom lo pus dels dos,
Quel queredor prendon mans dos ualens,
Qu'als donadors negus non es plazens,
Nil farian, si non eran somos.
E si laus n'an, non lur n'es ualors guitz,
Qu'esta en cor, on es bes abellitz,
E de falhir uergonhos ab temensa.

E pot esser greu nulhs faitz cabalos,
Pus selh, quel fa, non es de cor fazens;
Quar le faitz es greus el ditz el paruens
Ses tot bon grat, per qu'es auenturos,
Si n'a bon laus, que sia luenh auzitz
Per lauzadors crezutz; quar faitz marritz
No pot dar grat ni laus, qu'aya tenensa.

Per que totz hom, que uuella esser pros,
Deu gent parlar e far faitz auinens,
E quar es dars honors dels conoyssens,
Deu esgardar a cuy? totas sazos
E cum? e que? e per que? yssernitz
De son poder atemprar ses braus ditz
Ab son deuer, e segra conoyssensa.

Reys sobronratz de Castella N'Anfos,
Nom pot esser totz l'autre mons guirens

V. 11. A: eueyos. V. 25. Nils — sosmos. V. 35. temensa. V. 41. atrempar. V. 42. A: essegra.

De greu afan, si doncx uos, on bos sens
Es ab totz bes, nom uoletz far ioyos.
Quar mon temps perc uergonhos et aunitz,
Non conogutz, sal per uos, on guanditz
Es mos espers apres dieu de guirensa.

Bos reys, tant m'es uostres laus abelhitz,
Quar m'es honratz, qu'ab elh uiuray ayzitz
D'esser manens o paubres ses fallensa.

Si per mon Belh Deport me fos grazitz
Mos chans, tot l'als meyra en non chalensa.

Lied XXIII.

(La XVIIa) canso d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXXV.

Fis e uerays e pus ferms, que no suelh,
Suy uas amor endreg mon belh deport,
Non que m'aia fag semblan de conort,
Mas quem souen, qui fuy, ans que ames,
E quem cossir, qui fora ses amor,
Et aug, per quim tenol conoyssedor;
Per qu'ieu am fis, quar d'amar ay l'enans.

L'enans, qu'en ay, m'es mout plazens e grans,
Qu'ieu non saupi penre ni far honor,
Ni negus faitz d'azaut no m'ac sabor,
Trom fes plazer amors, qu'ieu lieys ames;
Qu'ab mi no fon en lunh fag d'un acort,
Sal quar son pretz creysser dezira fort,
Que, s'ylh o uol, ieu atretant o uuelh.

D'aquelh uoler ni dels autres nom duelh
Endreg de lieys, ans m'a d'afan estort,
Qu'ieu non dezir, qu'autres plazers m'aport,
Mas sim disses, quel plagues, qu'ieu l'ames,
Foran complit mey dezirier maior;
Mas non o uuelh, qu'ilh no y agues honor;
Quar d'aquella creysser suy dezirans.

Amors fa far totz bos faitz benestans
E donals ayps, qu'a pretz son ualedor.
Doncx amors es doctrina de ualor;
Que non es hom tan pecx, sol ben ames,
Que nol menes amors a ualent port.

V. 50. A: uostre lau, B: uostre pretz. V. 51. murray f. uiuray. V. 54. A: enon chalensa. V. 14. atrestant.

Mas ad enian es datz sos noms a tort,
Qu'amors enian ni barat non acuelh.

Tals ditz: ieu am selha, quem fa erguelh,
Que dezira de lieys pieitz de sa mort,
El pus conosc, que son d'aquella sort;
Mas si quascus sa dona fis ames,
Totz sos enans say quel agra sabor,
El contraris feral mout gran temor;
Quar aitals es l'esser dels fis amans.

S'al rey degues dir, qu'ie l'ames,
Assatz sembla, quel porti fin' amor;
Quar per sos ops dezir mil tans d'onor
Que per lo mieu, sim sia dieus enans.

Reys Castellas, uostre laus m'a sabor,
E si per uos non uenh en gran ricor,
Al mens per tot n'er pus grazitz mos chans.

Lied XXIV.

(Lo sece) uers d'En Gr. Riquier, (fag en) l'an MCCLXXV.

Jhesus Cristz, filh de dieu uiu,
Que de la uerge nasques,
Senher forfaitz e repres,
Uos prec, quem detz tal cosselh,
Qu'ieu sapcha bes adamar
E falhimens azirar
Uiuen al uostre plazer.

Quar dels bes ai gran plazer,
Si sol los sabia far
Els mals podia layssar,
Mas ses uos no y truep cosselh;
Aissi m'an li mal conques,
Qu'a penas cossir dels bes,
Tant suy de peccar él briu.

Mas espers me ten él briu
De fe, quem ualha merces
Ab uos, senher; quar promes
Nos auetz ualen cosselh,
Sins penedem de peccar

V. 36. Verdorben; B: Sil f. S'al und que el f. quiel. V. 37. semblan. V. 5. ben. V. 6. adirar. V. 8. plazers tans f. gran plazer. V. 14. peccat. V. 15. men ten en brieu.

Ab esfortz de satisfar,
Et ieu ai del tot uoler.

Senher, donc faitz me uoler
Ben fazen continuar,
Que mals nol fassa camiar,
E datz lo meteys cosselh
A totz selhs, on es la fes
Uostra; quar grans ops nos es,
Per queus siam agradiu.

Quar silh, queus son agradiu,
Son de totz bes far apres
E dels mals lonhat e des,
Senher; donc datz nos cosselh,
Quel camin sapcham triar
E tener, que per saluar
Nos auetz mostrat per uer.

Mostrat nos auetz per uer
Camin, don uolgues anar,
Per peccadors restaurar;
Q'us non trobana cosselh
De saluar, tro uos uengues
El mon, qu'era totz sosmes
Al fals enemic esquiu.

Del cruzel poder esquiu,
Senher, ab penans traysses,
Sins uolem, qu'estiers non ges;
Mas l'enemicx pren cosselh
Tan tost éls mals aizinar,
Quel mon fa tan greu layssar,
Qu'om no y pot far son deuer.

La uerges al bon cosselh,
Senher, nos pot aiudar,
Sius uol, si quon filh, pregar
Per nos, quens uulhatz ualer.
Senher, del honrat rey car
N' Anfos nos prec, qu'enansar
Lin uulhatz son bon uoler.

E mi, senher, faitz obrar
Del tot al uostre plazer.

V. 22. mel f. me. V. 30. afar f. far. V. 47. les f. éls. V. 56. Li f. Lin.

Lied XXV.

(La XVIIIa) canso d'En Gr. Riquier, (facha en) l'an MCCLXXVI (en genouier).

Ogan no cugey chantar
D'amor, mas d'autruy razo
M'es ops a faire chanso;
Tals m'o a uolgut mandar,
Qu'ieu dey de grat obezir;
E pus chant per son uoler,
Si sol hi puesc auenir,
Chantar dey al sieu plazer.

Amoros me fa semblar,
Pero uerays aman so
De midons, que oc ni no
No dis ses son benestar.
E quar nom uol far iauzir,
Deu ne sos pretz meyns ualer,
Qu'ieu pes de lieys enantir
Et ylh de me dechazer.

Quar d'amor m'a fag amar,
Aissim ten en sa prezo,
Qu'ilh me mostra cor felho
E non la puesc desamar;
Ni ges nol puesc pro ben dir,
Ni pro non la puesc temer,
Ni no y tenc pro mon albir,
Ni pro non la puesc uezer.

Sil mals pogues tant greuiar,
Quem aucizes, saubram bo.
Mas de sa plazen faisso
No pogra pueys cossirar;
Per que ia no uuelh murir,
Qu'él cossir truep bon saber,
Quem fai deziran languir,
Per que no m'en desesper.

Qu'ab sol un plazent esgar,
Quan li serai deuiro,
Me pot far semblan del do,
Quel ai quist, s'ilh me deu dar.
El semblans non deu mentir
De selh, qu'onor uol auer;

V. 4. A: uol f. uolgut. V. 10. ueray amans. V. 19. A: il. V. 32. mes f. m'en. V. 36. A B: il.

Mas midons nos saup cubrir
De lunh fag ab non deuer.

Los sieus deu de dan gardar,
Qui uol auer bon resso;
Quar qui destarza son pro,
No pot en honor montar,
Ans crey, que dieus lo n'azir;
Doncx fassa midons parer,
Qu'endreg mi no uol falhir;
Quar estiers non a poder.

Mos Belhs Deportz, ges nom uir,
Nis pot ma razos mouer,
Que que chantan m'auiatz dir;
Qu'er chant per autruy plazer.

Reys N Anfos, al mielhs chauzir
Uos tanh lauzor ses temer,
Qu'amicx sabetz enantir
Els enemicx dechazer.

Lied XXVI.

(L'octau) uers d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXXVI en jenier.

Karitatz et amors e fes
E drechura e lialtatz
E chauzimens e pietatz
E conoyssensa e merces
Son ab pauc del tot abatut;
Quar le muns es perpres d'enian,
Tant quel pus l'obran a saubut,
Qu'a penas n'esdic pauc ni gran.

Quar baratz a lo pus perpres,
Per quel mais ne ua galiatz,
Quel mals es plazens e priuatz,
Tant que per paucx es faitz le bes;
Pero amduy son conogut,
E crezem, que merit seran
Mort per mal, e per ben salut
Per dieu a, quis fa, tot denan.

Le maluatz mons fals, d'enian ples,
Deslials, fons de maluestatz,
Fa cobezeiar los peccatz;

V. 45. azira. V. 7. A; assaubut. V. 13. abduy. V. 14. que fehlt in A.

E per dol tost tug sey conques
E, qui pus l'a priuat auut,
Mais a multiplicat son dan;
Quar si pert et a elh perdut,
Per qu'es pus folhs, qui mays lo blan.

Mas gardatz, quon es dieus cortes,
Qu'el nos esta aparellatz;
Ja tant nons trobara tacatz,
Sol gardem, qui em e cuy es.
Quar elh nos ten son bras tendut
Per gandir del mortal afan,
Ab quel nostr' estamens se mut
Fort peneden e ben obran.

Dieus uol patz; mas guerra promes
Als sieus; doncx, qui er guerreiatz
Per luy, guanditz er e saluatz,
Sol nos recreza, quon quel pes.
E qual son aquist combatut?
Sylh, quel mon desamparat an,
E de bona fe fan escut,
Dieu seruen e lur crotz portan.

Recobratz fora, quis uolgues,
Lo luecx, on Jhesus Cristz fon natz
E uisc e fon en crotz leuatz,
El sans sepulcres, on fon mes.
Mas en mercat o an tengut
Li ric em prenden que n'auran;
Per que dieus non lur a ualgut,
Quar petit per s'amor hi fan.

Si prelatz, reys, comtes, marques
E totas autras pozestatz
Pogues hom trobar acordatz,
Que plag ni guerra no y agues,
E fosson tot li tort rendut,
E passesson de bon talan,
Tost foran Sarrazin uencut
O combaten o prezican.

La fe e l'obra de salut
Yssause dieus, com que l'als an,
E la uerges, quens y aiut
Pregan so filh ab Sant Johan.

V. 26. apparelhatz. V. 28. cuy f. qui. V. 38. desemparat. V. 42. luoc. V. 46. en prenden. V. 59. si f. y.

Reys N Anfos, dieus per sa uertut
Uos cresca poder e talan
Del pretz, que anetz mantengut
Luy seruen, enemicx sobran.

Em don, qu'iel fassa selh traut,
Quel ueray peneden li fan.

Lied XXVII.

La redonda canson d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXXVI (un mati), XIII. kal. de martz *).

Uoluntiers faria
Tal chanso nouella,
Que fos agradiua,
Si far la podia.
Mas razos capdella
Mon chant e l'abriua,
Per qu'ieu, tant quant uiua,
Uuelh seruir la bella,
Que de grat sagella
Sos faitz, gent aiziua,
Humils et esquiua,
Plazens et ysnelha.

Si tot no m'apella
Ni m'acuelh autiua,
M'es s'amors honrada,
Qu'ades me sembella,
Quel captenh me pliua,
Qu'als ualens agrada.
Bona fos anc nada,
Tant es adoniua,
De totz bes preziua,
Que d'onor sazada
Es nominatiua.

Quar de gent badiua
E de la senada
Conquer beuolensa.
Tant esta celiua,
Que nulla uegada
Uolers non la uensa
Endreg de fallensa.

*) B setzt hier noch hinzu: en .1. iorn. V. 26. Nach V. 26 hat A noch die Zeile: Endreg sa ualensa. V. 27. Que tant.

Bona l'ai amada,
Quar s'amors m'a dada
De trobar sabensa,
Don gent de ualensa
Ai ab grat priuada.

Midons ai preyada
Mout, e non l'agensa,
Qu'en autrey partida.
Pero ges camiada
No s'es ma temensa;
Quar amors lam guida,
Ni pot a ma uida,
Bel ne fas pleuensa,
Que d'als souinensa
No m'es abelhida;
Doncx gent s'es sazida
De mi en paruensa.

Quar totz iorns comensa
Son pa, e guandida
Non truep, don uolria
De lieys la sufrensa;
Que tant ses falhida
L'ai quista, qu'él dia,
Qu'ieu de lieys l'auria,
Seria cumplida
Ma ioya chauzida;
So es, sim tenia
Per sieu, el plazia
Mos chans, qu'als nol crida.

Doncx ma caramida
Mos belhs deportz sia
El reys de Castella
N Anfos, que grazida
Ualor ten a tria;
On pretz renouella
Cuy deuers gragella,
Lay, chansos, tey uia;
Pero not daria
Tornada e reuella,
Qu'om no-t'escantella,
Quel compas mentria.

V. 59. non f. nol. V. 60. caramia.

Lied XXVIII.

(La XXa) canson d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXXVI, en .1. iorn XX kal. de marz *).

Razos m'aduy uoler, qu'ieu chant souen,
E fin' amors per midons la razo,
Qu'a penas ai en al re pessamen,
Tant m'abellis; e qui bos chans grazia,
Horas e iorns e setmanas e mes
Preyaria lieys chantan, quem tengues
Per sieu; quar tot, quan que dezir, auria
Endreg de lieys, sol mos chans li plazia.

Quar uerays suy en amar finamen
Mon Belh Deport, tant qu'autre guazardo
Non uuelh de lieys; aus si aquest nom ren,
Tot atertant l'amarai tota uia;
Quel gazardos no crey l'amor cregues,
Mas a mi crey que plazers aduysses:
Quar aissi l'am, que, si mil tans ualia,
Qu'eras no ual, d'aitant mais o uolria.

Quant pes, qui fuy, tro aic entendemen
En lieys amar, et er aug mon resso,
Qu'amors m'a dat per lieys engienh e sen
Aquelh que m'ai, ia nulh temps nol poiria
Gazardonar las grans honors nils bes,
Qu'ieu ai per lieys; mas mos cors s'es empres
En dezirar son enans nueg e dia;
Pero mielhs fai, qu'ieu uoler no sabria.

Non truep selhuy ni selha, que mout gen,
Quan la mentau, no la laus a bando
De grat de sen, de belh aculhimen,
De gent parlar e d'auinent cundia
Al miels, que sap, e mais li ben apres,
El pus priuat mielhs; per qu'iel suy sotz mes
Per gent seruir, sol sufrir m'o uolia,
Pero fassan so, que mielhs li n'estia.

Que, s'ieu ab cuy trobaua iauzimen,
Me daria, et ai, de quel me do
Endreg midons; tant a ric pretz ualen,
Et ai saber, don tot iorn chantaria;
Mas quar trobars ualens grazitz non es

*) B: kls de mars en 1. iorn f. en — marz. V. 5. sempmanas. V. 14. min f. mi. V. 20. qu'ieu f. quem. — non f. nol. V. 24. dir f. uoler.

Ni chans ni iois, quel mons es d'enian ples,
Yeu perc mon chan; pero no m'en tolria,
Qu'endreg midons me play, quon que l'als sia.

Le reys N Anfos Castelas m'a conques;
Quar li plai chans, sabers, pretz e totz bes,
Per que sos laus me plaira tota uia,
El guazardos degutz m'en plaseria.

Per elh esper puiar en manentia
Et en ualor; a dieu plassa, que sia.

Lied XXIX.

(La XXIa) canson d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXXVI en .1. iorn XI kal. de marz *).

Los bes, qu'ieu truep en amor,
An sabor,
Quem fan chantar
Tan souen e dezirar
Ab grat creyssemen d'onor
Tot iorn de mon Belh Deport,
A cuy m'autrey ferms e fis;
Quar gent m'a d'afan estort,
Que sos plazers m'es plazens,
Don suy de plazer manens.

Gran plazer ai de s'amor,
Qu'ab sabor
Sap dir e far
Tot, quan uol, don benestar
Ne reten e gran lauzor;
Auerat m'a Belh Deport,
Quar soiorns e gaugz e ris
M'es sos captenhs, quar ta fort
Me play sos enantimens,
Que mos plazers autres uens.

Ades truep mais en amor
De sabor,
Quar gen parlar
Essenha e belh trobar
E lialtat e ualor,
Per qu'ieu a mon Belh Deport
Suy per fin' amor aclis,

---

*) B: kls de mars en 1. iorn f. en — marz. V. 2. A: Assabor, B: Asabor. V. 5. creyssimen. V. 7. A: ferm.

Tant qu'en sufriria mort,
Enans que li fos cossens
De so, don ylh s'es guirens.

Nom par, que senta d'amor
La sabor,
Qui uol blasmar
Sos faitz, que fan a lauzar,
Sis fan, li fin amador,
A dieus de mon Belh Deport;
Quar nol tays, sol quem sufris
Per sieu, mas nom desconort;
Quar le sieus uolers m'es gens,
Al qual suy obediens.

Tans de bes ai per amor,
Que sabor
Truep en l'amar,
Qu'ab saber me fai honrar
Part deuer; quar li mellor
Merce de mon Belh Deport
M'onran, dels quals suy uezis
De cor; e s'ieu uenh' al port,
Quem tanhan mays d'onramens,
Sabrai esser pus ualens.

Reys N Anfos Castellas, fis
Uos suy d'amor, qu'autre port
Non truep, quem sia guirens,
Qu'esser cug per uos manens.

Bos reys, doncx per uos comens,
Sius play, mos enantimens.

Lied XXX. R. IV, 384.

(Lo VIIII) uers d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXXVI, en .1. iorn X. kal. de marz *).

Xpistias uey perilhar
Per colpa dels regidors,
Quar entr'elhs no cap amors
Ni patz ni dreitz, qu'ab tortz far
Son d'autruy dreg enueyos,

*) V. 29. consens. V. 30. In B findet sich hier noch etwas mehr; allein die Handschrift ist hier unleserlich. V. 53. guirens fehlt. — *) B: X kls de mars en 1. iorn. V. 5. B: autres dreitz. A: eueyos.

E creys lurs iniquitatz
Creyssen lurs possessios.

En aisso truep uoluntos
Lo pus de las poestatz;
Ja non dirai dels prelatz,
Qu'ilh deuon gouernar nos
Mostran uia per saluar;
Sis fan, don lur tanh lauzors,
E dieus fassals drech guidar.

Per sas obras deu mostrar
Selh, que repren las follors,
Si quel n'eschaya honors,
Qu'ayssi deu hom essenhar;
Quar non es maiestres bos
Per sol dictar apellatz,
Sils faitz no fa cabalos.

Aisso lays, qu'autra razos
M'o tolh, don suy apessatz;
Quels reys truep desacordatz,
Que d'un uoler non sai dos,
Tant uol quascus contrastar
Ab l'autre, don es paors,
Que dieus tot o desampar.

Un temps uolc dieus yssausar
Crestias, el fon sabors,
Quar él pus era ualors,
E pessauan d'elh honrar
Contra Sarrazis fellos,
Et auian entr' elhs patz
Et amor totas sazos.

Mas er es contrarios
L'us a l'autre, que duptatz
No y es enians ni baratz
Ni cuberta tracios,
L'us cuia l'autr' enianar;
Mas pus greu m'es dels maiors,
Quel mals pot a mais montar.

Quant l'us ue l'autre baissar,
Se deurian far socors,
Quar qui ual, a ualedors;
Mas estiers los uey obrar,

V. 15. A: obas. V. 17. neschay ad. V. 18. ensenhar. V. 19. maistres. V. 30. A: sobors.

Que del creysser son gilos
E del mermar fan solatz,
Qu'om ual als pus poderos.

Bos reys Castellas N Anfos,
Ab dreg faitz tot, quant fassatz,
Et auretz pro companhos.

El deuers sia gardatz
Vostres el ricx pretz per uos.

Lied XXXI. R. IV, 387. Diez Leb. 521.

(Lo X.) uers d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXXVI (en setembre).

Quim disses, non a dos ans,
Quel laus me fos desgrazitz
Del rey N Anfos, de pretz guitz,
Mot me fora greus afans;
Qu'er es tant uil tengutz sai
E blasmatz, que sol parlar
Non aus de luy ad honor,
Don ai al cor tal dolor,
Qu'ab pauc chant non desampar.

A moutz homes l'aug blasmar,
Que li foran ualedor,
Si guerra l'agues sabor,
Tant quon a cor de donar.
Mas ieu las! suy en esmai;
Qu'om me sol lauzar mos chans
Per elh, que m'er abelhitz,
Tant qu'ieu serai sebelhitz,
Ans que dreg alhors los lans.

Mal aueyra sos efans,
Sil pus de la gent uer ditz,
Que uius n'er despostaditz.
E dieus don me mort enans;
Quar ia gran ioy non aurai,
Tro per uer auia comtar,
Quel sieu enemic maior
Aian ab luy tal amor,
Que d'elhs nol calha gardar.

V. 9. Cap f. Qu'ab. V. 10. laus f. l'aug. V. 16. es f. er. V. 19. Rayn. Mala ueyra; vielleicht ist auenra f. aueyra zu lesen. V. 26. tan d'amor.

Ab dreg a uolgut renhar
Et ab pretz et ab ualor
Creyssen de terr' ab lauzor
Le reys N Anfos, que dieus gar;
Et aras deu mielhs e may
Uoler dreg e patz dos tans,
Sol que non si' escarnitz;
Per que de dieu si' aizitz,
E sos pretz nos desenans.

Mos ditz sera pro bastans,
Sol que per luy si' auzitz;
Qu'ieu parli totz esferzitz,
E si m'enten, non l'er dans.
Pero aitant li diray,
Que reys deu amicx amar;
Mas de l'als dir ai temor,
Elh chauzisca son melhor
Per son dreg deuer a far.

Jamays no m'esforsarai
Del rey Castellan lauzar
Ni d'autre, si en error
Uen sos pretz, qu'a deshonor
Me pogues ab dan tornar.

No suy astrucx de senhor,
Quem uuelha de cor amar.

Lied XXXII.

(Lo XI uers d'En Gr. Riquier, fach en l'an MCCLXXVII.)

Yuerns nom te de chantar embargat,
Ni per estiu non suy pus uoluntos,
Mas totas uetz, quan m'en somo razos,
Truep mon engienh de chantar atemprat;
Et es be semblans,
Que no m'es afans
Chans,
Qu'aitals sabers m'es donatz,
Qu'ieu chan, quan uuelh, de quem platz.

Ses plazer chant e ses esper de grat,
Pero mos chans non er tristz ni ioyos,
Qu'ieu nom lauzi ni no suy rancuros
Del Belh Deport, qu'ay non amatz amat.

V. 28. regnar. V. 43. paor f. temor. V. 44. cauzisca.

Don sembli efans,
Quar ai sufert tans
Ans,
Que sol nom suy assaiatz
A uirar de l'autre latz.

Del segle ueg, que m'a lag galiat;
Quar sos segres m'es auutz saboros
Crezen, que sens mi fos ab saber bos,
Mas eras n'ai mon cor desesperat:
Qu'ab uils faitz truans
N'es hom benanans,
Ans
Que uergonhos ni senatz,
E uuelh n'esser enianatz.

S'ieu ai seruit, no m'es gazardonat
Per mos senhors ni pel segle ginhos
Ni per dona, de que no suy clamos;
Quar s'amors m'a en tal saber montat,
Que m'es pro bastans,
Mas no m'es enans
Grans,
Et él temps, que n'es passatz,
Foram grazitz et honratz.

E si no m'es esta uetz restaurat
Per lo ualen rey Castellan N Anfos,
Si que semble ben sieus le gazardos
De mon chantar, e d'elh penrai comiat,
Pero non clamans;
Quar trop mal estans
Dans
Seria; tant es lauzatz
Auutz per mi de uertatz.

No suy acordans,
Bos reys, qu'ieu mos chans
Lans
Uas lunh autre rey pagatz,
Ni fuy, quinz ans a passatz.

Doncx pus queus me suy donatz,
Parer dey uostres, sius platz.

V. 35. ques f. que. V. 50. XV ans f. quinz ans. V. 51. quieus f. queus. — datz f. donatz. V. 52. A: plaz.

Lied XXXIII.

(La XXII.) canson d'En Gr. Riquier, (facha en) l'an MCCLXXVII.

Creire m'an fag mey dezir,
Quel pus complir en podia;
E quar no y puesc auenir,
Jamais de tant nols creiria.
Fag m'an amar ab fadia
Mon Belh Deport ses iauzir,
E m'an faitz senhors seruir
Tals, de qu'ieu nom clamaria.

Quan azautz me fetz chauzir
Midons, fuy d'amar en uia,
E dezirs uenc me sazir
E fem creyre, qu'ieu sabria
Far tant, qu'en lieys auenria;
Et anc per far ni per dir
No uolc mos chans aculhir
Ni mi en sa senhoria.

El dezirs am fag languir
XX ans, quar creirem fazia,
Qu'ab celar et ab sufrir
Grat de midons conquerria;
Pero, quon ques uuelha, sia:
Que non suefri nul martir,
Mas creza, qu'ieu non l'azir,
Ni fetz per que? ni faria.

Ans se sap tant enantir,
Que de lauzor creys tot dia,
De quem plai senes mentir.
Pero mais non atendria
De lieys so, qu'ilh nom daria,
Quar d'amar suy ses cossir;
Mas per als souen sospir,
Quem falh, don dezir auia.

Dezirat ai possezir
Grat dels pros e manentia
Crezen, que per cortz seguir
Lur grat el befag auria
Ab trobars de maiestria
Fazen mos sabers auzir;
E tot no m'o pot complir,
Mas mi ualgra mais folhia.

V. 21. que vor sia. V. 22. suefre. V. 37. maistria.

Senhors ai, de que nom uir,
Ni d'elhs amar nom partria;
Mas per ma uida gandir
Ad honor, un ne uolria
Conoyssent ab cortezia,
Que saber uolgues grazir,
E d'elh nom calgues partir,
Quar totz temps lo seruiria.

Er suy francx, tant qu'en poiria
Senher auer per seruir
E dona per obezir,
Si de bon grat m'acullia.

Del bon rey N Anfos uolria
Castellan grat e iauzir,
Quar m'en tanh per lonc bendir
Uer ab amor ses bauzia.

Lied XXXIV.

(Lo XIII.) uers d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXXX (en decembre).

S'ieu ia trobat non agues
Tantas de bonas razos,
Auch en cort del rey N Anfos,
Qu'er saubra trobar, som pes.
Donc pus sabers m'en es guitz,
Si tot chans non es grazitz
Ni socors non ai d'amor,
Al bon rey tanh tan d'onor
Que dey, si puesc, bon uers far.

El bon rey a tans de bes,
Que grazitz es sos ressos,
El laus tan grans e tan bos,
Quel mielhs del mon l'a perpres;
Quar tant l'es pretz abelhitz,
Que saber e faitz e ditz
E cor e sen e ricor
A tot donat a ualor,
E si uers es, assatz par.

Qu'er aug, qu'elh el rey Frances,
Don cuiau' esser tensos,
Ueyrem acordar amdos;
Quel princeps, que senhers es

V. 51. er f. per. V. 21. abdos.

Dels Proensals, n'es auzitz,
E crey, qu'en er obezitz;
Quar dreytz e patz l'an sabor,
E par, qu'ab nostre senhor
O pot tot leu endressar.

Plazer deu al rey Engles
Lurs acortz, quar sospeyssos
Non l'an, e plagram, que y fos
Elh el reys Aragones,
Qu'ab ualor s'es enantitz;
Q'usquecx deu esser aizitz
De uoler la cort de lor,
El reys N Anfos per uigor
Poiran Granada leuar.

Bem play, quar l'onratz marques
De Monferrat cabalos
Al rey fa prezent ioyos;
Mas ans de luy tal lo pres,
Quès n'es d'onor enantitz
E de poder afortitz,
Don deuon auer temor
Sey enemic, qu'ab dolor
Los fassa breument estar.

Tug aquist fag me son guitz
D'est uers far, tant uey aizitz
Xpistias del saluador
Seruir, sol uan per s'amor
La sancta terra cobrar.

Bos reys N Anfos, mout auzitz
Es uostres laus, mas cumplitz
No fon per lunh lauzador,
Ans prendon tug mais d'onor
Que uos él uostre lauzar.

Lied XXXV. R. V, 171. II, 246.

Canson redonda et encadenada de motz e de son d'En Guiraut Riquier, facha l'an MCCLXXXII en abril. El sos de la segonda cobla pren se él mieg *) de la primeira e sec se tro la fin, pueys torna al comensamen (de la primeira) e fenis en la mieia **) de la primeira ***), aissi quon es senhat. Pueys

---

V. 29. sospechos. V. 34. A: delhor. *) miehc. **) él mieg. ***) A: primimeira.

tota la cansos canta se aissi*): la primeira e la tersa e la quinta d'una maneira, e la segonda e la quarta e la sexta d' autra maneira, et aquesta cansos es la XXa IIIa **).

Pus sabers nom val ni sens,
Qu'az amor aus ren desdire,
Quem fassa uoler, paruens
M'es, qu'aman me deu aucire;
Tant li suy obediens
Qu'ieu auia malanans
Estat d'ans XX fis amaire,
E pueys am tengut V ans
Guerit ses ioy del maltraire,
Eras ay de mal dos tans.

Eras ai de mal dos tans;
Quar amors m'a fag atraire
Ad amar, tal que semblans
M'es, que ia lunhs temps retraire
Non l'auzarai mos talans;
Tant es nobla e plazens
Dona, don non es a dire
Beutatz, honors ni iouens,
Et a bon grat e dous rire
Ab faitz, ab ditz auinens.

Ab faitz, ab ditz auinens
Tolh a tot home cossire
Ol dona sos gays eors gens,
Pus que son captenh remire;
Quar sos belhs aculhimens
Es grazitz e benestans,
Tant que quascus l'es lauzaire,
Don sa lauzors es tan grans,
Qu'ieu sai, quem fai follor faire
Amors, don no suy clamans.

Amors, don no suy clamans,
M'a fag donar et estraire
E dezirar pros e dans
Et esser ferms e camiaire
E percassar plors e chans
Et esser pecx e sabens,

*) Für Pueys — aissi: Et aisi canta se. **) Für la primeira e la tersa — IIIa: la IIIIa e la VIa, e la tersa e la Va aisi co la primieira; e no y cap retornada. V. 14. nulh f. lunhs. V. 27. nes f. l'es. V. 28. ualors f. lauzors.

Que re nol puesc contradire.
Donc qual esfortz fa, sim uens
Em fai languir de dezire
Ses esper d'esser iauzens!

Ses esper d'esser iauzens
M'a donat nouelh cossire
Amors per lieys, qu'es ualens,
Tant qu'en perdos en sospire.
Mas d'aissom conort al mens,
Que tost m'aucira l'afans,
Pus que senhor de bon aire,
Ab que belhs sabers m'enans,
Non truep, que prom tenha gaire;
Mas assaiar m'ay est lans.

Mas assaiar m'ay est lans
Ab lo rey, de saber paire,
Peire d'Aragon, qu'ab mans
Bos faitz comple son ueiaire
De maluolens e d'amans.
E si m'es degutz guirens,
Yel serai lials seruire
El suy auutz ben dizens,
Si non cor ai, que m'azire,
Pus sabers nom ual ni sens.

Aissi no cap tornada *).

Lied XXXVI.

(Lo XIIII. uers) d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXXXIII é nouembre.

Per proar, si pro priuatz
M'es mos sabers mentaugutz,
Uuelh ualen uers far uiatz
Obrat d'obra, don ia brutz
No crey qu'en cresca cabals,
Don dans m'a dat desconort,
Tant uey trobar trist a tort.

Trop tart er trobars trobatz,
Quel mons de mundar mogutz;
Gaire gays guide, don gratz

V. 37. Que ren nol pus contradire. V. 55. mals uolens. *) Steht in B bei der Ueberschrift. V. 2. mentagutz. V. 5. crescals.

Lans son don lauzan a lutz;
Quar faitz uol qu'om fassa fals,
Els bos els bes bayssa fort,
Tant quel mielhs el mays son mort.

Mal m'es, quar mals es montatz,
E bes bayssan abatutz,
Uoluen uer en uanitatz,
Escassan bes quays cazutz;
Qu'enguans d'enguanar engals
A sols sotz mes a sa sort
Lo mon lag luenh de bon port.

Larcs es le laitz, es layssatz
Non braus, abriuatz, batutz
Camis croys, on corr cochatz
Totz lo mons tortz, entendutz
En far uils faitz yfernals;
Don l'aduch en desacort
Sos senhers ses san conort.

Si sens de saber sazatz
Agues guaire guitz auutz,
Dieus, a dar dos adonatz,
Bos, benestans, bels saubutz,
Nos pascrab patz passatz sals;
Mas notz non lo nos quens mort
Ens ro ros ras del bon ort.

Reys ricx, regnans los reyals,
Faitz nos far fach de deport
Final, qu'a fin fis nos port.

Filhs e fraires an fach tort,
Per pro ses pro planc mot fort.

Per pretz planc mon Belh Deport.

Lied XXXVII.

(Lo XV. uers d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXXXIII, en decembre.)

Mentaugutz
Auch que dieus es
E crezutz,
Que de totz bes

V. 19. A: enguan. V. 20. A: assa. V. 28. cessan f. ses san. V. 34. los f. lo, nos fehlt. V. 36. regnant.

Es la lutz,
E quel mon fes,
E que nutz
Per nos mort pres
E del uas
Ressors de mort,
Perqu' estort
Son e seran peneden
Tuch li ueray peneden.

Mas tan len
Es bes uolgutz,
E corren
Mals essaubutz,
Qu'en paruen
Non es temsutz
Dieus, que ren
Meritz degutz.
So es mes
Denant, detras,
Perquem ras
De dreg cami e de port
E perill am ab deport.

Qu' om fa tort
Dreg conoyssen,
Per que port
Autruy souen
A uil sort,
Lo sieu perden;
El pus fort
Son pus arden;
Per qu'es brutz,
Qu'amors ni fes
Ni merces
No son, q' usquecx amal pas;
Per que uenem a mal pas.

Doncx tu las
Senes acort,
Quet faras,
Aias recort;
Que trop as
Estat él ort,
Et auras

V. 5. salutz f. la lutz. V. 17. Mas esauputz. V. 34. Sim f. Son.

So, quet remort,
Fach ab sen,
No sias mutz,
Quon auutz
Yest, de ben; cofes, repres,
Fai, que no sias repres.

Dieus cortes,
Que uols e fas
Drech, qu'iest ples
De gauch, a bras
Pren nostres
Faitz; non da pas
Del sotz mes
Uil loc trop bas
Ses conort.
Totz ben fazen
Nos defen,
Senher, e lai nos perdutz,
On non es lunhs bes perdutz.

Belh Deport
Ayc mout ualen
E plazen,
E nol puesc mandar salutz,
Mas dieus li sia salutz.

Per saber suy esperdutz,
Quar uey, que tant es perdutz.

Lied XXXVIII.

(Lo XVI.) uers d'En Gr. Riquier, (fach en) l'an MCCLXXXIIII en ienouier *).

Quis tolgues
Es tengues
Dels mals, en que cossen,
E fezes
Totz los bes,
Que conoys et enten,
Res non es,
Que nogues
D'anar a saluamen
Als repres,
On la fes
Es de dieu, quens aten,

V. 65. nulh f. lunhs. *) B: ianoier.

Qu'a bon port nos traisses,
Sa merce prometen.
Prometen
Don ualen
Trobam dieu tan cortes,
Que fazen
E dizen
So, que crezem, quel pes,
Quens defen
A prezen,
E sos mans no faym ges;
Nons caruen,
Ans sufren
Espera, quens agues
Penedens humilmen;
Quar nos fe ens conques.
Bens conques;
Quar mort pres
Per son poble dolen,
Que uengues,
Sis uolgues,
A luy sals peneden;
Quel paires
Premiers fes
Adams un falhimen,
Don fon mes
Sos heres
En yssilh mot cozen,
Tro que dieus sa trames,
Quins rezemes moren.
Mas moren,
Mal uiuen
Cazem totz iorns él bres,
En quens pren
Desceben
L'enemicx de mals ples,
Quens apren
Ens essen
A son uol de ben des,
Don tot len
Al arden
Fuec nos mena espes.
E selh, que li conten,
Es en dieu ben apres.

V. 42. rezemet. V. 45. tot iorn. V. 51. Asson.

Ben apres
Es, que res
Nol falh, que desinen;
Quar sotz mes
Demanes
Es l'enemicx ses sen,
Qu'a perpres
Totz mals ues,
Per que fug mantenen;
Quan sos pes
Es entes
E tengutz a nien;
E crey, que dieus endres
Aquelh afortimen.
Quar mals es
Tant apres,
Volgutz, faitz per la gen,
E tan pauc amatz bes,
Nos ten dieus en turmen.
Narbones
Es mal mes
E blasmatz per non sen,
Et er pus, si merces
De dieu no y ual breumen.
Pus es grieus per un tres
Lo mals, que hom nol sen.

Lied XXXIX.

(La XXa IIIIa) canson d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXXXIIII en febrier.

En tot, quant qu'ieu saupes
Far e dir e pessar,
Me deuria endressar,
Que ab plazer caupes
En grat de la ualen,
Qu'ieu am de bon talen,
Pus ses lieys ges deport
Non truep de Belh Deport;
E quar uol tant mos pros,
Qu'ab so uol serai pros.
Per quem mostra razos
Em repren em remort,

V. 59. Nol falh sel que desmen. V. 1. huey f. qu'ieu. V. 12. em remort fehlt.

Que per paor de mort
Horas, iorns e sazos
No dey abelhimen
Auer de falimen
Tal, quem puesca forsar;
Ans me dey esforsar,
Pus midons de cort es,
D'esser per lieys cortes.

Ben deu esser cortes
Selh, que perpren auzar
D'esta dona lauzar,
Qu'en frau no sia pres;
Qu'ilh dona e no uen
Et acapta souen
A sos amans cofort,
E non garda, co fort;
E per un ni per dos
Tortz no cessal perdos.

Don' ab pretz gracios,
Qu'en totz bes a ressort
E non cura de sort
Ni nol plai tracios
Ni lunh mal no cossen,
Sitot sofre nossen,
Ay empreza d'amar,
Quem fara dous d'amar,
E dey l'esser comes,
Qu'ilh m'a d'amar comes.

En bon esper m'a mes,
S'ieu sai mo mielhs triar
El say gent embriar,
Selha, que m'a trames
Sen et entendemen
De bon aprendemen,
Que m'ad alques des tort;
E fas comte destort,
Pus domn'ay, qu'en tensos
E motz non entensos.

Dona, flors de deport,
Drecha uia de port,

V. 16. falhimen. V. 21. apres f. cortes. V. 27. amicx f. amans. V. 28. con (com) fort. V. 30. Tort nos sessal perdos. V. 35. nulh f. lunh. V. 37. empressa. V. 38. A: amar f. d'amar. V. 47. A setzt ab: Quem a dalques destort. V. 50. es tensos f. entensos.

Plassaus, per uos chan sos
En fassa mas chansos.

Lied XL.

(Lo XVII.) uers d'En Gr. Riquier, (fach en) l'an MCCLXXXIIII él mes de *) martz.

Lo mons par enchantatz;
Quar uoutz et enchantatz
Es e pres de chazer,
Que tant uey dechazer
Los faitz adordenatz,
Els desazordenatz
Enantir ses deuer,
Que tortz es amparatz
E dreitz desamparatz,
Qu'om no y cura deuer.

Per qu'en a desplazer
Dieus, que uolc per plazer
Cristias enantir;
Qu'er uol desenantir,
E par, quar per auer,
Don deuem dol auer,
Nos propcham de perir,
Tant q'us non a poder,
Que razos l'apoder,
Quan degram resperir.

Qu'om degra faitz chauzir
Ses son par deschauzir,
On dreitz ren no perdes,
E d'als que s'esperdes,
Don tortz pogues issir;
Mas dels bes desissir
Non es hom leu cofes
Ni las, quant que s'azir,
Ni temors de sazir
Nol fa leu uer cofes.

Qui dels mals se gardes
Els bes ben esgardes

V. 54. B fügt noch bei:
Mos faitz e mas razos,
Dona, guide razos.

*) en f. él mes de. V. 6. desahordenatz. V. 13. Crestias. V. 17. propchar. V. 28. Nilhas. V. 31. de f. dels.

Grans, que dieus nos a faitz,
Don nos trop a desfaitz
Clergues nobles, depes
De ginols e de pes,
S'en fora quecx retraitz;
Per que, quant nos clames
Dieus de nos, nos clames
Ab terribles retraitz.

E quascus fora saitz
De dieu, per bos assaitz
A luy deutes pagatz,
Don elh fora pagatz;
E quar le bes es traitz,
De nos dieus s'es estraitz
D'amar, nos prenden patz,
Qu'auem sos comans fraitz,
E quar nos troba fraitz,
Ans relenquitz ses patz.

D'emperis es empaitz,
De regnes, de dugatz
Dieus él mun per forfaitz,
Mas nos a tal forfaitz,
Qu'a nos sals nos dugatz.

Lo coms s'es esforsatz
D'Astarac ab mals traitz
De pretz, don l'es atraitz
Laus de grat non forsatz.

Coms de Rodes, bos plaitz
Es per uos melhuiratz.

Lied XLI. R. IV, 244. Diez Leb. 522.

(Lo XVIII.) uers, que fes *) Grz. Riquier, (V iorns a l'intrada d'octobre) l'an MCCLXXXIIII, (so fon lo diious apres sant Miquel) **).

Ancmais per aital razo
No fuy de chans embargatz,
Qu'er suy de ioy tant sobratz,
Que mos sabers nom ten pro

V. 34. AB: troba f. trop a. V. 44. fehlt. V. 56. Le. — forfaitz f. esforsatz. V. 57. maltraitz. V. 60. A: plaiz. *) d'En Gr. f. que fes Grz. **) B setzt hinzu: per lo desliecuramen del senher de Narbona. V. 3. per f. de.

Per chantar del gran plazer,
Qu'ieu ay segon mon deuer;
Quar sai mon senhor estort,
N Aymeric de peitz de mort
Ad honor, don quays perduda
Es Narbona reuenguda.

E dieus, a cuy dreitz sap bo,
Sian grazitz e lauzatz,
E don nos acort e patz
Ad honor tota sazo
De mo senhor, ses uoler
Del sieu poble dechazer,
E metans o en tal port,
Que nulhs hom no y prena tort;
Quar elh no falh ad aiuda,
Sol qu'om la y deman deguda.

Qu' ancmais lunhs faitz tant no fo
Per tantas gens deziratz,
Ab tant de gaug restauratz,
Quon qu'az onor de prezo
Yssis et ab bo saber
Mo senher, quar iorn e ser
Per gens de quascuna sort
Suau e cridan mot fort
N'era pregatz ab saubuda
Dieus, que l'a honor creguda.

Per qu'ieu lo prec, que perdo
Per deuer, quant n'er pregatz
Humilmen, si perdonatz
Vol esser, e garde quo
Fo e quon es, quar saber
Pot e deu, quant pot ualer,
Senhers, que truep desacort
El sieu sotz autruy ressort,
Quar gens contra luy moguda
Lo fai leuar en uil bruda.

E pus d'acuzacio
Es ab lo rey escuzatz
Frances, on es lialtatz,
Al qual dieus aiuda do,
En totz bes sapcha caber
El sieu grat ab captener

V. 14. A: hor f. honor. V. 21. nulh fag. V. 24. de prezo fehlt. V. 26. AB: mo senhor. V. 39. ca f. contra. V. 46. car tener.

Degut et ab bon conort,
Que paresca, quel recort
Dels senhors, qu'an defenduda
Narbona e retenguda.

Le pobles deu iorn e ser
Dieu lauzar et honrar fort
De Narbona, quar estort
A son senhor ab mouguda
De gran gauch per sa uenguda.

Pros coms de Foys, mout saubuda
E d'est fach la uostr' aiuda.

Lied XLII. R. IV, 389.

(Lo XVIIII.) uers d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXXXV *), lo iorn de sant Bres.

Fortz guerra fai tot lo mon guerreiar
E destruir, per que tost er destrutz,
Qu'ab tot esfortz uey las gens esforsar
De dechazer us autres dechazutz
De drechura, q' us non es drechuriers,
Ans es ab tort qui pot, pus torturiers,
Tant que temors de dieu no y fa temensa,
E qui conoys, mescre sa conoyssensa.

Per quel mons es estranhatz de mundar,
Quar hom no cre autre ni es crezutz,
Ni es amatz per ren ni pot amar
Ni ben uoler, ans es totz mals uolgutz;
Qu'om dona dreg dat per dieu per deniers,
E per auer auerals messongiers;
Per que dieus fa ses pro far penedensa
Als crestias crestatz de paciensa.

Q' us ab son par nos pot apariar
Ses decebre, don quecx es deceubutz
E galiatz, tan uol quecx galiar
Creyssen lo sieu; don mals es tant cregutz,
Qu'om no uol far ben, e fa uolentiers
Mal, per que patz nos fug, quel uers paxiers
Par que nos falh per la nostra falhensa,
E no nos ual, quar nos nol faym ualensa.

V. 52. Lauzar dieu. *) B setzt hier ein: en nouembre. V. 3. totz. V. 8. mens cre f. mescre. V. 12. mal. V. 21. ben far — uoluntiers. V. 22. passiers. V. 24. fam f. faym.

Mas qui fes totz los bes, que pogra far,
E ques tengues dels mals, on es tengutz,
Et oblides so, que deu oblidar,
E decores de cor so, qu'es salutz,
E uolgues dreg, quar dreitz es dreitz semdiers,
Qu'aissi uiuen uiu hom e non estiers,
Et obezis so, qu'es d'obediensa,
De belh saber agra belha sabensa.

Uers paires dieus, don nons podem pairar,
Uera uia, uertatz e uera lutz,
Uers saluamens, per quens deuem saluar,
Uera bontatz, don totz bes es uengutz,
Amaires uers als amadors entiers,
Defendemens defendens d'auersiers,
Faitz nos obrar tals obras ab crezensa,
Qu'entrels gueritz trobem ab uos guirensa.

Amples camis ab trops de caminiers,
Leus per saber e per tener leugiers
Es selh de mort, e mortals ab temensa
Selh de uida, per qu'a paucx uius agensa.

Si bem falhic, no crey, que y fes falhensa
Mos Belhs Deportz, deport truep e guirensa.

Lied XLIII.

(La XXa Va) canson d'En *) Gr. Riquier, l'an MCCLXXXV en decembre.

Gauch ai, quar esper d'amor
Esser ricx e benanans,
E mal, quar no suy bastans
Del tot a fin amador,
Que deu auer conoyssensa
E lialtat e saber;
Mas en tot ai bon esper,
Quem perduga bona fes
E caritatz e merces.

Quar quaritatz e merces,
Bontatz ab plenier poder
E sauieza ualer
M'en podon de selh, on es
Tot; quem don tal captenensa

V. 25. com f. que. V. 33. podem fehlt. V. 34. uida f. uia. *) que fe f. d'En.

Elh, qu'anc res no fon enans,
Qu'ieu li sia fis amans
Esquiuan tota folhor,
Qu'aitals hom tanh ad amor.

Aitals hom tanh ad amor,
Que sapch' esquiuar sos dans
Et enantir sos enans
Esperan reyal honor,
Seruan sos bes, que comensa
Ab esfortz de conquerer
Complimen d'onrat plazer
Lai, on es gaugz e totz bes,
On nos perduga merces.

Lai nos perduga merces,
On res no pot dan tener,
E selha, que per deuer
A poder ab precx conques,
Don ses taca pres nayssensa
Le saluaires perdonans,
Preguel per paucx e per grans,
Quens don temprada calor
Uiuen en la su' amor.

Quar no uiu ben en amor
Hom, si non es agradans
A la maire, qu'es pregans
So filh, nostre redemptor;
Quar pus non auem guirensa
Mas los sieus cars precx per uer,
Ab que nos uol sostener,
Sins uolem, trons aia mes
Lay, on es patz e merces.

Doncx gracias e merces
Lin rendam a mielhs parer
Tuch ab lauzor iorn e ser,
Si uolem lo gauch promes,
Qu'estiers no y aiam pleuensa;
Donc quascus ab digz honrans,
Humils, ab faitz benestans
La maire del saluador
Honrem ab ueray' amor.

Uerges, d'onor etz creyssensa
Al human linhatge grans,

V. 17. Esquiuatz. V. 25. player. V. 41. A: guerensa. V. 46. A: Dont. V. 49. A: le f. lo.

Quar etz maires e pregans
Del filh de dieu ab honor
Per nos; donc datz nos s'amor.

Lied XLIV.

(Lo XXus) uers d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXXXVI en febrier.

Ops m'agra, que mos uolers
S'acordes ab m'entendensa,
Ab sen et ab conoyssensa,
Per ques complis mos espers;
Mas nol puesc apoderar,
Ans me fa forssat passar
Souen otra mon deuer
Ab pezar o ab plazer.

E say, que per los plazers
Va mos cors a dechazensa,
Dels pezars port maluolensa,
El tot es me non deuers,
E per lo uoler blasmar
Nom puesc ab dieu escuzar,
Quar razos ab bon saber
Deu en tot penre poder.

Mas non es tals mos poders,
Que souen uolers nol uensa
Per esper de penedensa,
Et aquo non es sabers;
Quar mans ne fa trabucar
Mortz en aquelh esperar,
Que non an plenier lezer,
Et aquo deuem temer.

E dieu sia mos temers
E ma fes e ma crezensa,
E don me tal paciensa,
Que patz sia mos lezers,
El puesca ferms adorar
E lauzan glorificar
Ses d'esperansa cazer,
Ab fin quem denh retener.

Quar sos honratz reteners
Es de totz plazers creyssensa

V. 12. er f. es.

E uida ses defalhensa,
Don temor no fa cazers,
E gaugz ses als dezirar,
Doncx elh, que sols o pot far,
Nos don en luy tal esper,
Que als no puescam uoler.

Ses tu, uers dieus, aizinar
Nons podem de lunh benfar,
Donc fai nos uia tener,
Que uiuam al tieu plazer.

Maires de Crist, ton filh car
Prega per nos, quens ampar,
E quens garde de cazer
A la fin en desesper.

Lied XLV.

Lo XXI. uers d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXXXVI en nouembre *).

Jamais non er hom en est mon grazitz
Per ben trobar belhs digz e plazens sos
Ni per esser de bon grat enueyos,
Tant es le muns auengutz deschauzitz;
Quar so, que sol dar pretz, grat e lauzor,
Aug repenre per folhia maior,
E so, qu'om sol repenre e blasmar,
Uey mantener et aug per tot lauzar.

De tolre uey los poderos arditz
Els uey uolpilhs de condutz e de dos,
E de dir uer tardius e uergonhos,
E de mentir frontiers et yssernitz,
E lialtat no seruan ni amor,
Mas ab enian s'aziran entre lor,
Et a merce nos uolon regardar
E son cobe d'aizina de peccar.

Ab tot ditz hom, quel mun es corregitz
E pus, que mais no fo, es ualoros,

V. 36. nos f. no. V. 47. chazer. *) Hier hören bei B die Ueberschriften ganz auf, ausser der auch sonst üblichen Namensangabe: Gr. Riquier. V. 2. ni f. e. V. 4. descauzitz. V. 8. A: matener. B: mantenir. — A: to f. tot. V. 9. ueg. V. 11. tat dieus f. tardius. V. 13. noy gardon f. no seruan. V. 14. A: entrelhor. V. 17. A: corrregitz.

E pareys be de conoyssensa blos,
Qui so pessa, e trop pus, qui o ditz;
Qu'anc él mon mais tant no foron trachor
Ni falsari sufert, quel gran senhor
Fan de gran tort ab elh bon dreg semblar,
Et es uolgutz mais, quin sap pus obrar.

Perparan dreg es tortz tant enantitz,
Quel mons es ples de platz e de tensos,
Qu'om sec apelhs, assizas uolontos,
Meten lo sieu, tro n'es empaubrezitz.
E caritatz no troba ualedor,
Don uey camiar totz iorns mal per peior,
E pot quascus en si meteys trobar,
Que uertatz es, si so sap cossirar.

Ab aquelh mal, ques dels autres razitz
Et ab erguelh em tug contrarios
A tot deuer, qu'entre mil non a dos,
Ques conoscan; car bos sens nons es guitz,
Ni temem mort ni pena ni dolor
Ni uergonha, et auiatz gran folhor,
Qu'apres la mort mandam so acabar
Per nos, que uiu no sabem comensar.

E tuch auem los mandamens auzitz,
Que nos a faitz dieus, qu'es totz poderos
E totz sauis, drechuriers e totz bos,
Ples de merces; mas pauc n'es obezitz
E sol qu'aman, luy honran ab temor
E l'us l'autre, uisquessem ses rancor,
Fazen lo ben, que pogram, ses mal far,
Crey certamen, qu'elh nos uolgra saluar.

Sanctz paires dieus, sanctz filhs, sanctz esperitz,
Qu'etz caritatz, misericordios,
E tot, quant es, es niens senes uos,
Senher, tot so, de que uos etz seruitz,
Nos faitz obrar a la uostra honor,
E de tot l'als per la uostra doussor
Faitz nos partir ens o faitz azirar,
Ens datz guida, quens sapcha dreg guidar.

De far l'obra son trop li dictator
De drechura e pauc li fazedor,

V. 20. pensa. V. 24. Qui pus en sap. V. 28. empauprezitz. V. 35. son f. a. V. 37. A: temen. V. 39. A: mandan. V. 47. los bes.

L'un trop escur e li autre pro clar,
Mas tant sofre dieus, quens deu temor far.

Anc pus perdei l'onrat rey plen d'amor
De Castella N Anfos, non ayc senhor,
Quem conogues nim saubes tant honrar,
Que m'en pogues de uergonha cessar.

Greu me sera, sim couen ablasmar
Un senhor mieu, que solia lauzar.

Lied XLVI.

Lo XXII uers d'En Gr. Riquier, encadenat e retrogradat de motz e de son, fach en l'an MCCLXXXVII en ianoyer; e canta se aissi quon la cobla primeira la tersa e la quinta, et aissi con la segunda la quarta.

Res nom ual mos trobars,
Mos sabers ni mos sens
Per penre honramens
En cortz, don m'es amars
Lurs segres; tan amara
Uidan trac, quar no y platz
Lunhs faitz adordenatz,
Per que y uolgra fugir,
Si m'en pogues sufrir.

Mout m'es greu per sufrir,
Qu'a deuer uey fugir
Alcus adordenatz,
Tant lur es totz mals platz,
Q'us nom par, que am ara
Dieus, on es uers amars;
Don par, quens n'onra mens,
Quar part M de tans cens
Es ab mal lurs trobars.

Trobar pot, cuy pezars
D'un e d'als es plazens,
Mais de defallimens
El mon que bos afars;
Tant uey, que tortz s'afara
E dreitz es esserratz;
Quar sauis es clamatz,
Qui sap auer culhir,
Ab que dreg no y albir.

V. 61—66 fehlen in B. V. 64. A: sessar. V. 13. plaitz.

Ben a perdut l'albir,
Qui uol desaculhir
Dieu, quens a reclamatz,
Ubren camis serratz;
Quar en tot, quant a far ha,
Uol de mal aia fars,
Deziran falhimens,
Don luecx mot desplazens
L'er datz ab totz pezars.

De doloiros pezars,
De gaugz dous e plazens
Sera dels falhimens
Uils e dels bos afars
Rendutz meritz, qua far ha
Dieus iutiamens serratz,
Los bos al gaug clamatz,
Los mals al reculhir
Al dol ses tot albir.

En la greu mort amara
Del bon rey es serratz
Pretz, qu'en est mon no platz,
N'Anfos, qu'elh saup culhir
Bos faitz els mals fugir.

No sai, uas on m'albir
Per menhs d'afan sufrir.

Lied XLVII.

Lo XXIII uers d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXXXVII en decembre.

No puesc per ren
Lo ben,
Que conosc, far,
Ni ges no puesc al contrari fugir;
Nim puesc del tot a uertat acostar,
Ni aitam pauc abstener de mentir;
Ni puesc tener lo camin, que deuria,
E uau souen lai, on ops no m'auria;
Don desseruisc leyal senhor ueray
Per seguir un fals e mal, quem dechai.

E sai, que ren
De ben

V. 33. aya. V. 43. als gautz. V. 46—50. R. V, 171. V. 6. aitan. V. 8. uauc. V. 10. deschay.

Nom pot donar
Le mals, ans crey tot cert, quem uol aucir;
El bos senhers, sim uuelh, uol m'en gardar,
Em uol far ric a mo uoler complir.
Donc, si del mal tenc derenan la uia,
Ma folhors er trop piegers d'aurania;
Per que, si puesc, mo uoler non creirai,
Quar sens m'en deu desuiar, si ges n'ai.

Mos sens per ren
Del ben
Nos deu cessar
Contral uoler, quem fa mals abellir,
Quar mos sens deu mo folh uoler sobrar
El bes lo mal per razon, so m'albir.
Mas selh, que tot pot e tot sap, m'en sia,
Sil plai, guida; qu'estiers far nos poiria;
Tant ai seguit mo folh uoler sauay,
Qu'a ma razon et a mon sen desplai.

Qui uol far ren,
S'es ben,
Deu albirar
Lo mal el dan, que lin pot auenir,
E deu ab sen uoler apoderar;
Quar de malfar se deu pena seguir
E de benfar meritz, qui nol cambia.
Mas él merit de dieu hom nos fadia;
Donc per benfar podem tug esser guai
O per lo mal marrit per totz temps may.

Mas una ren
El ben
Continuar
Truep, que no y deu esperansa falhir;
Et un' autra él mal dous per menar,
Quel peneden fa temoros tremir,
Quan ab afan ben fazen s'en desuia;
Pero bes l'es, mas magers li seria
Bes far ses mal qu'apres mal bes, so sai,
Mas de quascu saluacios s'eschay.

De belh deport, de gaug, de manentia
Pot esser ferms, si tot s'es aspral uia,

V. 14. crey, quem uol tot cert aussir. V. 15. A: senher. — A: gandir. V. 18. peior. V. 20. temen f. sens m'en. V. 21. A: de f. per. V. 24. dezir f. uoler. V. 35. son f. sen. V. 40. A: merit f. marrit. V. 46. temeros. V. 49. Be f. Bes. — bos f. bes.

Selh, que layssa l'escur e sec lo rai
De la uia, qu'al tot poderos play.

Graciosa uerges, sancta Maria,
Maires de Crist filh de dieu, nuech e dia
Prega per nos lo teu sanct filh ueray,
Quens endresse al regne seu sanct gay.

Per tu, dona, esper, que cobrarai
So, que perdut per mo falhimen ay.

Lied XLVIII.

La XXVI. canson d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXXXVIII é mars.

Kalenda de mes caut ni freg
Ni de temprat, quan paron flor,
Per midons, cuy fis esser deg,
Nom fa chantar de fin' amor;
Ans chan totas sazos, quem platz,
Qu'ilh es, don suy enamoratz,
Gensers el mielhers, que anc fos,
Et esper, quem tengua ioyos;
Mas ges s'amors pro nom destrenh.

Mas ges s'amors pro nom destrenh,
Quar uils faitz me ten cossiros;
Que, qui de midons uol mantenh,
Nol deu esser mal saboros;
Quar anc per lieys no fon pessatz,
E quan cossir las grans bontatz
Ab auta singular honor,
Em pes, quem uol per seruidor,
Fort dey tener mon cor destreg.

Fort dey tener mon cor destreg
Ab sen, que uolers ab folhor
Nom fassa falhir per lunh pleg
Endreg la belha, qu'ieu ador;
Quar manens de totas rictatz
Serai, si suy per lieys amatz;
Don ben dey esser poderos
De mon cor, quan er uolontos
De lunh desauinen captenh.

V. 58. al sieu regne. V. 13. A B: mals saboros. V. 15. sas f. las. — beutatz. V. 21. nulh f. lunh. V. 24. amatz fehlt.

De lunh desauinen captenh
Nom deu dar poder ma razos
A mon cor, ans tanh, que l'essenh
A dezirar faitz belhs e bos;
Quar per bos faitz es hom honratz
E grazitz e ricx e prezatz,
E tanhon a fin amador;
E donc pus ieu am la melhor,
Bem couenon tug fach adreg.

Bem couenon tug fach adreg,
Pus ai esper él ioy aussor
Esser per la ualen, qu'endreg,
Qu'ilh ual, non pot hom dir lauzor;
Quar flors es de totas beutatz,
E de totz bes l'es poders datz,
E sos noms qu'es mout gracios,
E crey, que lials es e pros
Totz hom, qu'en grat de midons renh.

Totz hom, qu'en grat de midons renh,
Es apres de faitz cabalos
Ab uertat; que de re nos fenh,
Ni blandis sos contrarios,
Ni pot esser per elhs sobratz;
E sil puesc esser pro priuatz,
Bem montara en gran ricor;
Doncx nom deu far entendr' alhor
Kalenda de mes caut ni freg.

Midons pregue selh, qu'es pregatz
De totz los fis enamoratz,
Quem fassa ueray amador;
Qu'estiers suy tals per ma folhor,
Que no y uuelh aiuda de dreg.

Lied XLIX. R. IV, 391.

Lo XXIIII uers d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXXXVIII en nouembre.

Uertatz es atras tirada,
E messonia enantida,
E lialtatz encaussada,
E falsetatz aculhida,
Qu'om ten per dreg son uoler

V. 30. uuelh f. tanh. V. 34. cant hom f. tanhon. V. 41. es fehlt. V. 44. bos f. pros. V. 5. ren f. ten.

Et obra de son poder,
Don tortz es tan poderos,
Que dreitz es a non chaler
Uengutz, que no y ual sermos.

Sancta fes es sermonada
Mot, e pauc l'obra seguida;
Tant es plazens e priuada
Selha de mundana uida,
Qu'om per complir son plazer
Desconoys dreg e deuer,
E d'auer es tant curos
Hom, e pro non pot auer,
Que no sap, que s'es razos.

E crey, qu'a dieu non agrada,
Quar amors nons es aizida,
Ni merces non es trobada;
Per que patz nos es falhida,
Qu'om non la uol enquerer,
Don deu lo mons dechazer;
Quar dieus totz sauis, totz bos
No uol en loc remaner,
On baratz renh e tensos.

Mas si patz fos essercada,
Tant quon es guerr' afortida,
Erguelhs non agra cassada
Merce, qu'al mon fort oblida,
Per qu'amors no y pot caber,
Ni sens no y pot ren ualer,
Qu'erguelhs e baratz ginhos
Tolhon auzir e uezer
Ad home totas sazos.

Jhesus Cristz nos a mostrada
Uia, qu'es del uer gaug guida,
Mas tant es pauc ademprada,
Per que petit es polida,
Quar mot es greus per tener,
Qu'om maniar be ni iazer
No y pot, ans uiu sofrachos
Del mon, que deu fort temer;
Quar tot l'es contrarios.

Lo mons no dona lezer
De be e fa mal plazer,

V. 24. le für lo. V. 33. A: res.

E qui pus l'es amoros,
Mens a de ben far poder;
Tant es lo mals saboros!

Sanctz paires dieus glorios,
Senher, datz nos tal saber,
Quel mon azirem per uos.

Lied L.

La XXVII canson d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXXXVIIII é mars.

Yeu cuiaua souen d'amor chantar
El temps passat e non la conoyssia,
Qu'ieu nomnaua per amor ma folhia;
Mas eram fai amors tal don' amar,
Que non la puesc honrar pro ni temer
Ni tener car endreg del sieu deuer,
Ans ai dezir, que s'amors me destrenha,
Tant que l'esper, qu'ieu ay en lieys, n'atenha.

Quar per s'amor esper en pretz montar
Et en honor et en gran manentia
Et en gran gauch; doncx en als non deuria
Mos pessamens ni mos dezirs estar;
Que, pus per lieys puesc tot quan uuelh auer,
Al sieu seruir dey far tot mon poder;
Quar amatz suy per lieys, sol quem captenha
Uas lieys aissi, co fin' amors essenha.

E per aisso dey m'en miels esforssar
Pus ylh me uol, sim uuelh, qu'ieu no poiria
Entendr'en leys, si de lieys nom uenia,
Doncx per s'amor dey ben la mia dar;
Quar yeu no puesc ses ella re ualer,
Ni puesc a lieys sal d'onrar pro tener,
E fassam dieus, que pot, tener la senha
Endreg midons dels fis, on amors renha.

Saber non ay ni sen per lieys lauzar,
Tant a d'onor, que pus non y cabria,
E tant de ben, que res nol creysseria:
Doncx ma lauzors de que la pot honrar?
Yeu prenc l'onor; quar non puesc dir mas uer.

V. 50. le für lo. V. 2. que f. e. V. 6. de son. V. 10. en vor honor fehlt in A. V. 13. per lieys f. tot quan uuelh. V. 16. com. V. 19. lieys. V. 24. amans nach fis.

Per que m'en dey esforsar iorn e ser;
Quar a lunh for en ren, qu'a mi couenha,
No puesc peccar, que midons me souenha.

Tan gran beutat a, que no pot mermar,
Ni res no y falh, ans resplan nuech e dia,
Et a poder tal, qu'en ren nos fadia,
E gracia en tot, quan que uol far,
Humilitat, karitat, sen, saber
E pietat e merce, per qu' esper
Ay en s'amor, pus ylh amar me denha,
Quem tenra gay, sol qu'ieu dreg a lieys uenha.

Ma dona puesc nomnar ben per deuer
Mon Belh Deport, pus ay mon bon esper,
Qu'ilh me fassa selh, que razos m'essenha,
Per que la prec per merce, quem reuenha.

Gilos non suy, qui s'amor uol auer,
De lieys, qu' ieu am, ans n'ay mot gran plazer,
Em desplay fort, qui amar non la denha;
Quar per s'amor crey cert que totz bes uenha.

Sos amadors prec midons que mantenha,
Si que quasqus son dezirier n'atenha. *)

Lied LI.

Lo XXV. uers d'En Gr. Riquier, fach en l'an MCCLXXXX en abril.

XPistian son per Jhesu Crist nomnat,
Lo filh de dieu; qu'elh uenc mostrar la uia
De saluamen; qu'om saluar nos podia,
Tro qu'elh obret drechura e uertat
E mandet patz, lialtat et amor
E karitat e merce ab ualensa,
D'un ad autre humilitat, crezensa,
Don son mundat ab esper peccador.

Mas tant son lunh de mundar peccador,
Qu'a penas fai baratz ad un temensa,
Ni sap, que s'es razos ni conoyssensa
Ni dreitz ni patz, ni enten en amor;

V. 34. gensa cascun f. resplan nuech e. V. 38. piatat. V. 42. bel f. bon. — *) Mit diesem Liede beginnt in B eine Lücke bis Lied LIII.; dafür ist ein leerer Raum von 2½ Seiten gelassen.

Ans es quascus tant sosmes a peccat,
Qu'a penas sent son dan nil ue nil tria
Ni conoys uer, merce ni cortezia,
Qu'ans uens lo pus poders ab uoluntat.

A penas es poders ses uoluntat,
Et a uoler falh poders nueg e dia,
Qu'om en uoler a penas se fadia,
E non poders te uoler enbargat.
Donc quasqus gar, quant y far per amor
De dieu, él mun, e quon saluars l'agensa,
E quol tanh noms de Crist, que pres naissensa
E mort per selhs, quel son fin amador.

Mais son l'amat que no son l'amador
De dieu, e par tant nos fa gran sufrensa,
Quar nons punis segon nostra falhensa,
Que dreitz fora, mas sofre per amor;
Per qu'em lo pus él sufrir enganat,
Quar no laissam del tot nostra folhia,
Que conoyssem, e temors nons chastia
Del iorn, on tuch serem per dreg iutiat.

XPistz filhs de dieu, per qui serem iutiat,
Que per salut del poble, ques perdia,
Naquist del cors de la uerge Maria
E resceubist greu mort per karitat,
E pueys ressors confortiest per amor
Tos discipols, senher, donans sabensa,
Qu'en la uia uera per penedensa
De nostres iorns finem en ta lauzor.

No pot esser uera patz ses amor,
Quar d'amor uen lialtatz, conoyssensa
E drechura, patz e perdos d'ofensa;
Mas fin' amors él mon gaire no cor.

A la uerge digna maire d'amor,
De qu' ieu ai fag Bel Deport, si l'agensa,
Coman mi eys, e nom gar ma falhensa,
Per karitat prec per mel saluator.

Maires de Crist, fai nos de precx ualensa,
Sit plai, ab luy, qu'elh nos guid' en s'amor.

Lied LII. R. IV, 246. Diez Leb. 522.

Lo XXVI. uers d'En Gr. Riquier, l'an MLXXXXI él mes d'abril.

Tant m'es l'onratz uerays ressos plazens,
Ples de lauzor del senhor N Amalric,

Del mieu senhor filh premier N Aymeric
De Narbona, que mos cors n'es iauzens
Qu'entrels Toscas s'es tan gent capdellatz,
Quels amicx a de la gleysa honratz
Els enemicx mortz e uencutz per guerra.

Mout es auutz belhs sos comensamens
De nobles faitz ab sen et ab cor ric,
Que son sembla a l'aut deuer antic,
Que l'essenha d'onor esser manens
De Narbona, don sia dieus lauzatz;
Pero per Foys li uen de l'autre latz
Deuers, ques deu tener a soiorn guerra.

L'onratz Comus de Florensa ualens
Ac bon cosselh, quan al rey lo queric
Per capitani; quar sey enemic
Ne son al bas, don es sieus l'onramens,
Per luy, don deu per tot esser lauzatz
E car tengutz ab tot, que aia patz;
Quar si honran l'a gent honrat de guerra.

Si honran a honratz sos benuolens
E Narbona el bon rey, que seguic,
E Foys e selh, qu'en partidal noyric;
Quar anc nol fes nescieiar iouens,
Ans es ab sen curos et atempratz,
Don es per totz sos enemicx dubtatz,
Tant que lur es sos ressos pieitz de guerra.

De dieu li uen sos bos captenemens,
Per qu'ieu li prec e li cosselh el dic,
Quel retenha quon senhor ad amic
Ab humil cor de totz uils faitz temens,
E creysser l'a en totas sas bontatz,
Si s'afortis contra uils uoluntatz;
Quar aissi uens hom espirital guerra.

Lo senhor prec N Amalric, qu'enansatz
Sia per luy sos pretz gent comensatz
En totz sos faitz, aissi quon es per guerra.

Lied LIII.

Lo XXVII. uers d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXXXXII.

Bem degra de chantar tener;
Quar a chan couen alegriers

V. 14. assoiorn.

E mi destrenh tant cossiriers,
Quem fa de totas partz doler,
Remembran mon greu temps passat,
Esgardan lo prezent forsat
E cossiran l'auenidor,
Que per totz ai razon, que plor.

Per que nom deu auer sabor
Mos chans, qu'es ses alegretat,
Mas dieus m'a tal saber donat,
Qu'en chantan retrac ma folhor,
Mo sen, mon gauch, mon desplazer
E mon dan e mon pro per uer;
Qu'a penas dic ren ben estiers,
Mas trop suy uengutz als derriers.

Qu'er non es grazitz lunhs mestiers
Menhs en cort que de belh saber
De trobar; qu'auzir e uezer
Hi uol hom mais captenhs leugiers
E critz mesclatz ab dezonor;
Quar tot, quan sol donar lauzor,
Es al pus del tot oblidat,
Quel mons es quays totz en barat.

Per erguelh e per maluestat
Dels XPistias ditz luenh d'amor
E dels mans de nostre senhor
Em del sieu sant loc discipat
Ab massa d'autres encombriers;
Don par, qu'elh nos es auersiers
Per desadordenat uoler
E per outracuiat poder.

Lo greu perilh deuem temer
De dobla mort, qu'es prezentiers,
Quens sentam Sarrazis sobriers,
E dieus quens giet a non chaler;
Et entre nos qu'em azirat,
Tost serem del tot aterrat,
E nos cossiram la part lor,
Segon quem par, nostre rector.

Selh, que crezem en unitat,
Poder, sauieza, bontat,
Done a sas obras lugor,
Don sian mundat peccador.

V. 43. assas.

Dona maires de caritat,
Acapta nos per pietat
De ton filh nostre redemptor
Gracia, perdon et amor.

Lied LIV. R. II, 238. Diez Leb. 514.

La primeira retroencha d'En Gr. Riquier, facha en l'an *) MCCLXX.

Pus astres no m'es donatz,
Que de midons bes m'eschaya,
Ni nulhs mos plazers nol platz,
Ni ai poder, quem n'estraya,
Ops m'es, qu'ieu sia fondatz
En uia d'amor ueraya;
E puesc n'apenre assatz
En Cataluenha la gaya
Entrels Catalas ualens
E las donas auinens.

Quar dompneys, pretz e ualors,
Joys e gratz e cortezia,
Sens e sabers et honors,
Belhs parlars, bella paria
E largueza et amors,
Conoyssensa e cundia
Troban mantenh e secors
En Cataluenha a tria
Entrels Catalas etc.

Per qu'ieu ai tot mon acort,
Que d'elhs lurs costums aprenda,
Per tal qu'a mon Belh Deport
Done razon, que m'entenda,
Que non ai autre conort,
Que de murir me defenda,
Et ai cor, per penre port,
Qu'en Cataluenha atenda
Entrels Catalas etc.

E s'ieu entr' elhs non aprenc
So, per qu'amors guazardona
Seruir als sieus, don dan prenc,
No y a mas, quom me rebona;

*) B: retrohencha que fes En Gr. Riquier en l'an etc. V. 5. que f. qu'ieu. V. 22. de f. d'elhs. V. 31. A: essieu, B: e si.

Quar tant d'afan ne sostenc,
Que m'a gitat de Narbona,
E per gandir uia tenc
En Cataluenha la bona
Entrels Catalas etc.

Tan suy d'apenre raissos
So, que d'amar ai fallensa,
Que nulhs pessars no m'es bos
May selh, qu'als uerays agensa;
E quar nol say ad estros,
Vau per bona entendensa
Querre e trobar cochos
En Cataluenha ualensa
Entrels Catalas ualens
E las donas auinens.

Lied LV.

La segonda retroencha d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXV *).

Si chans me pogues ualensa
Faire ab mon Belh Deport,
Quel plagues ma beuolensa,
Bel fera yssir a port;
Mas nul semblan de conort
No m'en fa silh, que m'agensa,
Ni m'en puesc partir ses mort,
Ni uuelh, que res li souenha
Endrech mi, quel descouenha.

E pus que chans no m'aiuda
Ni precx, quem uuelha tener
Midons per sieu ses saubuda
E ses son pretz mens ualer,
Ueirai, si poirai auer
Aman chaptenensa muda,
Non que nom dey dechazer,
Ni uuelh, que res etc.

Be sai, que, s'ieu chan giquia,
Quel turmens greus e pezans,
Quem uen per lieys, doblaria,
Tant qu'ien murria enans,
Et a lieys seria dans

V. 43. AB: non es; Rayn. corrigiert no m'es. — *) Soll wohl heissen LXXV. — V. 12. A: Midon. V. 14. poiriauer. V. 19. A: Bessai. V. 23. Mais f. Et.

Tals, que sos laus hi perdria,
E nom plai sos desenans,
Ni uuelh, que res etc.

Ans m'es tan plazens s'onransa,
Que mai uuelh aman languir
E chantar ses alegransa
Per sa lauzor enantir
Que del mal, qu'en trac, guerir;
Quar de ren, quel fos mermansa,
Nom poyria esiauzir,
Ni uuelh, que res etc.

Donc pus chant, uuelh, ab maltraire
Aia de me chauzimen
Mos Belhs Deportz de bon aire,
Quem tenha per sieu breumen;
Quar nulh autre iauzimen
No uuelh de lieys, que retraire
Lin pogues hom falhimen,
Ni uuelh, que res li souenha
Endreg me, quel descouenha.

Lied LVI.

La tersa retroencha d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXXVIIII en decembre *).

No cugey mais d'esta razon chantar,
Pus nom destreys le nescis deziriers
Del Belh Deport, qu'ab mo saber estiers
Cuiaua pro pessius mon temps passar;
Quar ma chansos de ric senhor ualen
No s'entendet, si que m'en fes paruen;
Mas eras chan, que ben leu m'entendra
Tals, qu'enqueras ben entendut no m'a.

Tans senhors ai, qu'en degra un trobar,
Quem capdelhes, si com fora mestiers,
Que nom calgues esser tan prezentiers
De segre cortz, don me uolgra cessar;
Quar per saber no y pren hom honramen
Ni per trobar; tan son pauc l'entenden;
Mas eras chan etc.

*) B: setembre. — V. 8. Mit ben en . . . hört B auf, da die Columne zu Ende ist; es folgt ein leerer Raum von 1½ Seiten.

Pero nom dey de tot lo mon clamar,
Quar senhors ai, que trobi plazentiers,
Mas enqueras negus nos met primiers
De mun dezir ses son dan acabar,
Tant que semblan m'en fassa, si m'enten,
Per qu'en perdrai, som pes, chantar souen;
Mas eras chan etc.

En cort del comt' Enric a son leuar
En Cadeira de Rodes uolentiers
Retraissera, chan, qu'als bos fos sobriers,
Quar taiss' eras, e nom qual escuzar;
Tant a elh fin e belh entendemen,
Et yeu no suy del tot ses pessamen;
Mas eras chan, que ben leu m'entendra
Tals, qu'enqueras ben entendut no m'a.

Lied LVII. R. III, 463. P. O. 329. Diez Leb. 507.

La primeira pastorella d'En Gr. Riquier, facha en l'an MCCLX.

L'autre iorn m'anaua
Per una ribeira
Soletz delichan,
Qu'amors me menaua
Per aital maneira,
Que pesses de chan.
Ui guaya bergeira
Bell' e plazenteira
Sos anhels gardan;
La tengui carreira,
Trobei la fronteira
A for benestan,
E fem belh semblan
Al primier deman.

Qu'ieu li fi demanda:
Toza, fos amada
Ni sabetz amar? —
Respos me ses guanda:
Senher, autreyada
Mi suy ses duptar. —
Toza, mot m'agrada,
Quar uos ai trobada,
Sius puesc azautar. —
Trop m'auetz sercada,
Senher, si fos fada

Pogra m'o pessar.
Toza, ges nous par? —
Senher, ni deu far.

Toza de bon aire,
Si uoletz la mia,
Yeu uuelh uostr'amor. —
Senher, nos pot faire,
Uos auetz amia
Et yeu amador. —
Toza, quon que sia,
Yeus am, donc parria,
Queus fos fazedor. —
Senher, autra uia
Prenetz tal, queus sia
De profieg maior. —
Non la uuelh melhor. —
Senher, faitz folhor.

No folley, Na toza;
Tan m'es abellida,
Qu'amors m'o cossen. —
Senher, fort cochoza
Son, que fos partida
D'aquest parlamen. —
Toza, per ma uida,
Trop es afortida,
Qu'ieus prec humilmen. —
Senher, no m'oblida,
Tropa for' aunida,
Si crezes leumen. —
Toza, forsam sen. —
Senher, nous er gen.

Toza, que quem diga,
Non aiatz temensa
Que nous uuelh aunir. —
Senher, uostr' amiga
Suy, quar conoyssensa
Uon fai abstenir. —
Toza, quan falhensa
Cug far, per sufrensa
Belh Deport m'albir. —
Senher, mot m'agensa
Uostra benuolensa,
Quar uos faitz grazir. —
Toza, queus aug dir? —
Senher, queus dezir.

Digatz, toza guaya,
Queus a fag dir ara
Dig tan plazentier? —
Senher, on quem uaya,
Gays chans se perpara
D'En Guiraut Riquier. —
Toza, ges encara
Le ditz nos despara,
De qu'ieu uos enquier. —
Senher, nous ampara
Belhs Deportz, queus gara
De laus esquerrier. —
Toza, nom profier. —
Senher, aus entier.
Toza, tot m'afara,
May N Bertrans m'ampara
D'Opian l'entier. —
Senher, mal si gara;
Et iretz uo n'ara,
Don ai cossirier. —
Toza, souendier
Aurai est semdier.

Lied LVIII. R. III, 467. P. O. 332. Diez Leb. 509.

La segunda pastorella d'En Gr. Riquier, facha l'an MCCLXII.

L'autr'ier trobey la bergeira d'antan;
Saludei la, e respos mi la bella,
Pueys dis: Senher, cum auetz estat tan,
Qu'ieu nous ai uist? Ges m'amors nous gragella. —
Toza, si fa, mai que no fas semblan. —
Senher, l'afan per que podetz sufrir? —
Toza, tals es, qu'aissi m'a fag uenir. —
Senher, et yeu anaua uos sercan. —
Toz', aissi etz uostres anhelhs gardan. —
Senher, e uos en passans, so m'albir.
Toz', al prim iorn fuy uostres ses mentir,
Pueys del uezer m'an tout afar aizina. —
Senher, aital uos puesc ieu de mi dir,
Qu'aissi, quo uos m'es fis, uos suy ieu fina. —
Toza, bem plai, quar o sabetz grazir. —
Senher, si fas tot aissi, com s'eschai. —
Toza, uulhatz donc tot so, qu'ieu uolrai. —
Senhel uoler uostre uuelh ben auzir. —
Toza, que uuelh de uostr' amor iauzir. —
Senher, faitz o lai, on yeu no seray.

Toza, nulhs ioys ses lo uostre nom plai
D'autra del mun, ni dar nol me poiria. —
Senher, aquo es aissi, quon ieu sai;
Mas caualgatz e tenetz uostra uia. —
Toza, no uuelh anar, ans dissendrai. —
Senher, queus ual er, quan etz dissendutz. —
Toza, sapchatz, que serai uostres drutz. —
Senher, sius plai, entendetz, queus dirai. —
Toza, digatz tost, que beus entendrai. —
Senher, seiam, que ben siatz uengutz.

Toza, tan m'es le deziriers cregutz
De uos iauzir, qu'ades couen a faire. —
Senher, quous es tan tost dessouengutz
Le uostre Belhs Deportz? No l'amatz gaire. —
Toza, si fas, tant que ia so uencutz. —
Senher, s'o sap, grat uon deura saber. —
Toza, de trops uils faitz me fa tener. —
Senher, per so n'es lauzan mentaugutz. —
Toza, s'amors autre ioy no m'adutz. —
Senher, nous par, que uiuatz ses plazer.

Toza, nom uol mos Belhs Deportz ualer,
Ni re no uey él mon, que tant me playa. —
Senher, ben cre, qu'en sap far son deuer,
Si a ualor, tant quo dizetz, ueraya. —
Toza, tan ual, que totz m'en desesper. —
Senher, auetz per lieys nul melluyrier? —
Toza, oc, tal qu'en muer de dezirier. —
Senher, ans n'es mentaugutz de saber. —
Toza, quem ual, pus ioy non puesc auer? —
Senher, lo ioy perdetz per cor leugier.

Tozal cor ai leyal e uertadier
Uas lieys, don mortz deziran me guerreya. —
Senher, tant aug dir d'En Guiraut Riquier,
Que, si nous ual, no fa ren, que no deya. —
Toza, no fan a creire lauzengier. —
Senher, per mi sai tot uostre talan. —
Toza, beus am, mas uos m'anatz trufan. —
Senher, autra n'ametz atertant yer. —
Toza, uau m'en, que no m'auetz mestier. —
Senher, anatz, e ueiam uos autr'an.

Lied LIX. P. O. 334. R. III, 470. Diez Leb. 510.
La terssa pastorella d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXIIII.
Gaya pastorelha
Trobey l'autre dia

En una ribeira;
Que per caut la belha
Sos anhels tenia
Desotz un'ombreira:
Un capelh fazia
De flors e sezia
Sus en la fresqueira.
Dissendey en guia,
Que s'amor uolia
En calque maneira;
Ylh fon prezenteira,
Sonet me primeira.

Dissi li: Poiria
De uos solatz traire,
Pus m'es agradiua? —
Ylh dis, que queria
Amic de bon aire
Nueg e iorn pessiua. —
Toza, ses cor uaire
E senes estraire
M'auretz tant, quan uiua. —
Senher, bes pot faire,
Quar a mon ueiaire
Amors uos abriua. —
Toza, oc, esquiua. —
Senher, be ys sobtiua.

Toza, s'ans de gaire
No m'en faitz ualensa,
Uostr' amors m'esglaya. —
Senher, ab maltraire
Conquer hom guirensa,
Donc espers uos playa. —
Toza, tant m'agensa
Uostr' amors em tensa,
Qu'ops m'es, qu'ades l'aya. —
Senher, en paruensa
Mai nom uis, falhensa
Faria sauaya. —
Tozal uistam playa? —
Senher, donc no ys gaya? —

Toza, tant comensa
L'amors ab martire,
Qu'ops m'es uostr' aiuda. —

V. 4. caaut f. caut.

Senher, ab temensa
M'auetz en dezire
Ben quatr'ans tenguda. —
Toza, no m'albire
Qu'ieus uis mai; nous tire,
Si ar etz ma druda. —
Senher, beus puesc dire
Qu'en faretz mans rire,
Suy desconoguda. —
Toza, etz esperduda? —
Senher, non, ni muda.

Toz', a n'om cossire
Tant, qu'aisso entenda:
Etz ges la chantada? —
Senher, quan queus tire,
Pro er, qu'ieus car uenda
Uostr'amor maluada. —
Na toza, contenda
Ai ab uos d'emenda
Totas uetz trobada. —
Senhe N Guiraut, renda,
Riquier, tanh queus renda
Aital, quar suy fada. —
Toz', ans etz membrada. —
Senher, so m'agrada.

Toza, tal fazenda
Ai, qu'ops m'es, que y tenda;
A dieu siatz dada. —
Senher, aissius prenda
Per tot ses emenda,
E ueus uostr' estrada. —
Toza, etz irada? —
Oc, per uostr'anada.

Lied LX. R. III, 473. P. O. 336. Diez Leb. 510.

La quarta pastorella d'En Gr. Riquier, l'an MCCLVII.

L'autr'ier trobei la bergeira,
Que d'autras uetz ai trobada,
Gardan anhels, e sezia;
E fon de plazen maneira,
Pero mout fon cambiada;

V. 47. auez am Schluss der Zeile; das t fiel wegen Mangels an Raum ab, wie auch sonst.

Quar un effant pauc tenia
En sa fauda, que durmia,
E filaua cum membrada.
E cugey, quem fos priuada
Per tres uetz, que uist m' auia,
Tro ui, que nom conoyssia,
Quem dis: Lai laissatz l'estrada?

Toza, fi m'yeu, tant m'agrada
La uostra plazen paria,
Qu'er m'es ops uostra ualensa. —
Elham dis: Senher, ta fada
No suy, quous pessatz, que sia;
Quar en als ai m'entendensa. —
Toza, faitz hi gran falhensa,
Tant a, queus am ses falcia. —
Senher, tro en aquest dia
Nous ui segon ma paruensa. —
Toza, falh uos conoyssensa? —
Senher, non, qui m'entendia. —

Toza, ses uos nom poiria
Res dar d'aquest malguirensa;
Tant a, que m'etz abellida. —
Senher, aital me dizia
En Guirautz Riquiers ab tensa,
Mas anc non fuy escarnida. —
Toza, N Guirautz nous oblida,
Nius pren de mi souinensa? —
Senher, mai que uos m'agensa
Elh e sa uista grazida. —
Toza, ben trop l'es gandida. —
Senher, si uen, be crem uensa.

Toza, mos gaugz se comensa;
Quar selh, per qui etz auzida
Chantan, suy hieu ses duptansa. —
Senher, non etz, ni crezensa
Non auria é ma uida,
Ni neys non auetz semblansa. —
Toza, Belhs Deportz m'enansa,
Queus es tres uetz auutz guida. —
Senher, res non es la crida,
Trop uos cuiatz dar d'onransa. —

V. 15. Hier ist der Vers des Manuscr. um eine Sylbe zu kurz, wofür Rayn.: la, P. O.: ops vermuthet. V. 44. autz f. auutz.

Toz', auetz de mi membransa? —
Senher, oc, mais non complida.

Toza, yeus ai enbrugida
E tenc m'o a gran pezansa;
Nous pessetz, pus uos enqueira. —
Senher, bem tenc per fromida,
Qu'eras ai preza ueniansa
De l'autra uista derreira. —
Toz', ab qui etz parieira
En l'efant? Es d'alegransa? —
Senher, ab selh, qu'esperansa
N'ai de mais, quem pres en gleira. —
Toza, quous giec en ribeira? —
Senher, quar es ma uzansa.

Poiriam far acordansa
Amdos, toza plazenteira,
Si n'eratz per mi celada? —
Senher, non d'autr' amistansa
Quens fem a la uetz primeira,
Pus tro aissim suy gardada. —
Toza, beus ai assaiada
E truep uos de sen entieira. —
Senher, s'ieu ne fos leugeira,
Mal m'agratz uos assenada. —
Toza, uau far ma iornada. —
Senher, meteus en carreira.

Lied LXI. P. O. 338. Diez Leb. 512.

La quinta pastorella d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXXVI.

D'Astarac uenia
L'autr'ier uas la Ylla
Pel camin romieu.
E pres de la uia
Desotz una trilla
Ui, e nom fon grieu,
La bergeira mia,
Que sec ab sa filha.
Conoc me tan lieu,
Ris, si bes planhia
Es det merauilha,
Comandet s'a dieu.
Post dissendei yeu.
Ylh fon se leuada,
Tornet él loc sieu,
Quan l'aic saludada.

Ui la fort camiada,
Uas que ia fon bella;
Dissil: Don uinetz? —
Senher, tan senhada
Suy, de Compostella,
Queus o conoyssetz. —
Pus uos ai trobada,
Comtatz me nouella
De lai, si sabetz. —
Senher, uas Granada
Ual reys de Castella,
Doncx tost lai tenetz. —
Dona, que dizetz?
Qu'ieu no crey, que fassa. —
Senher, mout falhetz
Non seguen sa trassa.

Enquer nous es passa,
Fi m'yeu, la maneira
De mi achuflar? —
Senh' En Guiraut, lassa,
Riquier, nom bergeira
Suy d'aquest chantar. —
De mi penreus plassa
L'alberga enteira
A nueg él iogar. —
Senher, per dieu, massa
M'auetz per leugeira,
Nous cal couidar. —
Dona, ges nom par,
Aiatz de mi cura. —
Senher, non d'amar,
Ni nom fa frachura.

Tot farai rancura
De uos, quar m'es braua
Hueymais en chantan. —
Senher, per drechura
De dieu, sius membraua,
Fosson uostre chan. —
Dona, ges uilhura
Non ai, quim iutiaua
Dreg, quem des soan. —
Senher, ab mezura
Ges bos sens nous traua
Ni canas ni an. —

V. 26. Senhes.

Dona, per semblan
Mal me cuiatz dire. —
Senher, nous ten dan,
Tant es bos suffrire.

Pro femna, queus tire,
Nous ai dig encara;
Per quem dizetz mal? —
Senher, ai dezire,
Tencssetz per amara
Uia temporal. —
Per ren no m'albire,
Qu'om ueya la clara
Per sermon aital. —
Senher, mo martire
Doblatz parlan ara,
Et a uos no ual. —
Per totz temps uos sal
Dieus; pus nous diria. —
Senher no m'eu cal,
E nom de dieu, uia.

No y hac tornada.

Lied LXII. P. O. 341. Diez Leb. 512.

La VIa pastorella d'En Gr. Riquier, lan MCCLXXXII.

A sant Pos de Tomeiras
Uengui l'autre dia
De plueia totz mullatz
En poder d'ostaleyras,
Qu'ieu no conoyssia,
Ans fuy merauelhatz,
Per quel uiella rizia,
Qu'a la ioue dizia
Suau calque solatz.
Mas quasqunam fazia
Los plazers, que sabia,
Tro fuy gent albergatz;
Que agui souinensa
Del temps, que n'es passatz,
E cobrey conoyssensa
Del uielha, de quem platz.

E dissil: Uos etz selha,
Que ia fos bergeira
E m'auetz tant trufat. —
Elham dis: Non pas felha

Senher, mais guerreira
Nous serai per mon grat. —
Pro femna, de maneira
Tal uos uey segonteyra,
Qu'esser deu chastiat. —
Senher, s'ieu fos leugeira,
Non a trop, qu'en carreira
Fuy de trobar mercat. —
Pro femna, per aizina
Fon dich d'ome cochat. —
Senher, ans suy uezina
D'est amic non amat.

Pros femna, d'aital toza
Cum uos deu amaire
Fort esser dezirans. —
Senher, dieus per espoza
Mi uol; mas del faire
No suy ges acordans. —
Pros femna, de maltraire
Uos es ben temps d'estraire,
Si es hom benanans. —
Senher, assatz ad aire
Pogram uiure; mas paire
Lo sai de VII efans. —
Pros femna, gent seruida
Seretz per sos filhs grans. —
Senher, ian suy marida,
Q' un non a de X ans.

Na femna descenada,
De mal etz estorta
E peitz anatz sercan.
Senher, ans suy membrada,
Qu'él cor no mi porta,
Si qu'en fassa mon dan. —
Pros femna, uia torta
Queretz, don seretz morta,
Som pes enans d'un an. —
Senher, ueus quim coforta,
Quar de mon gaug es porta
Selha, quens es denan. —
Pros femna, uostra filha
Es segon mo semblan. —
Senher, pres de la Ilha
Nos trobes uos antan.

Pros femna, doncx emenda
Couenra, quem fassa

Per uos de motz pezars. —
Senher, tant o atenda,
Qu'a so marit plassa,
Pueys faitz uostres afars. —
Pros femna, nous es passa
Enquers e duraus massa
Maishuey uostre trufars. —
En Gr. Riquier, lassa
Suy, quar tant seguetz trassa
D'aquestz leugiers chantars. —
Pros femna, quar uilheza
Uos a faitz chans amars. —
Senher, de uos se deza
Tant, qu'als uielhs non etz pars?

Pros femna, de mal dire
Nom feratz temensa;
Mas aisso solatz par. —
Senher, ges no m'albire,
Que ma malsabensa
Uos saubessetz pessar. —
Pus é uostra tenensa
Suy, ben deuetz sufrensa
De tot ab mi trobar. —
Senher, ges no m'agensa,
Qu'ieus diga ren per tensa
Nius fassa malestar. —
Dona, ia no poiriatz,
Quar nous puesc desamar. —
Senher, quant o fariatz,
Yeus uuelh totz temps honrar.

Al pro comte agensa
D'Astarac nostra tensa,
Dona, qu'om deu lauzar. —
Senher, sa grans ualensa
Lo fai ab beuolensa
A totas gens nomnar. —
Dona, sil sa ueziatz,
Saubessetz l'amparar? —
Senher, ben auziriatz,
Qu'en ay en cor a far.

V. 69. asso. V. 77. Pros fem. V. 80. par.

Lied LXIII. R. III, 461.

La primeira alba, que fes Gr. Riquier, l'an MCCLVII.

Ab plazen
Pessamen
Amoros
Ai cozen
Mal talen
Cossiros,
Tant quel ser no puesc durmir,
Ans torney e uuelf e uir
E dezir
Uezer l'alba.

Per trebalh,
Que m'assalh
Ser e iorn,
Joys me falh,
Don nualh
Ab cor morn,
El ser doblam mo martir,
Qu'en elh tenc tot mon albir,
E dezir
Uezer l'alba.

Mals sabers
Es, loncs sers
Peruelhar
Ses plazers,
E iasers
Ses pauzar
E ben amars ses iauzir;
Per quel ser uelhan sospir,
E dezir
Uezer l'alba.

A mon dan
Per semblan
Fa gran nueg,
Quar afan
N'ay trop gran
Et enueg,
Quar leys, qu'ieu am, non remir,
Ans pes, co m'en puesc aizir,
E dezir
Uezer l'alba.

Lied LXIV.

Descort, que fe Gr. Riquier l'an MCCLXI.

Pus aman
Muer deziran,
Merceyan
Lieys, que nom blan,
Ni l'afan,
Qu'ieu trac tan gran
Ab semblan
Ses pro de dan,
Nom par quem plaia,
Quar pus m'esmaya,
On mais l'am, per quem desconort,
Mos cors s'asaya,
Qu'ades retraya
Acordat descordan descort.
Mas quon quem uaya,
Ab la pus gaya
Remanrai aman tro la mort,
Si bem sai,
Que nol play;
Quar d'amor mandamen n'ay,
Que dechai
Tot ueray,
Mas be uey, que non pot mai.
Quar enians la ten destrecha
E cobetatz e falsia,
D'aquestz l'us per l'autre decha;
Per que dreitz m'or es cambia,
Et amors es tant estrecha,
Qu'als sieus ualer se fadia.
Non pot als,
Qu'ar los fals
Fons de mals
Troba tals
Ab uenals
Precx, los quals
Uey lobals
D'u e d'als.
Don lials,
Fis, corals,
Naturals
Uey mortals.
Donc s'ieu suy fis aman, m'er a murir,
E uuelh mais mort, qu'ab enian me captenha.
E poiriam mos Belhs Deportz guerir,

Ab quel plagues mos chans, so que nol denha.
Per qu'ieu la prec, que m'acuella
Per sieu ses als e que uuelha
Mos chans, qu'als nol crida;
Qu'aissi er ma uida
De perilh yssida,
E seruirai lieys el don d'Opian.

Lied LXV. R. II, 233.

Breu doble d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXV.

Amors m'auci, quem fai tant abelhir
Sella, quem plai; quar neys nom n'eschai gratz,
Ni ai poder ni cor, qu'allor me uir,
Et es me mortz, qu'ieu ben am non amatz,
Per que mos chans diuersa.

Mout ai chantat, que anc no plac auzir
A lieys, qu'ieu am; per quem suy acordatz,
Pus mas chansos ab precx no uol grazir,
Qu'est breu doble fassa, e si li platz,
Tenrai uia trauersa.

Nueg e iorn pes, co pogues auenir
En far son grat; per quem suy assaiatz
En tans chantars; qu'estiers non li aus dir
Los mals, qu'ieu tray, et on pus suy sobratz,
Yeu la truep pus enuersa.

Mos Belhs Deportz, est noms me fa mentir,
Qu'ab desconort lo dic; quar no m'aidatz,
Mos dobles mals se tersa.

Lied LXVI. R. III, 466. Diez Leb. 514.

Serena d'En Gr. Riquier, l'an MCCLXIII.

Ad un fin aman fon datz
Per sidons respiegz d'amor,
El sazos el luecx mandatz.
El iorn, quel ser dec l'onor
Penre, anaua pessius
E dizia sospiran:
Iorns, ben creyssetz a mon dan,
El sers
Aucim e sos loncx espers.

V. 9. u. 36. essos.

Tant era l'amans cochatz
De la deziran ardor
Del ioy, que l'er autreyatz,
Qu'elh se daua gran temor,
Qu'al ser non atendes uius.
E dizia sospiran etc.

Nulhs hom non era de latz
A l'aman, que sa dolor
No conogues, tant torbatz
Era ab semblan de plor;
Tant li eral iorns esquius,
E dizia sospiran etc.

Mout es greu turmen astratz
A selh, qu'ab nulh ualedor
Nos pot ualer, donc gardatz
D'est aman, en qual langor
Eral iorn d'afan aizius
E desia sospiran:
Iorn, ben creysses a mon dan,
El sers
Aucim e sos loncs espers.

Lied LXVII.

Alba de la maire dieu, que fe Gr. Riquier l'an MCCLXVI.

Qui uuelha ses plazer
E ses son pro lonc ser,
L'alba deu dezirar,
Que fai lo iorn parer.
Et yeu dezir uezer
Selha del uer iorn clar;
Quar lonc temps ai uelhat
Ab dan en escurtat,
Don uolria yssir;
Per que ai gran dezir
De ueraya clartat,
En que puesc auenir,
Si m'en uol far secors
Selha, qu'a peccadors
Uius penedens es alba.

Quar hom non a per uer
De far nulh ben poder
Ses la uerge pregar,
Maire de tot saber,

Qu'ilh n'acapta lezer
Ab son filh, quel pot dar:
So es dieus per uertat
Uers, que li a donat
Tant, quelh uol exauzir
Sos precx et obezir.
Doncx preguem la de grat,
Qu'a las armas gandir
Nos fassa uer secors
Sella, qu'a peccadors etc.

Elha es per deuer
Uia de bon esper,
Ab quens deuem saluar,
E portz, qu'ab ferm uoler
Podem pregan auer
Et estela de mar,
Maires de pietat,
Lums de tota bontat
E salutz de perir,
Porta de gaug complir;
E sol que caritat
Aiam, nons pot falhir
De far uerai secors
Selha, qu'a peccadors etc.

Yeu, las! me dey doler
E de greu mort temer
Per mo maluat obrar
Ni de . . . . . [er]
. . . . . [er]
. . . . . cam[biar]
. . . . . [at]
Que . . . . . [at]
. . . . . de fa[lhir]
. . . . . [ir]
Si cu . . . . . [at]
. . . mo . . . . . [ir]
. . . . . seco[rs
Selha, qu'a peccadors
Uius] pene[dens es alba]

V. 49. Hier ist eine Lücke durch Ausschneiden der Anfangsvignette Serveris von Girona entstanden.

Lied LXVIII.

Ses ..... [Gr.] Riquier per un son amic, l'an MCCLXXXV.

Sancta uerges, maires pura
De Jhesu Crist, filh de dieu
Per uertut, non per natura,
Del sant poder plenier sieu,
Elegida, saludada
De l'angil, humils trobada,
Uenc en tu santz esperitz,
Filhs, paires, dieus, hom, per traire
Nos de perilhos dezaire,
Pregal, qu'elh nos sia guitz.

Per ta gran bonauentura
Fon passatz lo mans de dieu;
Quar per atemprar drechura
Te fes maires del filh sieu,
E per tu es sobronrada
Tota l'umanals linhada;
Quar tos precx es issauzitz.
Dona sancta, filha maire,
Prega ton filh e ton paire,
Quens fassa sos elegitz.

De totz bes agram frachura
Ses tu, que non uals ab dieu,
Dona, quar per forfachura
Esperan lo poder sieu,
Peneden, uerges lauzada,
Yest nueg e iorn auocada
De peccadors conuertitz,
E deus nos totz bes atraire,
Not deuem per que? retraire,
Quar de mort nos as ganditz.

Zweites Buch. Briefe.

LXIX. Diez Leb. 516.

Aiso so letras, que trames Gr. Riquier a N Amalric en Castela, l'an MCCLXV.

Al pus noble, al pus ualen,
Al pus prezat de son iouen,
A sel, que pus noblamen se capdela
En la nobla cort de Castela,

A sel, que mielhs uieu d'agradatie,
El pus manent d'onrat linhatie,
A N Amalric de Narbona,
C'a far totz honratz faitz s'adona
Ab grat, ab sen, ab honor
Si meteis creisen de lauzor,
De part d'En Gr. Riquier salutz
Ab l'amor, que deuers adutz,
Sopleguan, honran ab honor,
Si com a filh de son senhor,
Et obedien a tot for
Ab bona fe de lial cor,
Ab humilitat enclinada,
Ab dezir de uista onrada.
E prec uos, senher, que, sieus platz,
En aquest plag entendatz,
Non per so, qu'iem pes, queus sofranha
Ren de ben, c'al uostre par tanha,
Ans o sabetz tot dir e far
Mielhs qu'ieu conoisser ni comtar;
Tant m'es uostres faitz saboros.
D'onrar dieu pessatz nueg e dia
E la uerge sancta Maria
E tot, cant es celestial;
E pueis pessatz él terrenal
D'onrar e de seruir lo rey
N Anfos; car deguna ley
No sai rei, quel puesca ualer,
Et es aitals per son deuer;
Car Castela a sostengut
Tostemps pretz ab sa gran uertut,
Et en aisi es costumat,
Que tostemps an romieu sercat
Sant Jacme tro en Compostela
Et autras sens pretz en Castela.
Per que, si uos sabetz amor
E grat auer del cap maior,
So es dieu, que dona totz bes,
E del rey de leo, nom pes,
Que del linhatie de Narbona
Fos nulh temps pus nobla persona
Que uos; et auetz comensat
Tant gent, quiem pes, qu'en auetz grat.
Nom cal dir, que uostra companha
Honretz; tan aug, que gent estranha
Sabetz onrar, tan es lauzatz.
Pero si beus n'es cosselhatz,

Prec uos, tot iorn uon melhuretz;
Car de lauzor uon creissiretz.
Que negus hom non es senatz,
Qu'en pretz cug esser acabatz;
Car pretz manda, c'om cascun iorn
En creisser s'onor se soiorn;
Que nulh acabamen non a
Mai, quel cresc' om, tant cant uieura.
El creisser deu esser deport,
Per so car nol pot tolre mort.
E semblam, que uos o sabetz,
Tan belamen uos captenetz,
Que res nous y puesc ensenhar.
E doncx queus auia far,
Queus disses so, c'obs nous auia?
Sembla, quel parlar me plazia.
Per que no aiatz pessamen,
Que coselhan ni reprenden
Uos aia ren dig ni comtat
Mai per forsa de uolontat,
Qu'ieu ai de la uostra onransa.
Car en uos ai gran esperansa
De ben fag; car auer o dey
Sai o lai en la cort del rey,
On ai prepauzamen d'anar
Per mi meteis ad acabar.
Car tot le mon nom pot ualer
Tan com sel segon mon esper.
E sieus semblaua fazedor,
Quem fessetz far aitan d'onor,
A tal que gent o saupes far,
Que mi fezessetz comandar
En gran del rey N Amfos,
Mos astres ne seria pus bos,
Si auzia de mi parlar.
E si trop ai dig, uuelh n'estar
Al uostr' esgart, coras queus ueya;
Del cal uezer ai gran enueya
E pessamen ab dezirier;
C'albir me lo gran alegrier,
C'ab uostra companham darai,
Car tota l'am e totam play,
E may sels, c'om ten per melhors.
E tenria uas uos de cors,
Sol sabia uostr' estamen
Per sert e del ric rey ualen,
Del cal prec dieu de mon saber,

Quel don uida fors' e poder
De mantener sa gran ualor.
Et a uos, senher, don s'amor
E gracia de totas gens.
A uoler de uostres parens
Dieu don de uos gaug; a quius ama,
Si com de cor merce lin clama,
Et a mi don so, c'obs m'aura.

LXX.

Aiso fe Gr. Riquier de Na Vaqueira de Lautre, l'an MCCLVIIII.

Qui a sen et entendemen
E saber e conoisemen
E uol despendre sos bels ditz,
Per so que sia pus grazitz,
Deu gardar, de qui parlara,
Si dira uer o mentira.
Car massa lauzor es blasmars,
E trop bes dirs es mal estars.
Si sel, de quis ditz, non es tals,
Tot lo be, c'om ditz, es mals.
Atressi deu gardar, som pes,
Qui uol lauzar, sel, que bos es,
Que sia gent apparelhatz
De bels ditz e de gent pauzatz,
E que pauze gent sa lauzor
E ben e mielh e mot melhor.
Car lauzor flaca, mal aperta
De sel, on es ualor aserta,
Es blasmes als entendedors.
Et al lauzat es desbonors,
Can es pros, qui seguir non lauza,
Aisi co a ualor enclauza.
Car mals ditz pauzatz belamen
Ual mais que bes marridamens,
E res mal fach a negun for
No ual res. Per qu'ieu ay en cor,
Que mal dich o lauzor segura
Fassa cascu per sa natura.
Et ara uuelh parlar de uer
Per razo mays que per plazer
E farai lauzor uertadeyra
Del uescomtessa Na Vaqueira
De Lautre, on renha totz bes,

Coronda de tot Albeges,
E sia lauzors auzida;
Car be sai, que sera grazida,
Tan mou de ueraya razon,
Quel sieu uer an nom bel e bon
Beutatz e gratz e conoisensa,
Sens, sabers, honors, entendensa
E pretz e ualors e bontatz
E iois e solatz e rictatz,
Bels parlars e bels aculhimens,
Plazer e deportz couinens
E tug bon aib, don es garnida
An francha en bel loc bastida,
De murs e de laissas ben clauza,
On pretz seguramen se pauza,
Que res encontra non pot esser
Ni nol pot mermar son bon esser;
Tant gent es de tot be complida,
Reforsada et establida,
Que ren non oblida defors:
Tot aiso s'es mes él gai cors
De la pros uescomtessa gaia
De Lautre, c'a ualor ueraia
E sap se tant gen captener,
Que tug s'en lauzo ferm e uer,
C'aisi tanh; a forsa aital,
C'ab tot be s'estranh de tot mal,
Per so es forsa apelada.
Car per sa bontat es amada
E seruida per sospeisson
De recebre son guazardon
E de creisser son pretz ualen.
Mas qui autr' entendemen,
Ab ela nos pot acostar.
Car sens la sap tan gen gachar
El sabers el bon aip, qu'en elh 'an,
Que tuch ab lo cor s'aparelhan
De defendre ardidamen,
Per qu'el' esta seguramen.
El mur son fort e gent assis,
Que hom non crey pus fortz ne uis,
E las layssas son reforsadas
Seguras e ben acairadas,
E dir uos ai be de cal obra,
Car mot de bel pertrag li sobra.
Li mur uos dic senes falhensa,
Que son de uera conoissensa,

E las lissas son de ualor
Ab bel remembramen d'amor.
Dui son couinen messatgier,
Aquilh se preparan premier:
So es gratz et entendemen.
Aquilh conoisson soptamen,
Qui uen per bona uoluntat;
E pueis cant an hom esproat,
Fan o als autres aibs saber.
Adonc uel poder de plazer
Per aculhir o per defendre,
E qui fa ben, ient lo y sap rendre.
Mas qui d'als la forsa comet,
Adonc bel parlars malamet
Etrassa getas afinadas
De paraulas atessaradas,
Tant que negus nol pot gandir,
Quel puesca encontra uenir.
Pero aitan y sap far gratz,
Que cascus s'en part paguatz.
Et aissi reten grat de totz,
En lieis nais totz bes la dotz.
Ara conosc, que pretz es sauis
Et es de totz bos aibs reirauis;
Car ha afermat son atur
E s'es mes en loc tan segur.
Car ioy e deport e solas
Son uiandas d'est bel amas,
Qui a esta forsa bastida:
Per que sa lauzors es brugida.
Car ieu n'aug tan de be retraire
A sels, que uan en son repaire
E la uezon uas lunha part,
Que non sai dir lo ters nil cart.
Car l'autre iorn fon a Narbona
Ab plazer de mota persona
Midons Na Philippa uezer,
La cal hom no ue ses plazer,
Som dis En Bertran d'Opian.
Et apres fon ad Assilhan
Uezer ma dona N Alazais,
E qui la ui, enquer n'es gais.
Per qu'ieu me tengra per estortz,
Si la i uis, et er soi mietz mortz;
Tan gran dezir ai del uezer,
E sil play, metra y poder,
E prec la, que sia sofrens,

Que yeu sia sos bes dizens.
Car ab sa ualor uuelh mos ditz
Daurar, quem sia pus grazitz,
E no per plag de ioglaria,
Mas per tal, que uertadier sia.
Car tot, cant ieu laus, es ualen,
Per que son miei dig d'auinen.
En aiso mos bes dirs comensa
De ma dona la uescomtessa,
E mandem, si o uol, o mais.
O que d'aisi enan m'eslais,
E si nol play, no m'en destrenha;
Quel bes, qu'en aug dir, m'o ensenha.
E si midons mon nom enquier,
Per uer ai nom Gr. Riquier.

LXXI.

Dieus me cresca dezir
E saber del seruir.

Aiso fe Gr. Riquier l'an MCCLXVI.

Qui conois et enten
E uol saber e sen,
De cor deu escotar
Saui, cant l'au parlar;
E mielhs, can la razos
Pot esser bes e pros
A sel, que l'auzira,
Uas que la retenra.
Car quil saber auia
D'apenre nueg e dia
Tot de totz los doctors
E tot sels dels auctors,
Ges per tan no sabria
Tot, cant saber poiria.
Per c'ap cor esforsieu
Apren, aitan cant uieu,
Totz homs, que uol auer
A son pro bel saber.
Et ieu, cant aug parlar
Home, que sauis par
E parla folamen,
Tenc mon entendemen
El pus de so, que ditz;
Car ies tan amaruitz
Non es, qu'en tot entenda.

Ni cal, c'om m'en reprenda;
Qu'ieu nom tenc per sabens,
Ans soi dels aprendens
Durs, per c'ai petit.
Mas de so, c'ay auzit
A sauias gens dir,
De que ai gran dezir
E de que parlarai,
Per bona fe dirai
A mon semblan uertat
Ab bona uoluntat.
E dieus don m'en lezer,
El cal ai bon esper;
Car d'el uenon tuch be
Per que l'azor el cre.
Al paire glorios
Uer dieu tot poderos
Rendi ab ferm uoler
Gracias del saber,
Que a en mi trames;
Mas per meu nol tenc ies.
Car non puesc comte far
Reis de so acabar,
C'ades ai comensat.
Car a la uoluntat
De dieu uenra i uezer
Et auzir e per uer
Odorar, saborar
Et atressi parlar,
Per que hom a saber
E dezir e plazer,
E non y aura pus.
Et entenda cascus
Aiso, que dic en be,
Qu'endrech de bona fe
O entendi a dir.
De uezer e d'auzir
Ha hom entendemen,
Et aquel dona sen,
Cen dona conoissensa,
Et ab bon' abstenensa
Conoissense mezura,
E per segre drechura
Fai mezura be far
E fa mal esquiuar,

V. 51. Vielleicht ist i tenrai für uenra i zu lesen.

E be far dona grat;
Tuch aquist aiustat
Son saber bel e bo.
Per c'om deu per razo
Ab tot aiso seruir
Sel, que per bon albir
O dona, a quil platz,
E qui mielhs n'es bastatz,
De mal li es tengutz.
E dey n'esser crezutz,
Si tot gran sen non ai;
Car semblan ne dirai
Del segle, que uers es.
Qui may recep de bes
De senhor o d'amic,
Ades ab cor pus ric
Lon ser pus uoluntiers
El n'es d'amor entiers
Pus e de bona fe.
Al senhor, de que ue
Gran bes temporalmens,
Es hom obediens
De segre son uoler
E de far son plazer,
De seruir a son grat,
E ten son sen membrat,
Tant cant pot, que no fassa
Ren, c'al senhor desplassa;
E d'amic atertal,
Pus quel ten per lial,
Que l'ama el ten car
El tem el uol onrar
E seruen retener.
Donc ben sembla per uer,
Pus senher es amatz
Per ben fach et onratz
E temsutz e seruitz,
E amicx obezitz
Per atertal semblan
En est mon plen d'enian
Per bes faitz temporals,
Quel rey celestials
O deya esser pus.
Ben deu creire cascus,
Que, si per ric dos dar
Deu hom senhor amar,
Que dieu deu amar fort

E seruir ab onor
E temer mot onran;
Quel nos a donat tan,
Que grans es la razos.
Per qu'en so i uolontos
Tuch li uer entenden.
Dieu formet ueramen
De uil ren se doptansa
Home, a ma semblansa
Del limo el lo fe,
Quel fe uieure desse;
El det sens naturals,
Don cascus es aitals,
Si non pecca natura.
E tota creatura
Fetz per home seruir,
El donet franc albir
De faire be o mal.
Mas per lo be son sal
Sil, quel fan tro la fi;
E pel mal atressi
Perdut e condampnat.
Mai fe per sa bontat
Dieus ad home d'amor
Apres la gran folor,
Quel premier paire fes:
Can posses en lo be,
Passet lo mandamen,
Don sofri greu turmen.
E uenc per heretatie
A tot l'uman linhatie,
Tro el per karitat
Ac de nos piatat
E del mon, ques perdia.
Que, com auzem tot dia,
Uenc penre car humana
De la uerge sertana
E ses corrompemen
Nasc de luy mundamen
E uisc ab trebalh gran
A nos uia mostran,
Per que deuem anar,
Sil uolem ia trobar.
Apres fon encaussatz
E pres et estacatz,
Batutz et escarnitz
Et en la crotz feritz

Et abeuratz de fel
E resseup mort cruzel
E pueys ressuscitet.
Enaisi restauret
Ab cara rezemson
Sels, c'ab cor ferm e bon
An fach, fan e faran
Segon lo sieu coman,
Et a nos car compratz.
Deu ben esser amatz
Et honrat e temsutz
E seruitz e crezutz
Dieus ies per nos, oc, sert!
Pus tan de ben apert
N'auem tug receubut;
Qua nuem plag perdut,
Uolc penre bon cosselh,
Don cascus s'aparelh
De son deute paguar
A dieu, si co deu far.
Mas tan a fag per nos,
Que iamay guazardos
Non seria complitz.
Mas sol quel obezitz
Sia per nos de grat
Ab poder esforsat
Et onrat ab temor
Et ab uerai' amor
Seruitz, pus nons demanda.
Donc gardem ben, quens manda,
E fassam a poder
Son grat e son plazer.
C' otra poder nons quier,
Nil remanens nons er
En degun comte mes.
Deu esser amatz ies
Dieus per nos e seruitz,
Pus tans de bes aizitz
Nos a faitz tro aisi.
Estar deuem cap cli
Vergonhos e dolens
Cascus e penedens;
Car l'auem ofendutz.
Amatz, ben entendutz,
Cantas razos auem

V. 180. Soll heissen: Quan auem plag perdut.

Per c'amar lo deuem
E temer et onrar.
E mai ne uuelh parlar;
Car, sim plai, bes coue.
Ar pauzem, que de re,
Quel nos aia donat,
Nol uulham saber grat,
So c'om nos deu pessar.
Mas qui per mielhs proar
La uertat, o uuelh dir
Per so, qu'es adeuenir.
Ses l'als li em tengutz,
Pus esperam salutz
D'el de uerai' amor
D'onor e de temor
E de seruir plazen.
E dir uos ai breumen
Per que? car leugier m'es.
Nos crezem, que dieu es
Poderos e creaire,
El conoissem per paire
E per senhor uerai,
E crezem, que ses plai
Serem per el iutiat.
Donc leu aurai proat
Mo ferm entendemen.
Pueis crezem fermamen,
Que dieu e senher es
Uers; sobre totas res
Lo deuem honorar
Per pus leu aizinar
De conquerre s'amor.
Qu'ieu uei, que so senhor
Uol hom él mon honrar,
O neis ses als que far,
Home, can es manens,
Per esser pus plazens
A sel, que onrara,
E ia non atendra
Neis autre gazardo.
Donc sobregran razo
Auen nos d'onrar deu,
Pus entendem él sieu
Regne esser poplat.
Car ia us ses son grat
No i entrara per re.
Don deuem onrar be,

Per quel siam plazen,
Et especialmen,
Car es reis sobiras
Dieu e senher sertas,
En c'om non pot falhir.
Assatz ne pot hom dir
Razos, quel tanh onransa.
Parlem de l'amistansa,
Per quel deuem amar.
Mot es leu per mostrar,
Pus per pairel tenem.
Car amar lo deuem
Per tal, quel nons azir.
Que tart ne . . . . iauzir
Estiers de pair' él filh,
Ans es filh en perilh,
Pus que paire l'azira.
Paire son, a qui tira;
Car lurs filhs an noiritz,
Ta fort an partitz
De lurs amors del tot,
E quecx giec a nebot
O a filhol lo sieu
O per amor de dieu
Per tal, quel filh no torn.
Doncx cascus se soiorn
En ben amar son paire;
Quel paire es amaire
Del filh, tro el so tol.
Per auran e per fol
E per enrabiat
E per sobremaluat
Tenc home, que son paire
Non ama ses estraire,
Cals que paire se sia.
Donc razo semblaria
Leugeira per proar.
Pus que hom deu amar
Tan son paire carnal,
Quel pair' esperital
Degues amar M tans.
Car homes paucs e grans
Uezem trop, que ses cutz
An lur paire perdutz
En aquest mon per mort

V. 270. Offner Raum im Ms.

E si n'an fag conort;
Car non lur fa frachura.
Mas l'esperitals dura
Als filhs a lur uoler,
Ab sol que son plazer
Li sapchan dir e far,
Donc bel deuem amar
Per grans doas razos;
Una, que doloiros
Tostemps may estariam,
Si en ira caziam
De dieu lo nostre paire;
Autra, car de ben faire
Sos poders entiers,
Que qui sos heretiers
Sera, mot er manens
De totz los bes plazens.
Qu'el n'a tans ses doptar,
Qu'a totz ne pot donar
Per complir lor dezir,
Et hom d'el no s'albir,
Qu'en merme de poder.
Don tug crezam per uer,
Que amar lo deuem
Et onrar, cant auzem
De so, c'a uenir es.
Temer lo deuem ies?
Oc; car nos iutiara.
Que qui dreg iutie ha
E fort e poderos,
Si no uen temoros
Auzir son iutiamen
E non a espauen,
Non a sen ni saber.
Iutie deu hom temer,
Don nos pot apelar;
C'aisi l'er a passar,
Com le iuties dira.
Donc qui temor non a
Del iutiamen de dieu,
Dreg par, que ten per sieu
So, que no sap degus.
Mas creire deu ses pus
Els faitz esperitals
Hom et esser lials
Uas dieu a son poder;
Don el deuem temer

E son dreg iutiamen.
Assatz ai dig breumen
E mostrat per razon
Ab bon' entension,
Per que deuem amar
Et ab temor onrar
Dieu nostre uer senhor
Per temps auenidor
E per lo trespassat.
Et es dretz per uertat,
Si l'amam el temem
E l'onram, quel deuem
Seruir a son plazer
E tot nostre poder;
Car donar ses seruir
Non pot leu be uenir.
E seruirs es honors
A senhor, e temors
Fa seruir tot senhor
A degut seruidor.
Et ieu no sai onransa,
Que uenha d'amistansa,
En que s'enten temensa,
Segon ma conoissensa
Perfiecha ses seruir.
Car seruirs fa sentir
Al ben amat amor
El fa grazir honor
E conoisser temensa;
Donc seruirs par que uensa
Dur cor de ben amat.
E nulh seruir de grat
Nos fa ses esperansa.
Per que nos ses doptansa
D'onrat merit auer
Deuem seruir per uer
Dieu lo tot poderos
Per las IIII razos,
Queus ai dichas aisi
E farem ric cami:
La una per amor,
E l'autra per honor,
E l'autra per temensa,
L'autra per atendensa
Del onrat gazardo.

V. 363. Man lese honrar f. donar.

Car per uera razo
O pot hom leu proar,
Que so, que uol amar
El segle, uol seruir.
Neis us ric ses mentir
.I. paubre amara
Et onrar nol deura
Nil temera en re
Ni gazardo, so cre,
Autre non atendra
Del ben, que li fara,
Mas sol del be uoler;
E uenra l'a plazer,
Quel seruisca el don
E d'aquels a n'i pron.
Per senhor issamen
Ses amor non temen
Ua hom seruir senhor,
Cant es de gran honor
E ric e poderos,
Que ia non er somos
Nil fara gran frachura,
Mas pur qu'es auentura
Per si eys enantir;
Car ben leu per seruir
N'atenhira befag.
A senhor de mal plag
Descauzit, mal uolen
Ses tot honoramen
De cor uol hom seruir
Souen per escantir
La gran temor, que fa;
E sap, que non aura
Del seruir autre grat.
Assatz ai declarat
Breumen e sap me bon
Ad ops d'esta razon,
Per que uol hom seruir.
Mas amors ses mentir
Fai mielhs seruir ades.
Donc s'om seruis engres
Brau senhor per temor
El paubre per amor
E l'honrat per esper,
Dieu deuem nos per uer
Seruir ab cor uerai
Per son benuoler gai

E per tal, qu'el non tenha
Son uol é nos delir.
Car per uer podem dir,
Que, qui er azirat
Per el, que turmentat
Er per tostemps ses si . . .
Per que dieu ses tot si . . .
Per nos esser seruitz,
E car meritz complitz
De gaug e de dossor
N'er a tot seruidor
Sieu sertamen rendutz,
Per el, qu'es uera lutz
A nos e uera uida.
Tart auria complida
La razo, tant es grans
Per c'om deu totz sos ans
Amar dieu et onrar
E temen soplegar
E seruir humilmen.
Car non ai tan de sen
Ni de saber apert,
Que tot o pogues sert,
So com deuria, dir.
Mas segon mon albir,
Qui a ueraia fe
E mos ditz enten be,
Per so meteis, qu'en dic,
Podon li paupr' el ric
Conoiser, que uers es;
Pero cascus ne pes
Per si a son poder.
Car petit pot ualer
Secors, c'om cui far,
A sel, qu'en pot pagar
Uieus son deut', e no uol,
A dieu, pus mort li tol
Temporalmen poder;
Ni hom non pot saber
De l'arma, on s'en ua.
Mas segon que hom fa
Sai uiuem ben o mal,
Troba l'arm' atertal

V. 446, 447. Das Ende dieser beiden Verse ist durch den farbigen Initialen des folgenden Liedes verdeckt. V. 474. cuia f. cui? V. 482. uiuen?

Segon nostra crezensa.
Sel dieu, que pres naisensa
E receup mort per nos,
Nos don cor uolontos
Del sieu seruizi far,
Quens puscam emendar
Ab la sua merce,
Quens es obs per far be,
Dels forfatz, c'auem grans
Vas luy faitz e ditz tans,
C'obs nos es, quens perdo.
Cant que nos siam bo,
Tant nons emendarem,
Et ans obs, que preguem
La uerge glorioza
Qu'es ab dieu poderoza
De merce acaptar
A peccador, que far
Uol uera penedensa
Conoissen sa falhensa.
So es la sua maire,
Que son filh e son paire
Pregues per sa dossor,
Quens tenha en s'amor;
E sera n'obezida,
Si nos fam bona uida,
Tenem la drecha uia.
Et ela, que nos sia
Per sa karitatz guitz
E totz los faitz grazitz,
Que son a dieu plazen,
Et aisi sertamen
Sera per nos amatz
E temsutz et onratz
E seruit, et aurem
Lai, on tostemps uiurem,
Totz bes ab gaug, ab ris
Ab el en paradis.
Aissil plassa que sia.

LXXII.

Aiso fe Gr. Riquier l'an MCCLXVIII.

Per re non puesc estar
.I. iorn de cosirar;
Tant me plai, que cossir.

Car cossiran albir
So, que non puesc uezer
Ni auzir ni saber,
Mas pur que cossiran
O aporti denan
A mon entendemen,
Co si m'era prezen;
Per que cossirs me platz.
Cossirs es apelatz
Per alcus desplazers.
Aco es mal sabers,
E nos deu apelar
Cossir, c'ab cossirar
Se desfa mantas uetz,
A cuy cocirar letz,
Per que a desplazer.
Si a sen e saber,
Cossiran trobara,
Ab que s'apaguara
Per calacom razo,
Que atendra sazo
O penra calque uia.
Per que hom non deuria
L'un per l'autre nomnar.
Mot auria que far,
Si tot, cant malditz es,
Era per mi repres,
Segon que m'es semblan.
Car non es tan bastan
Mos sabers, que alcus
Nom sia al desus
Reprenden per sazos.
Pero nom plai tensos;
Si plaitz de dezacort
Cap, mon cocir non port
Lo leu fais ol pezan
Et aisi cociran
Coforti mon uoler.
Pero ses desplazer
A bon entendemen
Per so, que ueg souen
Et aug e truep él mon,
Dira a sels, que son
Esforsieu per honor
De totz faitz de ualor,
Cossi uiuon onrat
E grazit et amat,

Segon que semblan m'es.
Car qui conoissens es,
Leu y pot auenir,
Si ien far e dir
Sa honor ab mezura.
  Car dels faitz uen rancura,
Can son desmezurat,
Quel trop par de foldat
El pauc de cobezeza;
Per que not pot proeza
Ses mezura durar.
De faitz et en parlar
Es mezura trop bona.
Car qui gen nos razona
Ab mezura pagatz,
O neys cant es iratz,
Sos parlars ual petit.
Car non li es grazit
Gaire de so, que ditz;
Quel trop li es aunitz,
Tan quel fa enuios,
El paucx l'es uergonhos,
Quel fa per pec tener.
  Mai hom non pot auer
Leu en parlar mezura.
Per parlar uen rancura
Mantas uetz als ualens,
Cui pessars es plazens
De faire lur honor.
Car per semblan d'amor
O de lur deuer far
Senes tot demandar
Prometon lur auer
Ad home ses uoler
D'atendre; per quem par,
C'aisi fan alegrar
Prometen lurs amicx.
Mas mot es grans destricx
Can nos pot acabar;
C'aisi pot hom leu far
Dels amicx mal uolens.
El pus dels prometens
Truep aitals, com uos dic;
Per c'om non pot abric
En promessa trobar.
  Sil, c'an cor de ben far,
Nol deurian retraire

Lai, on lo uolon faire,
Tro uengueson per temps
Le bes el gaug essemps,
Quel grat se doblaria.
Car qui promet a dia,
Non es le gratz tan bos
Cant s'aten; car le dos
Es auzitz mot enans.
L'auzirs es agradans,
Mas l'esper es doptos,
El iorn es laguios
C'om dona prometen.
E si fal él couen
L'esperars aitals es,
Com qui so, qu'a conques,
Per forsa li tolia;
Qu'él comte, que fazia,
Se troba deceubutz.
Si non era saubutz
Le prometre non uers,
Duraria l'espers,
Tan tro quel be uengues.
Mas pero uertat es,
Que sil, on es ualors,
Cuy donars es dossors,
Can non podo donar,
Se podon escuzar
Prometen als querens;
Car non es couinens
Als pros dire de non;
Pueis deuon per razon
Atendre lur couen.
Car hom bos se deffen
En est cas ab uertat
De blasme, de desgrat,
Cant sos poders es tals.
Pero si non pot als
E passa son couen
Le ualens al queren
Non deu esser blasmat;
Car mot n'es despagat,
Que forsal non poders
Del passar, el querrers
Del querent al forsat
De prometre ses grat;
Car non sap de non dir;
Donc segon mon albir

Non deu esser repres.
Mas sel, que manens es
E promet son auer
Per grat o ab querer,
Deu sa promessa dar,
Que nos deu escuzar
Ab non poder per re.
Pero si s'endeue,
Que ab querre prometa,
Obs l'es, que s'entremeta,
Pus o ditz, d'acabar,
Sil promessa is de dar,
Per el e al queren.
Car mant queron souen
Mais, que d'els nos couen;
D'aquels pot passar be
Hom ab dir d'oc ses pus.
Pero si quier negus
A son amic coral
Per obs, s'adonc nol val
Segon deuer d'amdos,
Pus prometre l'es bos
E poder li es datz,
Non deu esser selatz
Ni en ren uil tengutz.
Car sobrier dan adutz
Mals ditz a cada part;
Quel dizen n'a regart
De sel, de que mal ditz,
E qu'en uieu desgrazitz
Per sels, quel lauzon dir.
E pot cascus chauzir
Lo dan del uil tengut,
Que pus en aital brut
Ca sel, qu'es estatz pros,
Si mals es sos ressos:
Mantenen es auzitz
E pus tost enantitz
Per .C. dobles quel bes.
E si a pretz conques
Hom .C. ans acabatz
Fazen totz faitz prezatz,
Sil contraris s'apar,
Tot son pretz pot desfar.
En .I. an o en .II.;

V. 175. que l'auzon?

Tan es mal poderos
E bes leus pro cuidar.
Bes deu merauilhar
Totz hom de so, qu'ieu dic,
Cant bes pren leu destric
E mals a tan tost brieu.
Mas qui mal .I. temp uieu
E giec mal e fa ben,
Ja non sera pe ren
Crezutz de tot .I. an.
E si falh tan ni can,
Le bos esfortz seditz
Mantenen es punitz
De tot, cant a be fag.
Donc mal dig fa empag
Al dig et al dizen.
Per que totz hom ab sen
Lo deuria tener
Et anar a poder
D'atendre sa promesa.
Pero qui ben s'o peza,
Qui promet per son grat
Ses querre, gran barat
Fa e greu falhimen,
Sil couen non aten,
E pot n'esser repres.
Pero nulh hom nos pes,
Qu'ieu per mi sol o diga,
Ans o dic, car destriga
Aitals parlars ualors,
Cant uertatz no l'acor,
E mezura n'es mens.
Mas qui es conoisens,
E mezura li platz,
Et es ab el uertatz,
De tot sap far son pro,
Quels faitz fa per razo
El dig son sert e uer,
E pot leu mantener
Pretz ab aquestas .III.;
E can poder y es,
Sos pretz n'es pus auzitz.
Mas totz homs uieu grazitz,
Pus que a conoissensa,
E la siec e la iensa
Mezura totas uetz,
E sos parlars es netz

Ab uertat ses rependre,
C'om non pot sol entendre
Sel, que non es uertadiers.
Pero mos cossiriers
Nom giec pus d'aiso dir
Per paor de falhir,
Ans s'es uoutz, de quem platz.
Quar cossir las bontatz
Els gens faitz paratios,
Plazens e gracios,
Comensatz sobregen
D'En Amalric ualen
E plai me, car tan ual.
Que mes l'a bel captal
Sel, que d'aut pretz es guitz,
Ab que s'es gent noiritz:
Se os le reis N Amfos
Castelas, cui Leos
Es e lhaus sobiras.
Mas pero uers es plas,
Que ben deu pretz uoler
N Amalricx per deuer
Per si eys ses lo rey.
Pero fermamen crey
Que, s'agues sai estat,
Non agra tan montat
Son pretz segon ma fe
Ni agra tant ab que?
E pus que sap ualer,
Pesse de mantener
Sos pretz, qu'es mot auzitz,
Et entenda mos ditz:
Que sos enans me platz
E soi d'el apessatz,
Car sa ualor m'aiensa.

LXXIII.

Aiso trames Gr. Riquier a Malhorgas, l'an MCCLXVI. Diez Leb. 506.

Al noble mot onrat,
Saui, discret, amat
G. de Rofian
Grazit, gai e sertan
De part Gr. Riquier

V. 253. So es.

Son bon amic entier
Enclinadas salutz
Et obezirs degutz
Et amor ab honor,
Ab dezirier maior
De uista de bon grat.
  Amicx, mot ai estat
Malmenatz, pus nous ui.
D'aquel dos mals causi
Lo pus dels fis aimans.
Pero non soi clamans
D'amor, car no m'a tort;
Mas de mon Bel Deport,
Ab que nom ual seruirs
Ni celars ni sofrirs
Ni precx ni bona fes
Ni chans ni plors ni res,
Me deuria clamar,
Si m'era bel per far
Ni trobaua a cui?
Car tot aital li fuy,
Com uos ai dig, denan
E ren no li deman
Ni fi ni o farai,
Mas que sos pretz uerai
Uolgues qu'ieu enantis
Chantan, e quel fos fis,
E mos chans quil plagues,
E ses pus quem tengues
Per sieu: uec uos o tot!
  Et ilh ab sol .I. mot
Respon me tota uia.
Mas no m'en clamaria,
Que qu'iem digua per re;
Car grans bes me soue,
Que m'es per ley uengutz,
Si tot no s'es mogutz
De lieis nil m'a trames.
Car totz los mals els bes,
Qu'ieu fas e de quem gart,
Trac per uer d'aquel art,
On soi per lieys intratz.
Que, can sa grans beutatz
Me donet dezirier
Per amor, de premier
Pessey curozamen
De mon melhuramen,

Per quel pogues plazer,
(Car uos sabetz per uer,
Qui era yeu adoncx)
E gardey be de broncx
E d'enuetz far e dir.
E pueys per bon albir
Agui entendemen
De trobar e pueis sen.
Aquel meteis, que m'ai,
Tot per midons o ai,
Mas ilh no m'o a dat.
Ab tot si lin sai grat;
Car m'es per lieys uengut.
E planc, car ai perdut
Temps de cosselhador,
Et agram gran sabor,
C'a uos fos estat pres.
Car tant era engres
De doptos pessamen;
Uengram n'a uos souen
Per cosselh demandar:
Ueus, quem fa dezirar
Uos; car soi tot sol sai.
E prec uos, que, sieus plai,
Me detz calque cofort
Per letras. Car conort
De midons non esper
Ni m'en partrai per uer,
Tro uidam dezampar.
E mandaus saludar
En Joan uostre fraire,
Le cal es ben ad aire,
E tug uostre amic.
Dieu los gar de destric
E uos e nos els nostres.

LXXIV.

Aiso trames Gr. Riquier en la cort del rey de Fransa l'an MCCLXVII. Diez Leb. 517.

A sel, que deu uoler (auer?)
Laus e grat per deuer
E saber et honor
E totz faitz de ualor,
Per que hom es amatz,
A sel, a cui datz

Sens et entendemens,
Per que hom uieu plazens
Et onratz e grazitz,
A sel, que totz bes ditz,
Que au, enten per uer
Els sap gen retener
E de bela doctrina
Sap gen penre aizina,
Al plazent En Sicart
De Puech Laurens de part
Gr. Riquier salutz
Et obezirs uolgutz
Et honor ab temensa
E uera beuolensa,
Ab dezirier de uista,
Ab gracia conquista
De la cort mot honrada
De Fransa, que priuada
Uolria mot auer
Per bon grat conquerer.
  La uostra gran serteza
El deuers el nobleza
Uos fassan entenden
So, queus dirai breumen
Pus prim, que nos declara.
  Uos sabetz, que tan cara
Ni tan profichan res
Non es, so es ma fes,
El mon com conoissensa
D'ome, cant captenensa
Ha, segon qu'elha manda;
Car, qui so, qu'el comanda,
Passa, non es ualens.
Conoissensa prezens
Deu estar, la on es,
Que hom no passe res
De so, qu'elha essenha,
Ans en aisis captenha,
Co elal mostrara.
Car sel, que ben no fa
E del mal no s'estranha,
Que conois, nos guazanha
Pretz ni sec conoissensa.
  Er segon ma paruensa
Diray, coma i s'espren
En home, que menten
Conoissensa per uer.

Home deu per deuer
De natura .V. cens
Auer naturalmens,
E saben dire cals?
E cascus hom lials
Deu los de grat auzir,
Saupes los o non dir,
Per proar, si es uers.
Car auzirs e uezers,
Odorars, saborars
Son li sen e palpars,
C'om deu naturalmens
Auer, si falhimens
Non lo tol per natura.
Aquest .V. per drechura
Donet ad home dieus,
Per ques pogues far sieus
O s'en pogues tenir,
Can l'ac dat franc albir.
(Pero d'ayso nom cal
Parlar, quel clerc lial,
Que deuon prezicar.)
Mas dels .V. cens me par
Que dey dir la uertat,
Pus o ai comensat.
E cos pren conoissensa
Dels sens, a ma paruensa
Son li duy necessari.
O dels .III. per contrari
Hom, si laus li falh,
Uieure pot ab trebalh,
Si de totz a mens .I.
Mas si dels .II. negun
Non a a sa naissensa,
Non pot ad entendensa
Per negun for uenir.
(Dieus pot ben far e dir
Del tot al sieu plazer.)
Li duy se son per uer
Necessari: uezers
Et auzir, e par uers,
Cant ad obs de razos,
E ueus ne semblan bos:
C'om ses aquist no ual.

V. 57. sai ben? V. 82. Nach per findet sich im Ms. eine unleserliche Correctur.

Qui nais ses uezer, cal
Profiech pot far él mon?
Pauc. Mas sol quel aon
Auzir, ben pot pessar
De s'arma heretar.
Mas si non au ni ue,
Non conosc, que nulh be
Pusca far aut ni bas.
Et hom nom pot atras
Tornar de so, que dic;
Car negun bon abric
No i ueg ni puesc saber.
D'auzir e de uezer
Ha hom entendemen,
Et aquel dona sen,
Sens dona conoissensa
Et ab bon' abstenensa
Conoissensa mezura,
E per segre drechura
Fa mezura ben far
E fa mal esquiuar,
Si com uos ai mostrat
Autra uetz, sieus soue.
  En aisi nais e ue
Per calacom dels sens
Naturals accidens,
Aissi com uoluntatz
O dezirs o pessatz
O amors o azirs
O turmens o iauzirs
O sabers, que tan ual.
Tot es accidental
So, que uen per natura.
Donc conoissensa pura
No uen naturalmen,
Ans uen per acciden.
Aisi com dig uos ai,
So, ab c'om nais ses mai,
Es natural per uer.
C'om no nais ab saber,
Ans uen pueis accidens.
Pro ai dig claramens,
Conoissensa don ue,
E pueis conoissetz be,
Que so, que dic, uers es.

V. 130. Que no uen per natura?

Sia uostre uolers
Perfieitz en dieu seruir
Et en far et en dir
Plazer e grat del rey
Mot onrat. Car yeu crey,
Que rey sal d'un seruir
Non sap pus gent merir,
Per quel fa dieus honor.
C'anc Lodoyc melhor
Non ui hom, ni cre fos.
Per que siatz curos
Del sieu seruizi far
Per uos eis enansar;
Car pretz ne retenretz
E gazardon n'auretz
Del rei onrat e bon.

Atressi per razon
Deuetz aperseubutz
Ley, per qui es uengutz
En la cort en amor,
Seruir ab gran honor,
Ma dona la reyna,
Que de totz faitz s'aizina
Bos al mon et a dieu.
E ia nol sia grieu,
Car uuelh d'ela parlar;
Que per si eis onrar
Li deu totz homs ben dir;
Car far s'en pot grazir
Per tot lo mon, tant ual.
Dieu la gar de tot mal
El don so, que dezira.
Qu'ieu uolontiers la uira,
Sil saupes plazer far.

Atressieus uuelh preguar
D'En Philip mo senhor
Son filh, c'ab gran honor
Lo seruiratz de grat
Et a sa uoluntat
Lo segretz totas uetz,
Ab sol que non laissetz
La uoluntat del rey
A far; car fe queus dey,
Mot uos er grans enans.
E de totz los efans
Sapchatz grat retener

E de sels, c'an poder
En la cort, aiatz grat.
  Que si home onrat
Uezetz en cort estranh
O amic o companh,
Qu'el sia besonhos,
Siatz tals, que per uos
Puesca penre honor
E, si l'auetz amor,
Quel puscatz enantir
E sos afars fromir
Ab bon grat de la cort.
Que sabetz, per que sort
Blasmes a seruidor,
Cant pessa de maior
A far, que nol couen.
Et entendetz me ben
E pessatz de ben far.
Que pro er que comtar
De uos lo ben, sil faitz.
Pero tensos ni plaitz
Nous plassa ses razon
Ni no perdatz sazon
De far uostre deuer.
E faitz souen saber
Uostr' afar el coratie
En letras per messatie
Sai a uostres amicx,
Als cals negus destricx
No uen, la dieu merce,
Ans estan gent e be
Eus mandan saludar.
  E uos podetz me dar
Leu, sieus uoletz, aizina
De midons la reyna
E de totz sos efans
D'auer grat. Car mot grans
Plazers m'es lur ben dirs,
Sol lur plai mos seruirs;
Car son del mielhs del mon.
Donc faitz mi uos aon,
Faitz lor aiso auzir,
Cant o sabretz legir
Tot et entendre be.
Et aisi cos couen,
Sercat l'entendemen
E partetz fermamen

Los ditz els ponhs garatz.
E pueis uos m'en mandatz
En letras, s'a uos plai,
Com sera; qu'iem farai
So, que m'en mandaretz.
Prec uos, no m'oblidetz,
Ni aiso nous oblit;
C'assatz sera grazit
Qui ben o sap entendre.

LXXV. Diez Leb. 518.

Estas nouas fe Gr. Riquier l'an MCCLXIX.

Sim fos saber grazitz,
Tan co mes abelitz,
O sol segon deuer,
Do pogues conquerer
Per mo saber senhor,
A cuy agues sabor
Mos sabers e pretz bos;
E que fos poderos
Le senhers de ben far,
E quem uolgues gardar
Be fazen de uergonha:
Ab el mera ma ponha,
Que mes entendemens
Fora per los ualens
Grazitz et entendutz
O fora mentaugutz
Per entendens siuals;
E ia non agues als,
Qu'iem tengra per estortz.
Mas eras fas esfortz;
Car ne pessi de re,
Que cant fas prim e be
.I. calque bel dictat
Gent e be maistrat.
Adonc soi pus repres
Per alcus, a cuy es
Bels sabers autreiatz,
Tan qu'en soy mesprezatz.
Car dizon ses deuer,
Que trop cugi saber
Als paucx sabens a tort.
Mas ieu ai mon acort
E sabers, quem n'es guitz,

Que ia per aitals ditz
Nom tenha de trobar
Al mielhs, qu'ieu sabrai far.
Car esper, c'us m'entenda
Fazen del tot emenda.
Tant m'es sabers plazens
E bos entendemens,
C'a penas cossir d'als.
Car mos dezirs es tals,
Que ia non er complitz,
Si sabers nom n'es guitz
Et entendemen bos.
Per qu'ieu soi uolontos
Del mielhs saber e far.
E pot m'en aiudar
Le paire de saber,
Que al mieu benoler
Don esfortz nueg e dia
E poder tota uia
Ab mi del uol seguir.
Car nulhs hom no s'alb . . ,
Que qui a bon uoler
E nol sap retener
Ab esfortz d'acabar,
Que puesca proficbar,
Si saber no l'enansa.
Per uoler pren creansa,
Som par, entendemen,
Per entendemen cen,
Que percassa saber,
E pueis saber poder,
Ab ques complel uolers.
Donc obs es reteners
Del uoler tota uia.
Mas qui no s'enmetia
Part lo uoler en pus,
Quel uoler estes nus
Dels als, qu'el deu complir,
Poiria possezir
Uergonha e trebalh,
En que a tal miralh,
Com uezer nol uolria.
Uergonha par que sia
De trop mala semen,
E deu far espauen,
C'ome ten d'esperdut
Can l'a. Si dieus m'aiut,

De que que uuelha far.
Pero nos deu iutiar
Tota uergonh' engals.
Car en luecx s'en sec mals
Grans et en luoc grans bes,
Et en alcus locx es,
Que afar non auia.
Pero s'ieu non dizia
So, que dic, declaran,
Esser a mon semblan
Ne poiria repres.
En .VII. manieiras es
Uergonha entre gens,
Las doas decazens
E las doas montans
E las doas uey grans
Ses dan e senes pro.
E dirai per razo,
Que a mon essien
Las .III. so ueramen
Manieiras aprop: fach
O dic, can esta lach;
Don se sec ant' e dans
De las doas pezans.
Mas la tersa uey tal,
Que no fa be ni mal,
Ni ia non nozeria
En re, qui non l'auia.
E las autras .III. son
Ans defalh; mas él mon
No son gaire temsudas
Las doas ni uolgudas,
Don grans bes se segria.
E sis fa tota uia
Lai, on son obezidas
Et ab deuer seguidas.
La tersa es prezens,
Ques met en totas iens
O él pus ses tot obs
E nos pecca en trops,
Ans la uey general
E no fay be ni mal
E no ue per deuer.
Er segon mon saber
Uos dirai de las .III.,
Que son aprop, so, qu'es,
Fag e dig malestan,

Las doas, don ses dan
No pot hom leu passar,
Pueis la tersa, que far
Non pot ni mal ni be,
Pueis aissi, cos coue,
Las autras .III. apres.
De celas, don engres
Blasmes se sec e dans,
Es l'una tan pezans,
Que nos pot esmendar.
Esta uezem portar
Asels, que son punit
Et a prezent aunit
De pena personal
Greu o leu o real,
Don cascus pert lo sieu,
E uec uos lo pus grieu
De las doas nozens.
L'autra es mot cozens,
E dir uos ai, cals es:
Qui degasta sos bes
Ses tota sa honor
E pueis uieu ab dolor
Ad anta sofrachos
Fazen faitz pus ricos,
Que nol mostra poders
O qui fa non deuers
O ditz greus per erguelh
A prezent don recuelh
Blasme e deshonor,
Si tot non a temor,
C'om lon puesca punir;
Et apres per albir
Conois son mal estar.
Esta uergonham par
Qu'es pus en ricas gens;
Per qu'es pus dechazens
Ades entrels melhors.
La tersa es securos
De deuer, so m'es uis.
So es, qui s'afortis
D'enans ab bo esfortz,
E non es seu le tortz,
Cant no i pot auenir
Ni pot son uol complir
Nis pert per son neleg;
O qui non es adreg

Faitz de pes o de mas
O dels membres sertans,
Per c'om es acabatz,
O qui es desguizatz
D'alcuna re en si.
Aquesta par a mi,
Que ue ses tot deuer,
Ma ges de mal saber
Non laus sai escuzar;
Uergonha non deu far
So, que dieu uol que sia.
E las .III. ses fadia,
Que son enans de fag,
Uos dirai ses empag.
Las doas profichans
Son e de pretz enans,
Qui las tem e las cre.
Mas la tersa per re
Non conosc que calgues;
Pero entre gens es
Pus car, mens se coue,
Mas no fa mal ni be,
Si tot s'es generals.
De las doas, don mals
Es dans es esquiuatz,
Es .I., so sapchatz,
Aquesta, queus dirai,
Quis pessa fach sauai
E mal estan e uil
E i ten son cor sotil
Ab uoler d'acabar
E non auza parlar
A nulh home uiuen,
Et el eys se repren
Penedens, uergonhos,
Esferzitz, temeros
D'aquel maluat pessar.
Esta fa desuiar
Los senatz de falhir.
L'autra es ses mentir,
Que a gran uoluntat
De calque uil barat
O de fach mal estan
E troba cocelhan
Ab autres, quel pot far,
El uolon neis aidar
Al fach, per tal quel fassa,

Et el lo cosselh cassa
Per temor de falhir;
Que troba per albir
Lo dan, qu'esser poiria,
Don son uoler castia
Uergonhos el repren.
Aquesta uen per sen
E per dezir d'onor.
Aquestas fan ualor
Conquerre als senatz;
Pero no i entendatz
Totz los nomnatz de sen.
La tersa, que nos pren
Per deguda razo,
Es general ses pro
E ses dan atressi.
Aiso es, qui per si
Honrat fa bel uestir
O per si gent tenir
Calc' autre bel arnes,
Armas, selas e fres
O calque gentileza,
C'ab .I. ram de fadeza
Del portar temoros
Estara uergonhos,
Pus tot er acabat.
Et aiso es uzat
Entrel pus de las gens,
Et a n'i de temens
Neis de penre honor;
Car uergonha temor
Lur fa, quels ne destriga;
E no sai, c'als me diga,
Mas sol, car es uzansa,
Nil destricx non ten dan.
Pero d'autre semblan
Son manieiras ganre
De uergonha, de que
No uen ni dans ni pros.
Mas pro sembla razos
So, qu'en ai declarat,
E si ten embargat
Home tota uergonha,
E qui no s'en alonha,
No pot gaire ualer.

V. 239. Honrar?

Car pessar ni uoler
No deu hom ren de mal,
Del far dir no m'o cal,
Qu'entendut es assatz.
Per que soi apessatz
Part me de sels, que am,
Tant que lur fas reclam
De motz ditz pla e clar.
E no puesc adobar;
Tals n'i a, don m'es greu.
Mas fe, que deg a dieu,
Pus greu m'es de sol .I.,
Car damnat ni deiun
Nol truep ses bo uoler,
E bon cen sap auer,
E saber assatz
E poder li es datz,
Mas non tan com deuria;
Solatz e cortesia
N'a tan, cant obs li n'es,
Et ab tot es repres
D'alcus faitz per razo:
Que non lin tenon pro
Siey aib ni sas uertutz
El blasmes es saubutz.
Per qu'iel li torn denan;
Qu'ieu sai, qu'el sap lo dan,
E don li es uengutz,
E tot; car es auutz
Tan francx e tan sufrens
Et .I. pauc negligens
E son profieg gardar,
Qu'estiers mot sap gent far
Tot, cant tanh a ualor.
E tenc lo per senhor,
Pus que m'ac amparat,
Et amors ab bon grat
Fan m'en tot aiso dir,
E car el ses mentir
Me preguet caramen,
Que son reprendemen
Li aportes denan.
E no i dey auer dan
Ni nol deu mal saber;
Car per son ric deuer
Ad enansar o dic.
Car greu m'es del destric

Pus per el que per mi,
Per qui lo prec cap cli
Cum senhor humilmen,
Que del defalhimen
Sapcha far bon' emenda,
E que mos ditz entenda
Els retenha en si,
E tenra drech cami.
Et am los seus de cor;
Car gens es de tal for,
Que, pus conois amor
E bon cor de senhor,
Quel senher es seruitz
Et a son uol seguitz,
De que que uuelha far.
E si cuia forsar
Braus senhers lasas iens,
Tornan li lach las dens,
E ueus o tot perdut!
E es assatz saubut,
Car tot pot dechazer;
Per quel prec, c'ab plazer
Tenha tot iorn sas iens,
Sol quel non ualha mens,
Et aia sels priuatz,
Que trobara senatz
E quel deuon amar.
E nos lais galiar
A negun fals semblan
Ni lauzengier truan
Non escoute de re.
Car qui lauzengier cre,
Non pot leu son pro far:
Car tot iorn mal mens clar
Uol ab fals o ab uer
Per autrui dechazer
E per si enantir
E fa senhor falhir
E blasmar mantas uetz.
Et el non es tozetz
Nis deu laissar decebre.
Aiso sapcha percebre
E sos pretz ualran mai.
Assatz parlat li n'ai;
Tant es senatz e sertz
E d'entendre apertz,
Que no lin cal pus dir.

A so, don ai parlat
De uergonh', ai laissat
A dir so, quem n'es greu
D'ome, que tart ni leu
Non la sabon auer,
De que ai mal saber
E uergonha souen,
Que fan faitz a prezen
Aunitz e mal estans,
Per tal quel lur enans
O nos merme de re.
Ieu dic, que pro nom te
Ad home son auer,
Pus non fa son deuer
Ni sap auer uergonha,
Car ab tot esfortz ponha
De si eis dechazer
E d'enantir l'auer,
Que part tot en .I. dia.
E sil deuer auia
La meitat enantit,
Ben fazen conquerit
Auria laus e pretz,
C'om no pot, so auzetz,
Neys per mort, qu'i gazanha;
Car lauzors mort companha
E blasmes atertal:
Mas le blasme fa mal
El laus honor e be.
Si dizetz, que non te
Al mort blasme nulh dan,
Ieu dic, que si fa gran,
El laus li te gran pro.
E dir uos ai ben co?
Segon que m'es semblans.
Qui mor mal agradans,
Ab blasme, uil tengutz,
Ia non er mentaugutz
Pueis senes mal dig guaire,
Nim per, c'om uuelha faire
Gaire de be per el
Ni dir mal ses cor fel:
Dieu li perdo, sis uol.
Mas del ualen se dol

V. 370. quel ist spätere Correctur f. que. V. 379. pert? V. 384. pert f. pot? V. 400. par f. per?

Totz hom, can lo mentau
Dizen: el ten la clau
De pretz e de ualor,
Retrazen sa lauzor,
Preguan dieu, quel perdon,
Ab benediction,
Et almoinas fazen
Per l'arma del ualen,
C'om li uol far secors,
Et a dieu plai lauzors
E pretz e laus fan be.
Don digatz me, per que
A cascu per albir
E per far e per dir
Non plai mai ben que mal?
Car mals es general
De dir trop prezentier
E de pessar leugier
E saboros de far.
E no si pot purcar
Nulh hom, que far lo uuelha.
Del be couen ques duelha,
Quil pessa e quil ditz,
Mas pus es adolitz,
Quil fa, tant es pezans;
Per c'a mi es semblans,
Que sos meritz es bos
E dous e saboros
E leugiers e plazens;
E del mal es cozens
Sos meritz e corals
E greus e durs e mals.
Et assatz razos
Cascus enten de nos,
Que so, que dic, uers es.
Donc per que uils uolers
Nos pot apoderar?
Aiso m'er a laissar;
Car mot m'es greu per dir
E pus greu per sofrir,
Car no soi entendutz
Ni per els conogutz,
De que soi pus priuatz,
Ans estau despagatz
Entrels mantas uetz l'an
Ab alegre semblan
Per bon grat retener

Mai que per bon esper
De be fag ni d'onor.
Car ses tota ualor
E ses tot lur plazer
Los forsan ab querer
Li queredor tolen
Ses uergonha souen
Ab trops mals reproiers;
E non es drechuriers
Pretz, pus sel es forsatz
Del fag, don es lauzatz,
Car non li mou de cor.
Honors es d'aital for,
Que nos pot conquerer
Leu senes bo uoler
E ses cor esforsieu
Ni pot auer lonc brieu
Per sol comensamen;
Ans si fa falhimen,
Qui s'entremet d'onor,
On may a de lauzor,
Es le blasmes pus grans
E conogutz enans
Que d'autr' ome ganre.
Mas sel, que no fa be
Ad home per deuer
Ni per bon grat auer,
Si non es somonitz
Per querens afortitz,
No cug auer honor;
Car par, que per temor
De blasme n'es forsatz,
Que ial bes comensatz
No seria de far
Senes lo demandar
Dels querens ses uergonha.
Ans fos ieu part Colonha,
C'ab totz fos d'aital for.
Car dolor ai él cor
E uergonh' e paor,
Cant uenc denan senhor
Per demandar lo sieu.
Mas .C. tans m'es pus grieu,
Can no i puesc auenir;
Quel mal saber m'albir
C'amdui deuem auer.
Car mot deu mal saber

Ad amdos la fadia,
Qu'az el non tanheria
Dir de non de be fag,
Et a mi fa empag
Tal, qu'en port penedensa.
Tot aissom fai temensa
De querre als ualens;
Que d'aquels, que son mens
De ualor, sol non pes.
Car assatz semblans es,
Que, si soi temeros
De sels, c'om ten per pros,
Que dels autres per uer
Me deya pus temer.
Si m'o fas sertamens,
Et aisi dossamens
Passan lo pus me,
Qu'il nom fan ges de be
Ni ieu non lur deman.
Mas nons cug hom per tan,
Qu'enpac d'els, ni nos tanh;
C'a degun non sofranh
Uas me cors ni poders
Ni azautz ni deuers,
Pus l'ai gaire priuat,
Quel semblan maiestat
Non conosca, que fa;
E neis, quil uoler a
Uas mi e quen percassa,
C'al semblan que l'y fassa
Per aisso, qu'en uolria
Auer grat, si podia,
E ses profieg amor.
Mas li entendedor
Hom estan massa clar,
C'assatz me dey lauzar
De cels, que ai trobatz.
Mas ia nulh captenhs fatz
(Enueya n'om fara,
Si tot ab tals n'i a)
Me faria caber;
Qu'estau ne per saber
E per entendemen
Et especialmen
Per bon esper, que ai

V. 515. uas me?

(No sai, sil me ueirai)
El bon rey de Castela
N Anfos, que pretz capdela,
Que rey es de Leo,
Ab cuy tug saber bo
Se son assegurat
E tug li fag onrat,
Per c'om conquer ualor;
Per que m'a gran sabor
Sos laus, que quem n'eschaya.
Car ia per mal, qu'ieu traya
Ni per nulh be, qu'en ueya,
Non esper, qu'ieu atenha
So, que del mon dezir,
Si per el auenir
No y puesc, can lo ueirai.
Dieu mi aport, sil plai,
En guiza, quem retenha
Per sieu ab entressenha
De plazer e de grat.
C'adonc cre, qu'emendat
Me seran tug li mal
E li enueg coral,
Que prenc per no sabens.
Tant es el conoisens
Et entendens e sertz,
Que sos laus es apertz
Per tot lo mon ab grat.
Dieus lo tenha pagat
De so, qu'el pus dezira,
El gart de dan e d'ira
El cresca sa honor;
Et a mi do s'amor
Et aquo, qu'en dezire.

LXXVI.

Estas letras trames Gr. Riquier a N Amalric de Narbona a Tonis.

Al car onrat senhor
Noble, de gran ualor,
Discret, saui, amat,
De uista dezirat
Ab creissemen durable
De profieg mot onrable,

V. 555. uenha?

Ab grat et ab salut,
A sel, cui dieus aiut
En totz faitz (car bes tanh,
Car res non li sofranh)
Ab bon comessamen,
A sel, que d'auinen
Sap mot gen dir e far
Ab grat son benestar
Gen gardan son deuer
Segon aquel poder,
Que a totas sazos,
A sel, que de totz bos
Faitz a deuer e cor,
A sel, de que nom mor
Uoler del sieu enans
(Car la razo es grans
E mi ab bon' amor),
Al bon ualen senhor
N Amalric de Narbona
Gr. Riquier s'adona
Soplegan humilmen
Al sieu enantimen
Com de son senhor car
E per mielhs remembrar
Enclinadas salutz
Et obezirs uolgutz
En totz e per totz faitz.
Car, senher, nulh maltraitz
No m'es de uos parlar,
Cant cocir uostr' afar;
Queus es obs, que siatz
Per lo luoc, on anatz,
E per cel, don mouetz,
E per lo nom, c'auetz
De uostres ancessors,
Pero nom pren paor,
Qu'en tot non auengatz,
Ab sol que sias uiuatz
Uos e uostra companha,
Et al rey no sofranha
Uolontatz ni poders
De tot, cant sos deuers
Es de dir e de far;
C'aissi pot acabar
So, per que s'es mogut.
Dieus lin sia aiut
Per sa dossa merce

E don cor de far be
E honor a sas iens
Et especialmens
De uos ad enantir;
Car ben pes, que seruir
Lo sabretz a son grat.
Pero de uolontat
Me mou, queus diga ien,
Ab cal captenemen
Uenretz a cap de tot,
Si ben sai, que d'un mot
Nous ne puesc ensenhar;
Car no m'en puesc cessar,
Tant uuelh uostra honór.
Al rey aiatz amor
Et aprop dieu l'onratz
E faitz tot, can puscatz,
En dreg del sieu plazer
Fazen uostre deuer;
C'aissieus enantiretz.
Atressi onraretz
Aprop luy sos efans,
El cal mielhs tanh, enans
E mais totas uegadas
E las gens pus onradas,
Si com tanh mielhs e mais;
C'aisi sera uerais
Uostre laus e grazitz.
E nous sia oblitz
Dels uostres enantir
Et amar e grazir;
C'aisi seretz amatz;
Qu'ieu crey, gardar sapchatz
Mais, cui mielhs tanheria.
E can luecx sera
E temps de uassalatie,
Tenetz fort en coratie
Tres cauzas, queus dirai;
E denan las uos ai
Nomnadas atressi.
Sonuengaus, que aqui,
On uos anatz, uan gens
Ricas, noblas, ualens
Motas per dieu seruir;
Per queus deu afortir

V. 98. ques?

Totz hom lai d'auer pretz,
Per aiso car sabetz,
Que pro er qui uezer
De sel, que captener
Se sabra gent ab sen.
Car non aug ardimen
Ses gaire lauzar;
Per ques deu esforsar
Cascu sauiamen
De son enantimen
Ab armas et estiers.
Car laus n'es pus pleniers
On en maior fach es
Per home bon conques;
E par als pros passatz,
Que tals es mot lauzatz,
Que non uisc, .C. ans a.
Donc bon gazanhar fa
Si onran pretz uerai
E de tot en tot lai;
Car honor temporals
Es et esperitals,
Et aitals pretz es bos.
Per que membre a uos,
Senher meus, on anatz,
Eus membre, s'a uos platz,
Don mouetz atertal,
Del ric deuer rial
Dels senhors de Narbona,
Com en tans locx ressona
Per pretz e per honor,
Eus membre ab sabor
Lo nom, queus es donatz.
Car si beus cossiratz
L'onor, que possezetz,
Car aquel nom auetz
Aimeric de Narbona,
De mais uostra persona
N'es de ben far tenguda
E n'es pus conoguda,
Que per autre no fora.
Car le pretz uos honora
De l'aial En Aymeric,
D'aquel, que conqueric

V. 107. Cascusauiamen zusammengeschrieben, so dass das s doppelt gilt; so auch sonst.

Narbona la onrada,
E cant que sia linhada
N'a per motz locx honor.
Per queus prec per amor,
Senher, e per onransa,
Que aiatz remembransa
En totz uostres afars,
O siuals éls pus cars,
D'estas .III. cauzas grans
E creisser n'etz d'afans
E de pretz e d'onor.
E membreus, quel melhor
Thezaur, c'om pot auer,
Es lialtat per uer,
Don se sec ueritatz.
Et aquel, que amatz
Et a quin faitz semblan,
Sai e lai gent onran
Sapchatz los retener,
Sels de lai ab plazer
Gen de faitz e de ditz,
Cels de sai ab escritz,
Que lur mandetz souen
Uostr' esser retrazen,
Preguan del uostre pro.
C'a tot home sap bo
E sembla d'amistat,
Qu'el manda son estat
En letras, cant luenh es.
Donc non oblidetz ges,
Que no fassatz de lai
E no mandetz de sai
Als amicx so, queus dic;
C'aisi d'En Aimeric
Auretz de pretz semblan,
Cous ai dig, ses doptan;
Sol de tot me crezatz.
E cre, queus o sapchatz,
Mas no m'en puesc tener
Del dir; tan gran uoler
Ai de uostra honor,
C'a penas nulh senhor
Ai, de qu'ieu pus la uuelha,
E nous pessetz, quem duelha
Del parlar, car m'en lais,
Ans per paor de fais
Me couen abreuiar.

Mandaus fort saludar
Ramun Joan per uer
(C'ad el o fis saber,
Can estas letras fi)
E N Bonet Contasti
E N P. Esteue fort
E tant d'autres, que port
Non puesc penre albir
Ad aras, mas d'albir
Entendetz dels priuatz,
Queus aman els amatz,
Qu'entendres deu aisi.
Senher, prec uos cap cli
De tot, can dich uos ai,
Et encaras de mai,
Que fassatz saludar
Atal, c'o sapcha far,
Tota uostra companha
Priuada et estranha,
Los senhors cauayers,
Capelas, escudiers
Et aprop los garsos;
Car tot, cant es ab uos
Am per la uostr' amor.
E prec uos, que sabor
Uos ai' aisso d'auzir
Souen; car gran dezir
Ai, queus menbre de mi,
E que uos ab pretz fi
Uos captengatz de lai,
E que tornetz de sai
Ab gaug et ab honor.
E prec nostre senhor
Jhesu Crist, queus aiut
A tot per sa uertut
Et a uostra companha,
Si que res nous sofranha
De ben ni de plazer.
Dadas foron per uer
A Narbona .III. iorns
Ses totz pessamens morns
Ans de sant Bertolmieu
En l'an é nom de dieu
. . . . . .

V. 232. Die Jahreszahl ist vergessen.

LXXVII.

Aiso fe Gr. Riquier l'an MCCLXXII.

Aitan grans com deuers
Es é mi bos uolers
De ben far, si podia,
E si saber n'auia;
Mas cada us mi falh
Souen, per que no ualh
Ni puesc a mon deuer.
Mas per tant del uoler
Nom part ni sai far als,
Ans soi a mi eis fals
E lials ad autrui.
Car so, de quem destrui,
Nom sai nim puesc gardar,
E sai ben esselar
Autr'ome de son dan.
E crey, c'aital se fan
Tot lo pus de las iens.
Car tals ditz de grans cens,
Que fa sos faitz estiers,
E tal fa faitz pleniers,
Que ua estiers del dir.
Mas qui s'en pren albir,
Hom es pus conoissens
Dels autrus falhimens
Que del seus las .C. partz.
Car mot es grans l'esguartz,
Que a d'autrui cascus,
Per que no falh negus,
Que non sia repres.
E fa hom souen bes,
Que son é mal tengut;
E son tart conogut
Li mal per cels, quel fan,
Ans entre quels faran
Ni penran, cui que sia.
Aisi son tota uia
L'un pels autres blasmat,
Repres e cocelhat
O essenhat per uer;
Quel pus cuian auer
Assatz saber e sen,
E cascus falh souen
A semblan de cascu.
Pero non uey negu,

Que, cant a ren a far,
Que perilhos li par,
Per mielhs son pro chauzir
O per son dan fugir
C'autrui cosselh non queira,
Pus uol auer manieira
De ben far sos afars.
C'a penas cossirars,
Sens, sabers, mentens
D'un home solamens
Pot d'un fag tot uezer
Aquo, quel pot ualer
Per uenir a bon cap.
Pero de trops y cap
Cosselhs, sabers e sens,
(Car son diuersamens
L'entendemen partit)
E cant tug an chauzit
Lo mielhs a lur semblans,
Deu s'en complir enans
E mielhs ab mai d'onor,
Sol que per lo senhor
Del fag sian crezut.
Car ses aquo perdut
Son tuch li bon cosselh.
Per qu'ieu me merauelh,
Cossil pot demandar
Negus hom, cant pot far
Sos faitz a tot son cor;
Car no pot a nulh for
Souen endeuenir,
Ans s'en fai escarnir,
Prendal me mal o be.
E souen se deue,
Que falh hom cosselhatz;
Pero non es blasmatz,
Quel cosselh lon defen;
Mas ies deffendemen
No pot auer del dan,
Prenal ne pauc o gran,
Mas planhs n'es totas uetz.
Perol pus trobaretz,
Qu'en fan ben lurs afars.
Mas a m'es pessars
D'autrus afars uengutz

V. 77. ne f. me?

Tan grans, qu'en soi mogutz
Coma del tot dels mieus.
El blasme sai qu'es grieus,
Que per mot m'es cargatz,
Et ien blasmi assatz.
Car de tot es aital:
L'un reprendon per mal,
Que uolon als repres,
L'autre, car greu lor es,
S'ome uezon falhir,
Li autre, car mal dir
Uolon de tota gen,
Que amic ni paren
Non uan estalbiat,
L'autre per amistat
Reprendon cosselhan,
L'autre, car gran afan
Sofron de gilozia,
Que planhon nueg e dia,
Can uezon nulh be far.
Trop poiria ponhar
En las manieiras dir,
Per c'om senes mentir
Es repres e repren,
Tant que generalmen
N'es tot le mon perpres
E tug reprendedor.
Mas a mi uen d'amor,
De fe e de deuer,
De temor, de plazer
So, per quem soi mogutz,
E non ies irascutz,
Mas humil e pagatz
Ni per faitz deguisatz,
Que ueia comensar
A sel, de que parlar
Uuelh per creisser s'onor.
E sopley mo senhor
Humilmen merceyan,
Que nom torne a dan
So, que li uuelh per be
Dir e per bona fe.
Qu'estiers a mon semblan
Per nulh fag pauc ni gran
Nulha re nol diria;
Tant tem sa senhoria
E dezir sa honor

E li port bon' amor
Ab lialtat deguda.
E pus li es uenguda
(Et ieu li soi denan)
Esta razo, breuian
Ne uuelh parlar ab luy,
Pus aizinat ne soi,
Et el m'o uol sofrir,
Et ay li que grazir,
Sim fas; pero comens,
E uos, senher ualens,
Entendetz, queus dirai,
E no gardetz, que sai,
Ni qui soi, ni que ualh,
Mas si ren dic atalh,
Queus semble de razo
Eus puesca esser bo,
Aco deuetz gardar
Eus deuetz albirar,
Sieus plai, per queus o dic.
Car de ser e d'amic,
De par e de maior
Se deu endreg d'amor,
Som pes, far en aisi.
E no fora de mi,
C'a uos parles de cen,
Tant fas nessiamen
Los pus de mos affars.
Pero d'omes auars
Aprenon ben larguezas
E de fols sauiezes,
Car sabon las retraire
E non las sabon faire
Ni non lur es degut.
Qu'ieu eis ai conogut
Souen autrui falhir
E ies nom sai tenir
De falhimens a far;
E sai ben ensenhar
Tal ren, que far non sai,
Et aisi es del mai
E del pus de las iens.
Car senher conoissens
Fizels, de dieu amans
E temens et honrans,
Sertz, sauis e senatz,
Humils, braus, atempratz

E gais e plazentiers,
Gent parlan, drechuriers,
Francx, priuatz e cortes
E larcx e ben apres,
Uertadiers, dreg seruan,
Dieu e deuer onran
E gent amezuratz,
Uos es obs, que siatz
Per loc e per linhatie.
E cre, que d'agradatie
Uos ue tot ben e gen
Al bon captenemen,
Que auetz comensat,
Dont auetz laus e grat,
Et esforsaus de mai.
Car estiers pretz uerai
No pot hom conquerir,
Si totz iorns d'enantir
No pessa sa honor.
Ans qui a gran ualor
Es laissa de far be,
Tan tost can s'en recre
Et es per sert saubut,
A tot son laus perdut
E blasme acampat.
Car lunha cantitat
En pretz complit non a,
Mas tan cant hom uieura,
S'esforse de ben far.
Pero de uos mi par,
Que sabetz, que uers es;
Per qu'ieu cre, que totz bes
Ne faitz uoluntos.
E si tot uos es bos
E plazen bes per far,
No uulhatz trop parlar
Ans de fach ni aprop;
Car mal azaut es trop,
E pus de qui mais ual.
Et aitan, qui d'ostal
Issir es perezos,
E qui trop laguios
Es de so, c'a far a,
E qui cochos no ua
Per afars perilhos,
E qui es dormilhos,
Pus mal azaut .C. tans.

Pero de tot es dans
Et anta e uergonha
E maiers, qui trop ponha
De son cors soiornar
En beure en maniar
Et en als part mezura,
E qui no s'asegura
So, que deu en amar,
E qui de son parlar
Non pot esser crezutz,
Adoncx es pus perdutz
Sos faitz, que s'era mortz.
Pero de mi es tortz,
Car d'aisous ai parlat;
Tan uos uey estranhat
Del tot, don ai plazer.
Mas si nous pot ualer,
Beus nous aitan petit,
Donc metetz en oblit
So, que obs non auetz,
E so d'obs retenetz,
Si ren uos dic de bon.
Car per melhor razon
Del uostre pretz uos dic
Aco, que fa destric,
A laus et ad honor,
Per queus fassa temor
Tot, e queus ne gardetz,
Qu'enquer melhuraretz
Mot en uostre captenh.
Hom é son iouen penh
Ben, que fenis estiers,
Et a n'i de leugiers,
Que pueis son sert e bon,
Et a n'i, que son pron
Uielh e iouen assatz.
Mas pretz es pus onratz,
On mais a de durada.
Lonc temps a, qu'es proada
Uera esta razos.
Per queus prec, senher bos,
Qu'en totz bes entendatz,
E totz iorns qu'en fassatz,
Al pus que uos poiretz,
Et en tot, can faretz,
Aiatz mezur' e sen.
E remembratz souen

Tot iorn uostre deuer,
Pueis ab uostre poder
Atempratz lo ab grat.
Hom deu ben uoluntat
Auer de totz bes far,
Mas en totz deu gardar,
Co pot, ans quel comens.
E uulhatz grat de gens,
E de las uostras pus;
Cobran merit cascus
De uos per son seruir;
E sapchatz ben chauzir
E sels, que mielhs o faran.
E no anetz sercan
Aizina, si l'auetz,
Els bes, que possezetz.
Faitz los aprop tener.
Car mot fa mal auer
Sofracha, quin pot mais,
E qui pot uieure gais,
Fa mal uieure marritz.
Donc non crezatz forbitz
Lauzengiers mal dizens;
Car totz iorns falsamens
Decebon sai e lai,
Don ad autrui eschai
Pena de lur forfach,
Et esta mal e lag.
Car ilh punit non son,
Qu'ilh fan ab trassion
Souen senhor falhir
E fan metr' en azir
Autrui souen ses tort;
Per c'om deuria fort
Dechazer lauzengiers.
L'entendres es leugiers
Dels lauzengiers assatz;
Car cascus aizinatz,
Cochos de mal mesclar
Autrui ua ses parlar
Gaire d'autra razon.
E queron ochaizon,
Cant parlan ab senhor,
Que semble, que d'amor
Nasca lurs parlamens,
El fan mot de paruens,
Que mal an de son dan,

E ia nol parlaran
Mas de son malsaber
Ab semblan de deuer
Dizen: Aital uos pana,
Et aital uos engana,
Et aital uos uol mal,
Et aital atertal,
Aitals es contra uos,
Et aital mal curos
Del uostre profichar,
Et aital no uol far
En dreg uos son deuer,
Aital a fach plazer
A uostres enemicx,
Et aital es enicx
Uas sel, queus uolon be,
Aital a dig a me,
Que hom l'a dig aiso:
Aital uos fa aquo
De calque mal iornal,
Et aital uos ditz mal,
Et aital lous enquier.
Tuch an aquest mestier
Lauzeniador truans,
E quils cre, ni quils blans,
Non es pros ni prezatz,
Ans fa de grans foldatz
E de grans falhimens.
E uos, senher plazens,
Esquiuatz los de uos
E faitz ab homes bos
E sertz tot uostr' afar,
E nous puesc' om lonhar
De so, c'amar deuetz,
Et aiso recebetz
Ab bon entendemen.
Car per reprendemen
Ni per uos castiar
Ni per nulh malestar,
Qu'ieu conosca en uos,
Nieus ueia sofrachos
En lunha ren de ben,
Nous ai dich per ma fe
Ren, que aiatz auzit,
Mas per que nous oblit
So de ben, que sabetz,
(Car si camiar uoletz

Ren en uostre captenh,
Non cal, c'om uos essenh
Lo mielhs a mon semblan)
E car plazer ai gran
Per uer de uostres bes,
E car amor e fes
M'en forsan e deuers,
E car m'es grans plazers
En ben de uos parlar.
E dieus don uos a far
Tostemps uostra honor
Eus cresca de ualor
De poder e de sen
Eus fassa longamen
Uieure ben ab bon grat
Ab uostra uoluntat
Complida de plazer
Eus cresca bon uoler
Uas mi ses uostre dan;
Et a mi don talan
Esforsieu de ben far
Em fassa ben obrar,
Tan qu'ieu plazen li sia.
Amen.

LXXVIII.

Aiso fe Gr. Riquier l'an MCCLXXIIII prolec.

A penas lunh pro te
Ad autrui ni a me
Mos sabers, don m'es greu.
Pero ges lo dan meu
Nom prezi la meitat,
Que fas, car lialtat
Non truep entre las gens,
C'usquecx es tant ardens
El sieu multiplicar,
C'a penas sap gardar
Drechura ni merce,
Ni l'us l'autre non cre
Ses dopte cal que cal.
Car a penas y ual
Sagramen ni fiansa;
Tan es dreitz ab doptansa
Perparatz tort fazen,
Et aisi deceben

L'us l'autre uieu cascus.
E conoison lo pus,
Que lur contrari fan;
Mas nous pesse per tan,
Ques ne uuelhan laisar,
Tant se uolun pleyar
De dieu e de lur dan.
Mas qui uieu galian
Sel, ques fiza en lui,
Es tracher e destrui
Si pus quel galiat.
Mas totz es embarat
Lo mons, can m'o cocir;
Car negus de falhir
Trop nos pot excuzar,
Ans cuia tal ben far,
Que fai mals e peccatz;
E tals fa mals forsatz,
Que uolria far be;
E de moutz s'endeue,
Que farian folors,
Si non era temors
De gens may que de dieu.
Pero qui sap lo sieu
Enantir, com que sia,
Es tengutz tota uia
Per sauis e per sertz.
Mas ieu soi pus apertz
En deuer essenhar,
C'atretans quer en far
Lo mieu, so sai per uer.
E ges nom sai temer,
Del dir ni far nol sai;
Mas aiso, que dirai,
A cuy calra, entenda
E lais mal e ben prenda.
La maior razo
Si tot no m'al chasticx,
Doctrina ni prezicx
Ab sels, qu'ieu mai uolria,
Ans pot hom dir tot dia:
Huey mal e pietz deman,
Tot despendrai en uan
Enquers de mo saber
En els per mon deuer,

V. 55. no ual?

Que no m'en puesc sofrir.
Car tant ai gran dezir,
Qu'el fesson mielhs de ben,
So que per nulha ren
Non par ques puesca far.
Car en ren melhurar
Nols uey, de que m'es greu
E par ben del sen mieu,
Qu'ieu me cargue afan
Dels autrus afars gran,
Els mieus no sai far ben.
Mas de motz s'endeuen,
E mi forsa n'amors
E regart e temors
De lurs blasm' e del dan,
Qu'ieu aug que lunh s'espan,
Don m'es grieu lur ressors;
Car uolgra que fos bos,
Ab qu'ieu mais non ualgues.
Et ilh nos pessan ges,
Que hom garda s'en don
Ni puesca saber, con
Ylh se fan lurs afars;
E aras deuinars,
Prezumirs e sabers
Demandars e uezers
Fan los afars priuatz
Manifestz e nomnatz,
Si c'om lo sap del pus.
Per que nos pes negus,
Que de sos falhimens
No parlo pus las gens,
Qu'el falhir no son grat an;
Nis pes, si fa son dan,
C'om lo tengua per sert
Nil tengua per apert,
Pus uieura empachatz;
Ni cug esser prezatz,
Quel sieu lais dechazer,
Ni secors non esper,
Qu'el se sia nozens,
Ni si es negligens,
C'autrel sia curos,
Ni, si no uol sos pros,
Que autrels li percatz,
Ni si fa ben dapas,
Que autrels li enans,

Ni quel sia gardans
Del sieu, s'il non a cura,
Ni planha sa frachura,
Si el eys non las planh,
Ni percasse gazanh
Si el fort perdrel uol,
Ni, si uergonha col,
Que autre la l'esquieu;
Ni pes pus é l'abrieu
Son mal, c'autrel retenha;
Nis pes, c'autrel mantenha,
Pus el eis se decassa;
Ni pes, que autrel fassa,
Pus el se uol desfar,
Ni quel uuelha leuar,
Qu'el se laisse chazer,
Ni quel fassa plazer,
Que l'enuios se sia,
Ni, sil plai sa folia,
Que autre la i reuenha.
C'om aisi él mon renha,
Que, qui uol esser bos
E de sos bes curos,
Que pro troba socors;
E a qui plai folors,
A folors atertal;
E qui uol uieure mal,
Al mal tot atressi;
Cascus en aisi
Troba gens de son bas.
Car greu ueiretz amas
Far de fols ab senatz
Ni de bos ab maluatz
Ni de fals ab lials,
Que ia y melhur captals
Ni dur en dreg plazer;
Mas segon que saber
O captenh e maneira,
Trobaretz en carreira
Cascun de son semblan.
E gran senhor, que an
Deuer de totz bes far,
S'o uoletz gardar,
Trobaretz aital for,
C'a seguir alhur cor
Uolun ades companha,
E .I. res no y gazanha,

S'ab senhor no s'aue.
Car si senhor fa be
E sa companha mal,
Jamais en son ostal
Nol trobaretz pagat,
Tro qu'en aia camiat.
E si nessi senhor
A companhon d'amor,
Quel cuie castiar,
Amors no i pot durar,
Ans se parton ades,
Don quecx reman engres.
E si senher lials
A nulh companho fals,
Ades lo uol laissar.
Car cascus uol triar
Per segre son talan
Companha del semblan,
Qu'el se uol captener.
Et aisi per deuer
Trobaretz la mainada
Serta, curoza, fada,
Segon quel senher s'es.
Si donc de tota res
Senher mal nos capte,
Car cascus hom de be
Fug ad aital senhor,
Donc co non an temor
Tug silh, que ab deuer
Deuon bon loc tener,
De tot aiso, qu'ieu dic?
Qu'é mon melhor abric
Non a contra sofracha,
Que qui ben del sieu tracha
Curozamen ab sen;
Car tug de bon talen
Li sieu fan atertal;
Can a senhor non cal,
Li sieu so passan len.
A totz generalmen
Parli aras per uer:
Res non pot dechazer
Tan tost del tot senhor,
Com cant non a temor
Ni aicha de frachura.
Car pus que s'asegura
En uieure baratatz,

Pauc e pauc, so sapchatz,
Despenden, alongan,
Seruen e refrescan,
Montan totas sazos,
Pot leu uenir alhors
E pueis es escarnitz,
Car cascus mal li ditz;
E si uen en paubrieira
Per aquesta carrieyra,
So ques pot ben leu far.
C'usquecx se uol paguar,
Entrom troba de que?
Mais ualria, so cre,
E mens d'anta seria,
Si calque fach fazia,
Don fos dezeretatz,
Sol qu'el faitz onratz
Abrasson e degutz.
Car non es uil tengutz
Tant nulhs hom per uer . . .,
Sil ten dezeretat
Senher forsadamen,
Com can el despenden,
Degastan non en uia.
Car aquel se deuria
Neguar o sebelir.
E pot hom per uer dir,
C'om ne troba de totz;
Per que deu esser rotz
E mol a la temensa
D'aquest cas ses falhensa.
A totz sels, c'ab ualor
Deuon uoler honor,
Dieu prec, c'a totz ne u . . .,
E quels garde de falha,
E mais de qu'ieu o uue . .
Car del uoler, quem suelh,
Soi encaras per uer,
Et ai ne mal saber,
Car hom mielhs no l'en . . .
Donc melhur ne so cen,
Qui aiso entendra,
Si que non trobara,

V. 243. Nach saber in Vers 242 findet sich noch len; sollte dies vielleicht zu V. 243 gehören und l'enten zu lesen sein?

Qu'ieu m'o sabrai pass..
E nol uolrai celar,
Ans dirai, qui sera,
Et apres hom sabra,
De qui ai tan parlat.
Mas man senhor onrat
Prec, si tot nol sofranh
Ren d'aiso, c'a pretz tan.,
Ques done de tot cura
Ab sen et ab mezura
Per totz bos faitz mielhs fa..
Pero uuelh esselar
Sels, de qui ai parlat,
Que non podon mon grat
Auer, si be no fan
Lurs affars, cum deuran,
E dieus que lur n'aiut.
Et a mi don salut
Em met en drecha uia,
Per qu'ieu plazen li sia,
Pus qu'esser non dey ara.
Mas mos espers agara
Sa merce ab ben far,
Don ne pot aizinar;
E quem gart de desgrat
De sels, de que parlat
Ai en dreg lor onransa,
E lur don melhuransa
Aquela, qu'ieu dezir.
Amen.

LXXIX. Diez, Poesie d. Tr, 331 ff. Diez Leb. 519.

Aiso es suplicatio, que fe Gr. Riquier al rey de Castela per lo nom d... ioglars l'an LXXIIII.

Pus dieu m'a dat saber
Et entendemen uer
De trobar sertamens
A dig dels entendens,
En ben lo deg despendre
Gen donan ad entendre
Razon ab ueritatz.
Car de grans falsetatz
Pot hom far semblar uer;

V. 270. me f. ne?

Mas dieus m'a dat saber,
Que segon mon semblan
Trac lo uer ad enan
Declaran so, que dic.
Sabers fa home ric
D'amicx e de poder,
Quel sap ient ab deuer
Menar adrechamen,
Et a una ualen
Serta proprietat
Ab singularitat,
Que despenden acreis;
Assatz uertat a preis
Per totz sabers, que son.
E car m'a fach aon
Mos sabers tan onrat,
Que del mielhs del mon grat
N'ai en soi mentaugutz,
Quel noms es entendutz
Luenh de Gr. Riquier
(Per que n'ai alegrier
De mans pros conogutz,
Que no fora saubutz
Sol foras de Narbona),
Am ne mai ma persona
E soi pus temeros
En totz faitz uergonhos.
Per que n'ai mens d'auer,
Mais n'ai per mon saber
Gazanhat d'onramen.
Que per lo rey ualen
. . . . . .
Mas sa nobleza uera
E sa gran conoisensa
E sa pur' entendensa
M'an fag sieu per razo
Per la deuocio,
Que tan y ai auuda,
Qu'el l'a gen conoguda,
E m'a bon' esperansa;
Per que n'ai alegransa
En fas lauzor a dieu,
Car el me ten per sieu
El plai tan mos sabers.
E sim basta poders
De saber en dreg cor,
Be sai, que a tot for

Er gent per mi seruitz.
Mas el es tan complitz
De totz bes, que bastar
Nol poiria, som par,
Ab dos tans de saber.
Mas far n'ai mon poder
Tot saluan sa honor
Tostemps mai; car d'olor
Non esper complimen
En dreg d'acabamen
De so, quem defalhia.
Per que uuelh tota uia
Ab humil cor seruir,
E sil plai, el s'albir,
Que tanh a seruidor.
C'a mi non a sabor
Querres ni demandars,
Mas que totz mos afars
Enans ab mo saber.
Car el m'en fa ualer
So, qu'en ualh, cant que sia;
E car far se podia,
Quel bos reys uolges far,
Si onran, so quem par,
(Quel seria deuers;
Car seus es le poders,
Si es de reys del mon)
Faria gran aon
Ad aquest saber nostre.
Donc plassal, que lo mostre,
E si sembla razos,
Fassa o, qu'en totz bos
Faitz li uey melhurar.
E uuelh n'ab luy parlar,
Pus ne soi aizinatz,
Pero car me desplatz,
Cant tug li trobador
Non an facha clamor.
E comens supplican,
Humilmen merceyan
Uos, rey senher onratz,
Car sofrir m'o denhatz.
Francx reis noblen N Anfos
Castelas, cui Leos
Es lauzables e pretz.

V. 63. d'alhor?

Senher, car entendetz
E conoissetz razon,
Uos prec, queus sapcha bon,
So, queus uuelh dir, d'entendre,
E sis pot ses repenre
Far, que s'acap per uos.
Senher adreit e bos,
Uos sabetz, que las gens
Uiuon diuersamens
El mon, e que totz iorns
Es als ualens soiorns,
Totz lur faitz melhurar.
E silh, cui tanh a far,
Fan nous establimens,
Car son pus primamens
Ualens faitz, que no solun.
Et a n'i motz, ques uolun
Tener als uzes uielhs.
E qui conois son mielhs,
Deu lo a son poder
Nueg e iorn mantener;
Sis fan tug li senat.
Pero adordenat
Uey lo pus gent e be.
Car segon que hom ue,
Clergues e caualiers
Borzes e mercadiers,
Menestrals e pages,
So son silh, per que es
Lo mielhs del mon regitz.
A cascus establitz
Es segon esser noms
E diuerses congnoms,
C'om enten en respon,
Per benessers, que y son,
O per diuersitatz;
Et es de totz uertatz,
Quels uolun possezir.
Mas qui s'en pren albir,
En esser general
Em tug home carnal.
Mas benessers y a,
Que cascus d'aquels fa
Sa generalitat,
Si com uos ai nomnat
En aquels noms dessus,
Per qu'entenda cascus

So, que dic, sanamen.
Per benesser s'enten
Part l'esser principal
Clersia, que tan ual;
Sis fa caualaria
E l'als, que las gens tria,
Queus ai desus nomnadas.
Pero totas ueguadas
An tug l'esser premier,
Pueis es assatz leugier
D'entendre las manieiras.
De las gens las premeiras
Sun clerc, pueis caualier,
Borzes e mercadier
E menestral aprop
E paies, que fan trop
Ualen secors a totz,
Si ben son al dessotz,
La terra laboran;
Car frug no fera gran
Si no fos laborada,
Ni non agra durada
Las iens niens de maniar.
Per las gens gouernar
Esperitualmens
Sun clerc per mandamens
De dieu, o es ma fes.
Clergue, aquest nom s'es
Datz a totz generals,
Pero d'especials
N'a ia d'autres entr'els:
E per ordes aquels
O per sos personatz
O per las dignitatz
El mon non son semblan.
Pero aquel nom an,
Que tug son clerc per uer;
Mas us non a plazer,
Pus es adhordenatz
O pus es personatz
O pus a dignitatz
O saber esproatz,
Que be sapcha regir,
Qui, can be li uol dir,
Clergue ses pus l'apela;
Ans pero, que capdela,
Uol esser apelatz;

Pero ges nol desplatz,
Qui lauzan lon mentau.
Mas en pauc de locx uau,
On hom clergues apel,
Que non lurs noms reuel,
Qui a per bateiar,
Ni clergues ses nomnar
Maistre o mecier.
Fraire son li claustrier,
Selarier, sacrista
Maior, menor, meia;
L'autre di aquepreire
Almornier, archipreire,
Ardiaque, prebost.
De totz m'en passi tost;
Car mot son per luecx tug,
Que no farian frug
A so, que uau queren.
Prior son issamen
Et abat et auesque
E sobr' els arsiuesque
E cardenal granre;
Apostolis es, que
Sobr'el non es mas dieus
En aquest mon; car sieus
Es poders de perdo.
De totz sabem, que so
Clergue generalmen,
Mas especialmen
Ha nom per loc cascus
Tal, que no uol negus,
Que hom l'apel estiers.
L'entendres es leugiers;
Que per los personatz
O dic o per prelatz
O neis per capelas,
Et es dreitz mot sertas,
C'om los apel aisi;
Car anc prelat no ui
Lunh temps, que clerc no fos.
Per quem sembla razos
C'usquecx si' apelatz
Per lo loc, que l'es datz
Per la glieiza regir.
Dels clergues no uuelh dir
Adars pus; car pro n'ai

Declarat, de quem play,
Ad obs d'aquest afar.
De cauayers me par,
C'aurai tost declaratz
Los noms, don apelatz
Es cascus per deuer
Part cauayer per uer,
Qu'es lur nom generals;
Mas dels especials,
En que aquel s'enten,
O uuelh dire breumen.
Segon que m'es semblans,
Per locx an noms onrans,
Aisi com son, li bar.
E uuelh m'en leu passar,
Sol mon entendemen
Puesca dir saluamen.
Uescomte, marques son,
Duc, comte per lo mon,
Rei et emperador;
A cascu ha sabor,
Que hom l'apel aisi;
E sabem atressi,
Que tug son cauayer
En an poder plenier
D'esser, can se uolran.
Mas aquel nom reman,
Car entendutz y es,
E serian repres,
Qui caualier dizia,
Si tot uer se dizia,
De tota poestatz,
Si donc de fach onratz
Nol uolia lauzar.
C'un rey pot hom nomnar
Pernoble caualier;
Mas qui per .I. semdier
Ue passar mantas gens
O ue personalmens
Aquel, de qui seran,
Et enquier demandan:
De qui soi o qui es?
Respon li dreg, som pes,
Sel, qu'o sap, certamens
Si qu'enten planamens,
De qui o que? so crey,
Del comte o del rey,

Ol coms ol rey tertal,
E son esser cabal
E son luec tota uia,
Pus que poestatz sia,
Si co pot, pus onran.
Pueis non cal, c'om deman,
S'es cauayers o no,
Car entendut es pro,
Co uos ai dig desus.
Car per esser cascus
Es e per luecx nomnatz,
Si con es pus onratz.
E sabetz, que uers es,
C'us reys es coms, marques,
Es coms uescoms, qui en sai.
E per so, que ual mai
E per qu'es pus onratz,
Es cascus apelatz.
E es dreitz e razos
E sabem ad estros,
Que tug son cauayer;
Mas entr'els de premier
S' aordenet ab sen,
Si que melhuramen
Non cal, c'om y aponga
Ni cal, c'om ren y ionga,
Tan son gent apelat
Tug silh, de qui parlat
Uos ai entro aisi.
Laissat n'ai atressi
Per ma razon breuiar,
C'asso, que uuelh mostrar,
Me basta gent e be.
De borzes sabem, que
No son estiers nomnatz,
Mas que son apelatz
Borzes tant solamen,
Que nulh auansamen
De noms entr'els non an.
Poder an ben pus gran
L'un que l'autre de uer,
Mas tug deuon lezer
D'estar en plassa penre.
E podon ben entendre
En armas et en cassas,
E deuon segre trassas
De far faitz paratios

Et esser amoros
E uieure de lors rendas
Ses far autras fazendas
E ses mercadeyar.
Tug deuon essercar
Aital uida tener;
Car qui mais sap ualer,
Mais a pretz e lauzor.
E car yeu entre lor
Non trobi pozestatz
Ni no y uey personatz
Ni lunh auassamen
Mas auer solamen
Ni per far ni per dir,
Que cascus auenir
No i puesca ab saber,
Sol qu'en aia poder,
Non conosc, que y sofranha
Autre nom ni fi tanha
Mas solamens borzes,
Q'us sols deuers lur es
Et us captenh donatz.
Si lur es aizinatz
Tan solamen poders,
Nous pessetz, que deuers
De paratie o don.
Car mant son de luoc bon
Per paratie, que fan
Uils cauzas, car non an
Pro per uieure poder.
Car an tug .I. deuer,
Son tug nomnat borzes;
Pero pus nobles es
Riex borzes per linhatie,
Mas de nom auantatie
Nom par que li aport,
Nim cal pus per cofort
Razon al declarar,
Que d'als ai a parlar,
Que m'es obs, leu a dire.
De mercadiers m'albire
C'aurai tost declarat.
Mercadiers per mercat
Es nomnatz en aisi.
Per qu'es semblans a mi,

V. 360. no f. o?

Que tug son mercadier
Silh, que no fan mestier
Mas sol comprar e uendre.
Motz n'i pot hom entendre,
Que compran e que uendon,
Qu'en al re non entendon,
E son estiers nomnatz.
Pero li pus onrat
Son nomnat mercadier,
Aisi co son drapier
Tenen draps de paratie,
E silh, que uan uiatie
Otra mar o en Fransa
E uan per esperansa
De guazanh per lo mon
Compran, uenden lai, on
Mielhs podon lur pro far,
E si deu hom nomnar
Part mercadier, de que
Hom motz mercadiers ue,
Que uan o que estan
E mun uenden, compran
Tot, cant hom compr' e uen,
Que an noms a prezen
Per so, que uzan pus,
E sabem, que cascus
Uieu compran e uenden.
E dir uo n'ai breumen
Tant, per que m'entendatz:
Aras uos albiratz,
Que fan cambiador
E silh, que d'obrador
Son don, o parier,
On hom no fa mestier,
Mas sol comprar e uendre.
E plassaus ad entendre,
Que fan canabacier,
Mercier e mangonier
E silh, que compron blat
E uendon en mercat,
C'antras obras no fan,
E motz, c'a mon semblan
Uon poiria nomnar,
Qui no fan mas comprar
E uendre solamens,
Que tug generalmens
Son per uer mercadier,

Mas que razos requier,
C'usquecx sia nomnatz
Per so, que pus li platz
Mercadan mantener.
E pot cascus saber
Que so, que dic, es uers.
Doncx del noms es deuers
Qu'ilhs aian las manieiras;
Car aisi per carrieiras
E per los locx saubutz
Pot totz hom perseubutz
O pecx ab demandar
So, que uolra, trobar
A uendre, so sabetz.
Atressi entendetz,
Que per so, que en us,
Es apelatz cascus,
Et es dreitz e razos,
E sabem ad estros,
Que tuch mercadier son,
Pus mercadan él mon
Uiuon compran, uenden.
Assatz al mieu paruen
Ai dich de mercadiers.
De sels dels menestiers
Uos dic, que general
Son tug menestairal
Apelat ueramen,
Mas especialmen
Cascus per sel, que fa.
Car pel mestier, que a,
Es cascus apelatz
E cadaus nomnatz
Dels menestiers per si.
E car son en aisi
De noms adordenat,
Co son deuariatz,
Et aisi, co deu, fach,
C'om ab pauc de maltrag
Pot passar demandan
El él mestier nomnan
D'ome, sil uol trobar:
Pueis ia nol cal nomnar,
Que menestairal sia.
C'om enten tota uia,
Quel fabre ol fustier
El sartr' el sabatier,

L'obrier manual
Son tug menestairal
Per uer segon ma fe,
Et enten hom, de que?
Qui mentau los mestiers;
Car no fora estiers
Ses afan entendut.
Et es de tot saubut
C'usquecx se uol nomnar
Part nom de bateiar
El sobrenom, que a
Per lo mestier, que fa,
Can se uol far entendre,
Et hom non deu contendre
Som pes, c'aisi no sia;
E son tuch tota uia
Per uer menestairal.
Pus declarar nom cal
D'aquestz ad en afar.
De pages uuelh parlar,
Que son pus bassas gens,
Car son diuersamens
Apelatz per lor us,
Per laborar lo pus
Cams e uinhas et ortz;
Cascus per son esfortz
D'aquestz es apelatz.
Li autre, de quem platz,
Son per lo bestiar
Deforas gouernar
Apelatz atressi,
Li .I. non enaisi
Com l'autre, so sabem.
Assatz leu o podem
Per lurs captenhs proar.
Ben auzetz apelar
Per tot laboradors,
Bouiers e fotiadors,
Podadors, ortolas,
Tug de cors e de mas
Laboran per uertat.
Atressi son nomnat
Li autre a prezen
Segon lur regimen
O pastor o uaquier

V. 492. est f. en?

O gatier o porquier;
E d'autres noms, que i a,
Cascus per so, que fa,
Es per deuer nomnatz.
Atressi es uertatz
De totz, que son pages.
Donc adordenat es
D'entendre ben e gen.
E car diuersamens
Auch pages apelar,
Si com sabon uzar
Per obras o per als,
O dels menestairals
Aug lo meteis semblan,
Dels mercadiers, que uan
O estan atertal,
(Mas dels borzes nom cal
Aras parlar estiers,)
Et aug los caualiers
Diuersamen nomnar,
Els clergues apelar,
Com hom pot, pus onran,
Los noms diuarian;
E, si uos ai dig desus,
Dic, quel deuers el us
Son per dreg acorsat,
Qu'en generalitat
A trops especials,
Que cascus generals
Per alcuna razo,
Si com de regio,
Terras, uilas e gens,
E tot propriamens
Es per deuer nomnat:
Per quem ai albirat,
Que fora couinen
De noms entre ioglars.
Que non es benestars,
Car entr'els li melhor
Non an de nom honor
Atressi com de fach.
Qu'ieu ne tenc a maltrag,
C'us homs senes saber
Ab sotil captener,
Si de calqu' estrumen
Sab un pauc a prezen,
S'en ira él tocan

Per carrieiras sercan
E queren, c'om li do;
O autre ses razo
Cantara per las plassas
Uilmen et en gens bassas
Metra queren sa ponha
En totas ses uergonha
Priuadas et estranhas,
Pueys iras n'en tauernas,
Ab sol qu'en puesc' auer;
E non auzan parer
En deguna cort bona,
Car hom aquels mens sona
Ses autre nom ioglars
Ni sels, que trasgitars
Es lor us ses als far,
Ni cels, que fan ioglar
Cimis ni bauastels,
Ni d'autres, que capdels
Bos non lur es donatz.
Car per homes senatz,
Sertz de calque saber
Fon trobada per uer
De premier ioglaria,
Per metrels bos en uia
D'alegrier e d'onor.
L'estrumen an sabor
D'auzir d'aquel, que sap
Tocan issir a cap
E donan alegrier;
Per quel pros de premier
Uolgron ioglar auer,
Et enquer per deuer
N'an tug li gran senhor.
Pueis foron trobador
Per bos faitz recontar
Chantan e per lauzar
Los pros et enardir
En bos faitz: car chauzir
Los sap tal, que nols fa
Ni ies deuer non a
Del far: tal los ensenha;
Per qu'ieu, que qu'en auenha
Nom puesc tener del dir.
Aisi a mon albir

V. 573. esternas?

Comenset ioglaria,
E cadaus uiuia
Ab plazer entrels pros.
Mas er es tal sazos,
Et es lonc temps auuda,
Ç'una gens s'es moguda
Ses sen e ses saber
De far, de dir plazer
E senes conoisensa,
Que prendo captenensa
De cantar, de trobar
O d'esturmens tocar
O d'als ses tot deuer,
Ab que puesca querer
Per enueia dels bos.
E son tan tost gilos,
Can uezon los bos onrar,
Als pros e uen afar
Mantenen del maldir;
E nos degra sofrir
Per ren a mon semblan;
E uey, que hom los blan
Els tem may quel senatz.
E pueis cant es baisatz
Lo noms de ioglaria
D'onor, que no y solia
Caber aquela gens,
Es me greu dels sabens
Trobador, car clamat
Non an él temps passat
So, qu'er m'auen a dir:
Que fesson deuezir,
A cui que mielh taisses,
Que cascus nom n'ages
Per so, que saupra far,
E tuch fosson ioglar
En esser general
Per sol .I. fag a far,
Si pus non y agues
Si com es de borgues.
Mas nos deu comparar,
Car borzes d'un fag far
E d'una captenensa
Son tengut ses falhensa,
Sol qu'en aian poder,
Co uos ai dig per uer,
Sieus souen, autra uetz.

E ioglars trobaretz
De tantas de manieiras
Bona e meiansieiras
E uils e mal estans,
Que als melhors es dans
Et anta e uergonha
Tals, que cascus se lonha,
Can pot, d'entr'els estar.
Car tan tost apelar
Aug .I. ioglar uil co bon,
E non i es per razon
Fag, car cascus non a
Nom per aco, que fa
Per uieur' entre las gens.
Mas a mi es paruens,
Que uos, senher reys bos,
Es ben tan poderos
De pretz e de poder,
De sen e de saber
Qu'o podretz acabar,
Et a uos tanh a far,
Si tanh a rey, que sia.
Car tostemps ioglaria
E sabers an trobat
En Castela ab grat
Captenh e noirimen,
Do et emendamen
Mais e cosselh cabal
Qu'en lunha cort rial
Ni en autra, que sia.
E uos huey en est dia,
Senher, o mantenetz;
Per que lauzor n'auetz
Cous auetz de totz bes.
Cars senhers, pus queus n'es
Per uer poder datz,
Es tan ient bateiatz
Per l'obs grant, que y auria.
Car hom pueis entendria
De cascu so saber;
Ab queus uengua plazer
Eus paresca de far.
Qu'er no pot hom triar
Per lo nom ni chauzir
De ioglars ses als dir,
Que sabon far, breumen,
Car tug generalmen

Son ioglar apelat.
E si es declarat,
Com es del menestiers
E dels autres, leugiers
E lurs captenhs d'estendre.
E sieus uoletz deffendre,
(Que grans enueitz seria,
Si de totz se fazia
Per noms deuizemens)
Prec uos propriamens
De sels, que an saber
De trobar sert e uer
E fan uers e cansos
E d'autres trobars bos
Per profeitz e per sens
E per ensenhamens
Durables per tostemps,
Que non sia essemps
Ab los ioglars nomnatz,
Datz lur nom per uertatz
Queus semble de deuer.
Car be podetz saber,
Nobles reys Castelas,
Que lurs faitz es sertas
Pus que dels autres totz.
Que no ual una notz,
Si beus o cociratz,
Lurs faitz ni lur solatz
De sels dels esturmens,
Dels contrafazemens
Ni d'autres de gran re,
Mas tant cant hom los ue
Els au tan solamen.
Mas dels sabens ab sen,
Que fan los bos trobars,
Rete hom lurs cantars
E als de ben, que fan,
E ual pueis atertan
Per solatz e per sen,
Co se i eran prezen,
Ab tot que sian mort.
Donc aquilh prenon tort,
Car autre nom non an
E car cabalmen uan

V. 709. Es lurs captenhs d'entendre. — V. 710. E siel uoletz etc.

Ab ioglars d'onramens
Entre las bonas gens,
Que nos deuria far.
Car dieus los uol onrar
El mon de tal saber,
C'om nol poiri' auer
Per ren d'ome carnal.
Et en totz sabers ual
Autres bona docrin .;
Mas si dieus non . . . .
Home en comensar
Al saber de trobar,
Ia nulh temps no l'aura.
Uers es ben, que, pus a
En si l'entendemen,
Que pot melhuramen
Hom ensenhan donar;
Mas per ren comensar
Per home nos poiria.
E si gardatz clersia
E totz autres sabers,
Ad homes n'es poders
Datz de tot ensenhar,
Els uezem comensar.
Totz homs, els aprendens
Per los homes sabens
Dels sabers essenhan.
Donc auantatie gran
N'a sabers de trobar,
Per c'om degra onrar
Cels, que l'an fermamen,
Uas que captenemen
Saubran en cortz auer.
Qu'i en uey ab gran saber,
C'an uil captenemen
Et a n'i, que an sen
Ab petit de saber
E per bon captener
Son grazit et amat.
Mas silh, c'an acabat
Saber e bon captenh
E uiuon ses mal genh,
Degra hom pus onrar.
Pero re non uey far;
Ans qui pus es arditz,

V. 758. aizina?

De querre pus formitz,
Uieu ara cortz seguen,
C'om non a chauzimen
Sol d'ome uergonhos.
Per qu'ieu uos prec, reys bos,
C'aiso deueziatz,
Si qu'en siatz onratz
Sabers a son deuer.
Car per aquest saber
Deu hom auer honor,
Cilh, que l'an, e maior,
Qui mielhs sap uzar.
Per que uulhatz triar
Al mielhs nom per razo;
Car mant trobador so
De diuerses trobars,
A qui non tanh onrars,
Car lur fag no so sert:
Que l' .I. tenon apert
Lurs sabers en dir mal,
L'autre fan senes sal
Coblas, siruentes, dansas,
Ab cui an honransas
Penre per lur trobar.
E nous deuetz pessar
A lunh for, reys onratz,
Qu'iem sia esforsatz
Per lor. De so, c'auzetz,
Solamen entendetz;
Queus o dic dels sabens,
Un sabers es e sens,
E uers e cansos fan
Ab razo e riman
Fan bels ensenhamens.
Car d'aquels solamens,
Que an saber onrat
E fan d'acturitat
Lurs trobars fis e bos,
Uos prec, reys autoros
De so, queus ai preguat.
E s'ieus ai enuiat,
Car tant o ai tengut,
Ben auetz entendut,
Que forsat m'a razos;
Donc perdonatz me uos

V. 800. sia?

Est ennueg per merce.
E si aisos coue
De far a uos eus platz,
Anc no fon tan onratz
Le meus pars per senhor.
E dieus don uos honor
E uida ab plazer
Eus cresca de poder,
De sen e de bon grat
Eus done uoluntat
De so, que dig uos ai.
Car si nos fai, iamai
No cug esser ioglars;
Tan m'es le mon amars,
Car y cap aitals gens,
Que lunhs auansamens
No i es datz a saber
De trobar sert e uer,
De nom, don ai pezansa
En sofri malenansa
Tal, que d'onor m'esquiua;
Donc pessarai, co uiua
Estiers en calque guiza.

LXXX. Diez, Poes. der Troub. p. 342 ff.

Declaratio, quel senher rei N Anfos de Castela fe per la suplicatio, que Gr. Riquer fe per lo nom de ioglar, lan MCCLXXV.

Sitot s'es grans afans
Als homes malanans
D'autrus afars parlar,
Qui honor ten en car
Et a sen e saber,
Ab esforsat poder
Deu los seus enantir
Es deu penre albir
Dels autrus per sazos
E mielhs del pus curos.
E qui loc te maior,
Si uol auer honor,
Es ne de mais tengut;
Car non deu esperdut
Estar per grans afars.
E nos, a qui pesars
De motz afars es datz,
Auem uoler assatz,

Que al nostre deuer
Fassam nostre poder.

La maior razo.

El nom del uer dieu paire
E del fil, que de maire
Uerge nasc ses oblit,
E del sant esperit,
Qu'es uers en unitat:
L'an la natiuitat
De Crist .M. e .CC.
L.XX.V. correns
El mes de iunh issen,
Per bon entendemen,
Car non forsa razos,
Requist dizem Amfos
Per gracia de dieu
E per lo plazer sieu
Reys regnans de Castela
E reys, per ques capdela
Toleta e Leos,
Gallisia el bos
Regne de Cibilia,
De Cordoa, de Murcia,
D'Algarbi, de Geyan;
Per so, que soplecan
Nos mes denan l'autr'ier
Temens Gr. Riquier
Per lo noms de ioglars
Proan per mot afars
Ben son entendemen
Contral defalhimen
Dels noms especials,
Car sols los generals
Es aprumatz a totz,
Et hom apelan motz;
Que nos deuria far,
Qui ben enten e clar
Sa suplication,
Qu'el mostra per razon
Tot clar so, que y sofranh,
A nos, aisi cos tanh,
Gent e ben per entendre.
E nos si tot repenre
Crezem, que non uolran

V. 61. ualran?

Mot, que saber non an
Per lonhar bes de mals,
(Et auem afars als
De quem deu mais caler)
Segon nostre saber
Uolem n'azordenar
D'alcus, car a nos par
Pro razos ab uertatz;
Gr. nos a mostratz
D'aiso l'entendemen
Pro, breu e claramen
E proat, don mais ual.
Per tot lo general
Dels crestias del mon
.VI. manieiras ne son,
Clergue e cauayer,
Borzes e mercadier,
Menestral e pages.
De cascun d'aquetz es
Part generalitat
Per cognoms declarat,
Tot aisi, cos coue;
Et als ioglars tanh be
Calsque declaramens.
Car pus qu' entr' autras gens
Truep entr' els de manieiras,
Et a n'i de leugieiras,
Que hom non deu nomnar
Per lo nom de ioglar;
Car mot uiuon uilmen.
Et a n'i issamen,
Que deuon per saber
Honrat, que an, auer
Autre nom part ioglars.
Qu'en esser es pro clars
A totz generalmens;
Mas especialmens,
Qui tal lezer n'auia,
Conoissem, c'om deuria
Las manieiras nomnar,
Cascun ab nom tan clar,
Que s'entendes ses als,
Com dels menestairas
E de las autras gens.
Mas afars pus calens
Nos o faran breuiar,
Mas non tan, que bastar

Non puesca per razo
A la entencio
De so, per quens mouem.
Pero assatz crezem,
Que tart er costumat,
Si com adordenat
Per nos, per totas gens.
Pero aquilh al mens,
Ques destrenho per nos
E granre d'omes bos,
Discretz o seruaran,
Pus entendut auran,
Que razos o fa far.
Car per aquels parlar
Ne uolem solamen,
A cuy pretz es plazen
E totz faitz ab razo.
E si trobam, que fo
Autra uetz declarat
Segon proprietat
De Lati, qui l'enten,
Car tug li esturmen
Instrumenta dig so.
E donc, quil nom espo
De ioglars d'esturmens,
D'aqui es dissendens,
E son istriones.
E son inuentores
Dig tug li trobador.
E tug li tumbador
En las cordas tirans
O en peiras sautans
Son ioculatores.
D'aquest nomes l'engres
Noms es uengutz de ioglars
A sels, cui plai anars
Per cortz e per lo mon.
Mas aitan ben ne son
L'un com l'autre nomnat,
Et es mal costumat
Qui la uertat enten.
D'autres noms a prezen
N'i a segon romans,
Quels homes paucx o grans
Los sabon dreg nomnar;
Ab tot son dig ioglar,
So son tragitador

E contrafazedor
E d'autres atressi.
E car o an aisi
Las gens uzat de dir,
Segon de nostr' a....
Er mot greu reuocar.
Pero adhordenat
Es pro ben en Espanha,
E no uolem, ques franha,
Mas digas, com se ditz;
C'assatz es ben partitz
Per cognoms lurs afars.
Hom apela ioglars
Totz cels dels esturmens;
Et als contrafazens
Ditz hom remendadors;
E ditz als trobadors
Segriers per totas cortz;
Et homes secx e sortz
En dreg de captenh bo,
Que dizon ses razo
O fan lur uil saber
Uilmen ses tot deuer
Per uias e per plassas
E que menon uils rassas
A deshonor uiuen,
Ditz hom per uilzimen
Cazuros ab uertat.
Aisi es acorsat
Per Espanha de dir;
Per que pot hom chauzir
Als noms, que sabon far.
Pero tug son ioglar
Apelat en Proensa
E sembla nos falhensa
Grans de tot lo lenguatie,
Don mais son d'agradatie
Chansos ab bos trobars.
Mot es grans malestars,
Car uils gens de uil uida
Non es del mon partida,
Per c'om apelals bos.
Per que cocelham nos
E dizem per razon,
Que tug, sabent o non,

V. 196. nom nach Diez' Verbesserung.

Annit, uilmen uiuen,
Qu'en lunha cort ualen
Nos deuon prezentar,
Co sels, que fan sautar
Simis o bocx o cas,
O que fan lurs iocx uas,
Si com de bauastels,
O contrafan aucels
O tocan esturmens
O cantan entre gens
Bassas per pauc d'auer,
Que non deuon caber
El nom de ioglaria;
Ni cels, que de folia
Fan cortz seguen semblan,
Que uergonha non an
De lunha deshonor
Ni non lur a sabor
Lunhs faitz plazens ni bos,
Hom los apel bufos,
Co fa en Lombardia.
E silh, c'ab cortezia
Et ab azaut saber
Se sabon captener
Entre las ricas gens
Per tocar esturmens
O per nouas comtar
D'autrui o per cantar
Autrus uers e cansos
O per d'autres faitz bos
E plazens per auzir,
Podon ben possezir
Aquel nom de ioglar.
Atressi pot nomnar,
Quis uol, cascus per si;
Mas car es en aisi
De dir acostumat,
Sian ioglar nomnat
Aquist; car per deuer
Deuon en cort caber
Et esser benanan;
Car mot gran mestier an
En las cortz aitals iens
Car motz recreamens
Aportan e plazers.
E sels, on es sabers
De trobar motz e sos,

D'aquels mostra razos,
Com los deu hom nomnar:
Car qui sap dansas far
E coblas e baladas
D'azaut maistreiadas,
Albas e siruentes,
Gent e be razos es,
C'om l'apel trobador.
E deu auer honor
Per dreg mais de ioglar,
C'us autres se pot far
Ioglars ab so saber.
Atressi per deuer
Deuon auer honor
Per trobar li melhor,
Qui razo uol gardar.
Car qui sap cansos far
E uers d'aucturitat
E nouas de bon grat
E bels essenhamens
Mostran temporalmens
O esperitual,
Per c'om pot ben de mal,
Sol se uol, elegir,
Honor deu possezir
El mon: car dieus la i fa.
Si aital captenh a,
Co s'atanh al saber,
Segon lo sieu poder
Pus autre trobador,
Car la uia d'onor,
De grat e de deuer
Mostra per bel saber
Gen l'escur declaran,
(E faria son dan
Tart, qui tot o crezia)
Donc silh, c'an maistria
Del sobiran trobar,
Sembla, saubesso far
Tot, cant trobador fan,
E can bon captenh an,
Par, que son acabat
Al fach, a que son dat,
Cant uolon cortz seguir.
Donc segon nostr'albir

V. 277. Diez: qu'autre.

No i uezem lunh empag,
Que de nom e de fag
Non lur tanha onors;
E dizem, quels melhors,
Que sabon essenhar,
C'om se deu capdelar,
Cortz e faitz cabalos
En uers et en cansos
Et en autres dictatz,
C'auem desus nomnatz,
Deu hom per dreg deuer
Nomnar e per saber
Don doctor de trobar.
Doctors; car doctrinar
Sabon ben, quils enten,
Los trobadors ab sen
Per auer captenh bon;
Et aisi per razon
Poirian los apelar
Cilh, c'o uolran seruar,
E crezem, c'o faran
Li cert, que saber an
O lur es d'agradatie,
Al mens per lo lengatie,
Que ual mais a trobar.
E tug cilh que ioglar
Eran lai apelat
En generalitat
Son aizi deuezit
Per cognoms e partit.
Et enquer o podem
Per nos, com dig auem,
Autra uetz explicar.
Cilh, que fan lur afar
E per tot uan uilmen,
Desuergonhadamen
Lurs esturmens tocan,
Als fazen o cantan
Per plassas e per uias,
E de nueitz e de dias
Uiuon a deshonor,
C'an dezir e sabor
De percasses menutz,
E non es conogutz
En lor sens ni bon grat,
Ab que sian assatz
Sert en calque saber,

Per lur uil captener
Sian nomnat bufon;
Car a ren no so bon,
Bos noms non lur coue.
E tug silh, que de re
D'azaut sabon uzar
O d'esturmens tocar
O de cantar o d'als,
On be fag es ben sals,
Gent noirit e cortes,
Qu'entre bonas gens es
D'estar lurs uolontatz
Cort seguen, es assatz
Razos leus per proar,
Que sian dig ioglar,
Estiers dels trobadors.
So son aquel, qu'él cors
Sabon de faire coblas
E de far dansas doblas
E siruentes ualens,
Albas et partimens
E trobar motz e sos;
Qui d'als lunhas sazos
En cortz no s'entremeton,
Mas c'als ualens trameton
O dizon lur saber,
Aquist per dreg deuer
Sian dig trobador.
E sian dig doctor
De trobar li ualen,
C'ab saber et ab sen
Fan uerses e cansos
E d'autres trobars bos
Profichans e plazens,
Pro bels ensenhamens
Et er lur faitz pro clars.
Pero d'autres afars
Aiso breuiar nos fan
Un pauc, mas non de tan,
Que pro bastan non sia.
Et er grans cortezia,
Qui o uol aisi dir;
Car non poirem punir
Ni merit non aura
Del dir mas ben estar.
E sels dieus, qu'endressar
Pot totz bes, qu'es totz bos,

Endres aiso e nos
En tot, cant entendem
De ben far, si podem,
Si qu'el n'aya lauzor,
E nos pro et honor,
E plassal, c'aisi sia.
Amen.

LXXXI. Diez Leb. 518. 520.

Aiso fe N Gr. Riquer l'an MCCLXXVIII prolec.

Tant petit uey prezar
Bel saber de trobar,
C'a penas es uolgutz,
Sufertz ni entendutz
Per qu'en estau pessieus.
Car tan m'es agradieus,
Que d'el nom puesc tener,
Ni gaire non esper
Bon grat ni guasardon.
Car petit sai de bon,
C'al mon sia plazen:
Que mezura ni sen
Ni dreg ni lialtatz
Ni uer ni pietatz
Ni merce ni amor
Ni negu fag d'onor
Ara lo mons no uol;
Mas be sofre e col
Malezas e peccatz
Et enians e baratz
E dezeret e tortz,
Iniquitat e mortz,
E sofre tracios
E grans deceptios
Et erguelhs e totz mals.
Er es lo mons aitals,
So es la gen, que i es,
Per qu'es oblidatz bes
E mals es decoratz;
E ques conois assatz
Lo mals, enans ques fassa,
Mas conoissensa passa
E sec ab uoluntat.
Per qu'es tant abrassat
Tot, c'a dieu crey que pesa;

Enueg e auareza
Son maistre del tot.
Et ieu sui a la cot
De totz estz mals tocatz,
Pero fort me desplatz.
Mas non puesc al re far;
Car non puesc desuiar
Mon cor de so, que uol
Fort, don souen se dol
M'arma trista, marida.
E dieus, qu'es uera uida,
Endresse mon uoler
A far lo sieu plazer
Em don bon complimen
Ad est comensamen.
Si bels sabers e sens
E bos entendemens
De trobar ren ualguesson
E grat auer poguesson,
Aquels non per deuer,
Yeu trobera plazer
E delieg en dictar
Em uolgra esforsar
De far bels dictamens.
Mas lo pus de las gens
O tenon a folor,
E neis nostre rector
Dizon, que peccatz es,
E totz hom n'es repres
Per els mot malamen.
Yeu conosc ueramen,
Que trobar uanitatz,
Don pot naisser peccatz,
E de guerras mesclar
Deuon ben castiar
E de mal dir .M. tans.
Car peccatz es tan grans,
Que nos pot emendar,
Ad aquel, que blasmar
Uolon maldizedor;
Per c'aital trobador
Degran esser cassat,
Car murtrier son proat
De fama, que tant ual,

V. 55. A qu'els n'an per deuer = grat auer a selh, a que els (bels sabers etc.) an de grat per deuer.

Per que fan mais de mal
Que raubador granre.
C'om pot emendar be
Al raubat raubaria;
E sol peneden sia
Cofessan restaurat,
Dieus perdonal peccat;
Quel raubat a son dreg,
E l'autre del naleg
S'es ab dieu auengutz:
Aisi es dreg rendutz
Per uer a cada part.
Mas mot uezem far tart
Emenda tan complida.
Ar pauzem, que partida
Restaure o non re
Lo raubaire; car cre,
Qu'estiers nos pot saluar,
Sis penet del raubar
Fort e fa son poder
Del tot al mielhs parer
A restitusion,
Com de contriction
E de be cofessar
Ab cor del restaurar
Tot, sil poder n'auia:
Ab dieu crezi que sia
Auengutz gent e be.
El raubat, si tot cre
Del sieu non pot cobrar,
Pot alhors guazanhar,
E blasme nol n'eschai,
Ans n'es plains sai e lai
Per tot, on es saubut,
E sil sieu n'a perdut,
Sa fama non ual mens.
Mas pus auzon las iens
Ad .I. home mal dir,
Mantenen ses cubrir
Lo uol cascus retraire,
El mon es tan trichaire,
Que cascus leu o cre.
Pueis non pot tan de be
Far per ren lo blasmatz,
Que de so, qu'er reptatz,

V. 108. re f. cre?

Nól ai' om sospichos;
Car per ren mal ressos
No pot del tot cazer.
E pot cascus saber,
Que uers es so, que dic,
C'om de maldir s'abric
No troba neys per mort;
Ans per dreg e per tort
Aug dels mortz lo resson,
C'auian mal o bon,
Dementre qu'eran uieu.
Pero mais a de brieu
Mal ditz de trobadors,
Que si so a lauzors,
Car tot es sagelat.
Per que d'aquel peccat
De mal dir nos pot far
Nulh' emenda, som par,
Al blasmat per lunh fag.
Per qu'esta mal e lag,
Car trobador aital
Non prenon per tot mal
Per maldig, car dreg fora,
E per bon tota ora
Ben li bendizedor.
Pero li gran senhor
Los an aisi noiritz,
Quels uey pus enantitz
Entr'els quels ben dizens.
Car de lurs mal uolens
Uolon auzir tot mal
E crezan atertal
Dizon de lor ad els;
Et aisi son entr'els
Enantit e uolgut.
Mas si fosson auut
De primier esquiuat
Per tot, es fos seruat
Tro aisi, be soi sert,
C'us non es tan espert
Que ia n'auzes parlar.
Et enquer castiar
Fort leu los ne poirian,
Que negus nols sufris,

V. 138. Que re non a lauzors Si tot es etc. V. 156. crescan?

E cascus quels meris,
Aisi cos tanheria;
Ia us non auzaria
Pueis de mal dig parlar.
Pero ies nos pot far,
Car seria grans bes,
Quel mon gaire non es
Dueitz de mal corregir.
Pero d'aquel mal dir
De trobadors m'es greu,
Quel dizon aitan leu
Dels bos com dels maluatz,
Can non lur es donatz
Per els dos part deuer.
C'om bos pot leu cazer
De fama, com dig ai.
Per quel nostre uerai
Esperital rector
Per fe e per amor
De dieu deuon blasmar,
Repenre, castiar
Trobadors mal dizens,
E totas autras gens
Los deurian repenre,
E pot totz hom entendre,
C'aisso auia, per que?
Mas auiam, cals dans ue
Ad autrui per trobar
D'amor ad autr' afar,
C'om nomne uanitat.
Lo trobaire peccat
N'a, so conosc per uer,
Quel ditz per son uoler
En fag endeuendria,
Et autre qu'en pren uia
De uoler lo semblan.
Mas negun autre dan
Non li ten, si nos uol.
Car qui peccat no col
O nol ditz o nol fa
O nol pessa o non l'a,
Qui razo uol gardar,
Donc per aquel trobar
Autres no fa peccat
Senes sa uoluntat

V. 197. e d' f. ad?

Nil pot lunh dan tener.
Aitan pauc pot ualer
Ni nozer sel de guerra;
Car en deguna terra
Nol auzem obezir.
Lo dictans a dezir,
Ques fes, si com el pauza;
Mas per neguna cauza
Non pot lo ric forsar,
Qu'els fassa guerreiar,
Si tot souen se canta
De lur dan e de l'anta,
Si far ilh no s'o uolon.
E si lurs uertatz colon
Aunidas per auzir,
Non lur ne pot uenir
Per cantar autre dans
Ni mal ni dezenans;
C'om non crel cantator,
Ans deu auer temor
D'aquels ditz a retraire.
Car non es prezatz gaire,
Obezitz ni crezutz,
Enans n'es mal uolgutz
E non tant, com deuria.
Mas silh, c'ap maistria
Troban los bels dictatz,
Declaran las uertatz
Ab sen et ab saber,
Non podon grat auer,
Gazardon ni onor;
Tan petit a sabor
Bes aras en est mon:
Uec uos so, quem cofon
Em fa estar pessieu,
Car mal a tant de brieu,
Quel bes n'es desgrazitz!
E no m'es datz arditz
Qu'ieu camie ma manieira,
C'ab la gent ufaneira
Me tengues ufanier
(C'aisim fora mestier)
Et ab sauis senatz.
Mas a mon cors es datz
Tals captenhs, que camiar

V. 227. uertutz?

Nol puec ses malestar,
Ni far non o sabria.
E de tot crey, que sia
Adhordenat aisi,
Que cascus a per si
Captenh segon razon
De sa complicion
E del don per dieu dat.
Per que son uariat,
Aisi com de faisos,
De captenhs mals o bos
De diuersas manieiras,
Las unas plazentieiras,
Las autras desplazens.
Als us es donatz sens
D'autrui ben cocelhar
Et en lurs afars far
No son saui ni sert;
Li autre son apert
En lurs afars mot be,
Que als autres de re
No sabon clam donar;
L'autre sabols totz far
Curozamen ab sen;
L'autre son negligen,
E que lur uen grans bes;
L'autre son bes apres
E non lur pot uenir;
L'autre sabon seruir
E non lur es grazit;
L'autre son ben merit,
Que non seruon tan be;
L'autre no seruon re
A pro ni ad honor,
Que son ben de senhor
E n'an tot lor uoler;
L'autre an gran saber,
Que per uas son tengut;
L'autre son mentaugut
Saui ses saber gran;
L'autre tot iorn estan
Gai e ses pessamen,
Que perdran, loniamen
Nos podon esmarir;
L'autre ses esiauzir
Estan tot iorn pessieu;
L'autre son pus caitieu,

On mays an de poder;
L'autre sabon ualer
De pauca manentia
E pessan nueg e dia
De mantener proeza;
L'autre ab auareza
Son ser de lur auer;
L'autre part lur deuer
Forsan lur poder tan
Despenden e donan,
Qu'en uiuon sofrachos;
L'autre son tan iros,
Que res nols pot sofrir;
Li autre ab blandir
Son sufren e temprat;
Li autre son abriuat
En repenre tot iorn
Cels, que lur son entorn,
E mal dir e blasmar,
C'om non lur pot durar,
Tant son mal estatgier;
L'autre son plazentier
Escarnen e trufan;
L'autre son gen parlan
Ses autre mestier bo;
L'autre sabon far pro
Mestier en son delieure,
Que ben non podon uieure,
Si bes son esforsieu;
L'autre son pelegieu
E uolpil e ricos;
L'autre son coratios
Et arditz e suau,
Que ses tot semblan brau
Passan, tro sazos es.
E totz le mons es ples
D'estas uarietatz;
Per que als us desplatz
So c'als autres sap bon.
E no uei per razon,
Que lunhs puesca forsar
Son esser de camiar,
Segon que dig uos ai
Car quis met en assai
D'autrui captenemen,
Ges per ren loniamen
Nol pot continuar,

Et aitan cant durar
Lo pot, es conogutz
Per sels, per ques saubutz
Lo seus e l'assaiat;
E non li es onrat
Ni benestan per uer.
E podetz o uezer
Els contrafazedors,
Que contrafan de cors
Las manieiras autrus,
E non lur ual us,
Que las lurs non tenguan
E del pus nos captenguan
Aisi, com lur es datz.
Per qu'ieu ai uolontatz,
C'ab mon captenh me tengua,
E que aquel mantenga
En ben a mon poder,
Pus res no i puesc mouer
En dreg d'autra manieira,
C'a totz fos plazentieira
D'esser pecieus o gai.
Pero non cugi mai
A mon senhor parlar
Nil uuelh ges desamar
De son castiamen;
Car tan l'ai loniamen
Tengut a bon talan
De dir pla e dictan,
Que del sieu fos curos,
E que sos uolers fos
Deziran de totz bes.
Que ueramen si s'es,
Sal que ges son deuer
No uol ab son poder
Despenden atemprar;
Per que souen y par,
De que m'es greu e mal.
Car de so, per que ual,
Es grazitz e lauzatz;
Mas d'aco es blasmatz
Per cels, que l'an amor.
E dieu don li onor;
Qu'ieu crey, que non pot als,

V. 364. retenguan. V. 380. Hdschr. abon = ab bon.

Car essers es tals,
Que nol pot cambiar
Pus, qu'ieu me puesc selar,
Com uos ai dig, del mieu.
Pero ben conosc yeu,
Com ioues fa folias
Seguen folas parias
Aisi com de ioglar
O d'autres uils fagz far;
De ques castia ben,
Can per autrui li uen,
En es repres per sen.
Mas si naturalmen
Es fols o es arditz
O iauzens o marritz,
O subtils o sabens,
Curos o negligens
O uolpils o auars,
Ia nulh temps castiars
Autre nol poiria far.
Noirimen pot camiar
Hom e non ges natura.
Mas dieus, on es drechura
E sabers e bontatz
E poders acabatz,
Dona per son plazer
Gracia part deuer
De natur' a cascu;
Per que d'esser negu
D'autre non uei semblan,
Con uos ai dig denan,
Tan pauc con de faisos.
Mas aquesta razos
Nom tanh pus per menar;
Car per ben declarar
No m'es pro sabers datz
Ni d'aco meteis gratz,
Qu'en dic, segon quem par;
Per que m'es a laissar.
E tornim cossiros
Al ualen rey N Anfos
Castelan, que dieu sal.
Que pus qu'est saber ual,
Ual ab luy e ualors
Conoisensa, honors

V. 397. sos essers?

E totz faitz ben estans.
Per qu'ieu l'ai ben .XVI. ans
Tot mon saber donat
Et el a mi onrat
De tota ma honor.
Et ai de ma tristor
Conort e bo saber,
C'ai en lui sol uezer,
Com laisse dieus paguat,
Que mais de paubretat
Nom cal auer temensa;
Si non, non ai pleuensa,
Qu'él mon m'en assegur.
Dieu prec, quel rei melhur
De sen e de saber,
De pretz e de poder,
De grat e de lauzor,
De plazer e d'onor
El cresca bon aiuda;
Et a min don gandida
Del enemic mortal
Fazen ben, laissan mal,
Adaman ueritat,
Aziran falsetat,
E tal fin, c'a lui plassa,
Et a totz sels si fassa,
C'aiso meteis diran.
Amen.

LXXXII.

Aiso fe N Gr. Riquier per .I. son amic, que uolia adzemprar sos amicx, e donet li cosselh, l'an MCCLXXXI.

Sel, que sap cocelhar
E cocelh no uol dar,
A cui quel li deman
Per nessecitat gran
Pel sieu o per amor
O per nostre senhor,
Don uenon tug saber,
No uieu segon deuer
Del saber ni de dieu,
Que per lo plazer sieu
Dona saber e sen
E bon entendemen
Ad home, can li platz;

Et es semblans assatz,
Qu'el uuelha, que per lui
Done hom ad autrui
D'aco, que el li dona:
Car uia drech' e bona
Ten sel, c'aisi o fa.
Et ieu, a qui dieus a
Mais dat, que nom taissera,
Non tenc la uia uera
Pro, don auzetz parlar.
Dieus m'en fass' aizinar
En guiza, c'a lui plassa,
E totz aquels l'i fassa,
Que d'aiso an dezir.
Mas pero no m'albir;
C'om leu non entendria,
Si al re no i dizia,
So, per quem soi mogutz.
  Us amicx es uengutz
Meus a mi per cocelh,
Tal qu'ieu non ai parelh,
A qui enans lo des,
Et am dig, col es pres
De son gran melhurier,
E quel an gran mestier
Sos amicx ademprar;
E uol los ne gardar
De dan, si a dieu platz,
Et a de que? assatz
Et aura per temps mais.
Mas esta en pantais,
Si lur o fassa dir
Atals, que obezir
Ne deian, si cor an;
Car mot a gran afan,
Co el eis lor o diga,
Car uergonhal destriga,
Quel ne digan de non.
E uec uos la razon,
De que uol mon cocelh.
  Per qu'ieu, que souen uelh
Pessan d'autrus afars
(Car m'en plai cossirars
Pro uetz may que dels meus)
Trobi, c'om deu los sieus
Afars far per .I. cen
Trop pus curozamen,

Que no fai los autrus.
Car greu troba negus
A sos afars cochos
Lunh home tan curos
Co si eis, can bos es:
C'a penas es lunh bes
En home descurat.
Per qu'ieu ab uolontat
De so, qu'ieu eis faria,
Li cosselh, qu'el no sia
Uergonhos de son pro,
Ans digua sa razo,
(Car mot sap ben parlar)
Si co sap son afar,
A cascu dels amicx.
Car tal li er abricx,
Si el meteis lo ditz,
Qual non seri' arditz,
Si autre lo dizia.
Qu'estiers li respondria,
Que no fara a lui,
E no sabran mas duy,
Si s'auen, la fadia.
Car tals obeziria
Son amic prezenmen,
Que, cant lo sap absen,
Ditz de non al messatie.
Car d'uels ni de coratie
Nol tem ni n'a uergonha,
Ans met tota sa ponha,
Que trop calque gandida.
Quel dira: que falhida
M'es aquest an ma renda;
O: non an bona uenda
Aitals cauzas, que ai;
O: mort m'a aquest plai,
Que meni ab aital;
O dira: est ostal,
Que ai fag, m'a esmes,
O: d'aquel ad .I. mes
Dei paguar grans deniers;
O: auem mercadiers,
Que son ab tot anat;
O: ai ganre comprat,
Mai que non puesc paguar;
O: m couen manleuar
Ades sobre penhoras;

O: si m'agues aboras
Mandat .II. iorns enans,
Sil agues obs dos tans,
Agra o de bon grat,
C'ad aital ai prestat
Aitan, don m'es fort greu;
O: pagat ai del meu
Aitans marx per fermansa;
O: per gran malanansa,
Qu'aitals ha de maiso,
Fas tan gran messio,
Que non es per comtar;
O: ades uuelh anar
En aital romania;
O: ieu ai companhia
Ab tal, que non aus far
So, que uuelh, ans me par,
Qu'en son mes ab senhor;
O: trop ai gran temor,
Que ma massa franqueza
Me porte a paubreza,
Car no guazanhi gaire;
O: no puesc deniers traire
De loc, on hom me deya,
Si non ab gran peleya;
O en calque manieira
Penra calque carrieira
Per quel diga de non.
C'anc messatges non fon
Tan crezutz ni doptatz
Per cels, que is adzempratz,
Co fora l'azempraire,
Segon lo mieu uejaire,
Ni enquer non o es.
Qu'amicx es totz conques,
Can sos amicx l'azempra;
El meteis ne destempra
Son uoler per uergonha,
Car ue, que, si s'alonha
De ualer ad amic,
Que mais non deu abric,
Sil falh, en loc trobar,
E uol o manleuar
Pro uetz, ans que li falha.
Per qu'iel prec, quel ualha
O non, qu'el eis o diga;
Qu'aquel leua la biga,

De qui es, ab esfortz.
Pero yeu soi mieitz mortz,
Car per ren non puesc far
So, que sai essenhar
Ad autrui de deuer,
Ni puesc per mo saber
Conquerer so, c'obs m'agra,
Ans aiud' a tan magra
Per colpa de senhors.
Car non lor plai ualors
Ni bos entendemens,
Per que an totz iorns mens,
Quel lur meteis lor falh;
Que mon derrier badalh
Dezir ab grat de dieu,
E plassal, que en breu
Fazen be mi aporte.

LXXXIII.

Aiso fe Gr. Riquier l'an LXXXII per dar cosselh ad .I. son amic, lo cal auia grans trebalhs.

Sim fos tan de poder
Datz, cum es de saber,
Ab bon uoler, quem plai,
Yeu gardera d'esmai
Mos senhors bezonhos
Els amicx sofrachos;
C'aitals es mos talans.
Et es assatz semblans,
Tan soi de saber francx,
C'ades serai totz blancx
Pessan d'autrus afars,
El saber no m'es cars
Per ualer, a quin uol.
Pero mos cors se dol
Per grans afars, que sai
Ad .I. senhor, que ai,
Car non lin puesc ualer.
Qu'ieu sai, que per deuer
Lin seria tengutz;
Tan soi onratz auutz
Per luy ses tot son dan,
Em ditz honor tan gran
Ab semblansa d'amor,
C'anc non l'auzi maior

De senhor, qu'ieu agues.
E no m'oblida ies,
Ni uuelh, c'a luy oblit,
Can o aura auzit,
So, qu'eras lin uuelh dir,
Pus d'als nol puesc seruir,
Ualer ni aiudar
A so, que a a far,
Ses son tort e dels sieus.
E sil poder fos mieus,
Foran tost delieuratz.
Que si s'er, s'a dieu platz,
Breumen; car pro adon
E dieus, que li n'aon;
E sil plai, qu'el don uida
Honrada e grazida
Ad aquest mieu senhor,
Al qual port bon' amor.
Prec humilmen cap cli,
Que nos garde de mi,
Qui soi, ni so, que sai,
Mas so, que li dirai,
Prenda en bona fe,
E que m'entenda be,
Si ren de be li dic,
E so, quel pot destric
Dar, estranhe de si
E tot so, que pretz fi
Pot dar, fassa de grat
Ab poder esforsat,
Non pas otra razo.
Car anc poder no fo
Trop forsatz, non falhis;
Ni lunh peccat n'es fis,
Pus es de lauzor sems,
Si non dura tostemps
Per bos faitz sa lauzors.
Qu'ieu sai de grans senhors,
Que fan en .I. iorn tan,
Que pueis an mais d'un an
O de dos trop que far,
E nols aug tan lauzar
Per sol aquel iornal,
Que .C. aitans de mal

V. 37. car pro s'adon En dieu? V. 58. lunh pretz non es?

Non lur auia pueis dir.
Et aisi fan perir
Lur pretz e lur poder,
Can sabon deuer
Ab poder atemprar.
Mas qui pretz nol mermar,
Ab honor et ab cen,
Ab mezura despen
Son poder en ualor:
Et adoncx an lauzor
F pretz e bon resson
El sieu tota sazon
Garda de fort mermar.
Aital pretz aug durar
E l'autre dechazer.
Pero qui part poder
A uegadas non fa,
Can fort grant razo a,
Mas non gaire souen,
Non l'esta be ni gen
Nil ne sec laus ni grat;
Car seu trop maistrat
Es comtatz a folor.
Mas quieus met per onor
Part poder .Ia. uetz,
Ben reuenir o l'etz,
Si trop nos desmezura,
Sol que sapcha dar cura,
Que aco torn en loc
Ab semblan, que non toc
Sos faitz a cobezeza,
Ni sieia en pereza
De sos bes percassar
E sapcha esquiuar
Messios non degudas;
C'aquelas son perdudas
E fan anta e dan.
E sofre gran afan
Hom bo trop endeutatz,
Can pot esser forsatz
Per maior de pagar.
Quel sieu ue amparar
A corrieus e balhir,
Es ne fan gen seruir,
Que non lin sabon grat;

V. 72. Can non sabon?

E can l'an barreyat
Lo sieu, an ne loguier,
E son li auersier
Tal, quel solon amar,
El fan motz enueitz far
Per dan, qu'en an sofert.
O can uezon, que pert
Lo sieu, lin uolon mal,
E crey, que pauc li ual
Ren, que auia ni ueia.
Car la us lo plaideia,
Que i es auutz mal menatz
E del sieu despulhatz,
Car l'a facha fermansa;
L'autre, car a pezansa,
Car so, que l'a prestat,
Crezut e baratat,
No pot a iorn cobrar.
E l'autre fal citar
Denan l'uficial,
E sil citar no ual,
Apres escumeniar;
Per aco fan iurar
Cartas li crezedor.
L'autre, si ual amor
Far, can l'a ben cochat,
Sap mais lo car montat
Totas uetz ad .I. dan,
L'alonga sol mieg an
El fa carta nouela;
Mas adonc y apela
La molher els efans
E fermansas ab tans
Bes, que segurs ne sia;
E dobl' a n'e l'auia
Temor, qu'el fos perdut.
Aisi son deceubut
Deutor per crezedors
El penre es dossors
El rendre trop amars.
E qui per est afars
Pert si eys e sa terra,
Non crey, que peior guerra
Puesc' auer, si ren ual
Ni a sen natural,
Que fa temer uergonha;
C'om ses sen met sa ponha

De badas en ualer,
Quel sieu fa dechazer
E si eis degastan.
Mas si hom bo pren dan
Ses sa colpa del sieu,
(So dic en dreg del mieu
Senhor et entendam)
Non cugi augzir clam
Nin cug esser blasmatz,
Car saubut es assatz,
Per que son siey afar,
Que non pot hom blasmar
Lui ni sos ancessors,
Ni l'es ies deshonors.
Donc per amor de dieu
Trieu los faitz mens grieu
E tenra l'hom per sert.
Car qui tot uol, tot pert,
So ditz lo reprouiers.
Tolas de baratiers,
Per so qu'en a auzit,
Que nol tenguan marrit,
Paubre ni sofrachos;
Car mielhs er, que de dos
Luecx aia sol la un,
E nol cal de negun
Dels milhors dezichir.
E sapchas far grazir
Per amar sos uezis,
Sels, que trobara fis
En dreg de luy amar.
Car quis uol contrastar
Ab sels, que prop l'estan,
No pot gaire ses dan
Ni sens blasme passar;
Car fort s'en ua blasmar
E creys lin messios,
Aisi fa d'un dan dos,
Qui cuia sobiras
Esser de sos propdas
Uezis otra deuer;
Car cascus uol tener
En pes la libertat;
Per quel prec, ab bon grat
De gens passe sa uida;
Per que lauzor grazida
En puesca hom retraire.

E nos pes, que l'am gaire,
Qui aiso uol cosselha;
Qu'ieu l'ai dig ses querelha
Per ben a mon semblan.
Mas pero nos ai tan
Ni non sai tan de sen,
Aitan sauiamen
No fas so, c'ai a far,
Qu'el ne deya passar,
Melhor cosselh si l'a.
Mas per mo uol fara
Totz sos faitz miels de be,
E dieus don li ab que?
Saber, sen e poder,
Tan que son bon uol . .
Complisca ad honor;
Et a mi don s'amor
Per obras ab afan
Conquere, per que an
M'arma ses marrimen
Al iorn del iutiamen,
On que sos plazer sia.
Amen.

LXXXIV. Diez Leb. 523.

So es la expositon de la canso del menor ters d'amor, que fes En Gr. de Calanso: la qual expositon fes En Gr. Riquier de Narbona.

Als subtils aprimatz,
A cuy bel saber platz,
Que aiso auziran
E ben o entendran,
Dic e sian crezutz,
Que ies nom soi mogutz
En aiso per mi eys.
Que sel, on totz bes creys
M'o a si comandat,
Quem n'a apoderat.
Car ges non dey falhir
Al sieu uoler complir
En res, si donc poder
No mi falh e saber,

V. 209. lin f. uol? V. 211. Pro ben? V. 214. Ni tan f. Aitan? V. 217. si s'a f. si l'a?

Don d'ayso n'ay temor.
Mas hom deu son senhor
Hobezir ses tot si,
Que non fora de mi
Parlar d'esta razo.
L'an l'encarnatio
De Crist, per que hom canta
L.CC. LXXX
El mes de genoyer,
Sel iorn, que de febrier
Hom Kalendas camiet,
Car entorn si trobet
De trobadors ganre,
Com souen s'endeue,
Uenc uoler al senhor
N'Enric creissen d'onor,
Per gracia de dieu
Comte de Rodes, qu'ieu
Tenc per senhor degut,
(Car grat a retengut
De dieu e de las iens;
Tan l'es totz bes plazens)
Que auzis per alcus
Trobadors clar e clus
L'entendemen tot clar,
Si pogues declarar,
So es de la chanso,
Que sel de Calanso
En Gr. fes per uer,
En que dis son uoler
Del menor ters d'amor.
El coms, senher d'onor
E de mi, car cor n'ac,
Elegie sels, quel plac,
De sels, qu'eran aqui,
Trobadors, dels cals mi
Gr. Riquier nomnet
De Narbona em det
Escricha la chanso,
Que motz camiatz no y fo,
Aisi com l'auziretz
Per qu'ieu pessieus e quetz
Ab lo saber petit,
Que m'a dieu amaruit,
Ad istansa de luy
Uuelh mon engenh ses brui
Aras subtiliar

A so, que a mi par,
Qu'entendec per uer dir
Sel, que fey per auzir
La chanso cluzamen;
Pero non reprenden
Luy, mas dizen uertat
Del menor ters nomnat
O pogra dir estiers.
De tersses es mestiers,
Que sian tug engal,
(Estiers dir no m'o cal)
En dreg de cantitat;
Car ters d'un fag tersat
Non pot hom dir menor;
Mas en dreg de ualor
Pot auer mays o mens,
Non en ters ueramens
Per res, si menors es.
Pero ben pot hom tres
Partz d'una cauza far
Non engals, de quem par,
Que pot hom menor dir
O maior ses mentir,
Mas ters ni tersa no.
En pero per razo
Segon orde nomnar
Pot hom adreg parlar
Lo premier ol segon
Ol ters, c'aisi él mon
Es de dir costumat;
Aisi en cantitat
Pot auer mays o mais;
Car aisi es uerays
Parlar e non estiers.
Mas per tan le premiers
Non es segon ni ters,
Nil segon per couers
Premier ni ters per uer,
Nil ters al mieu parer
Le premiers nil segons.
Aysso laissem al fons
Estar; car far nons a,
Per so car ren non fa
En dreg declaramens
Al clus entendemens,

V. 93. mens o mais?

Per quel coms s'es mogutz
Del menor uers, c'a lutz
Uolria traĝ auer.
L'entendemen per uer
D'estas .III. partz d'amor,
Que per lo trobador
Gr. de Calanso,
Que dictet la chanso,
Foron terses nomnadas,
Uos dirai, car uzadas
Son en non egalmen
Al mieu entendemen:
L'un' es celestials
E l'autra naturals
L'autra carnals, som par.
Dieus me don endressar
A ben dir, so, quem pes.
La celestial es
Amar dieu e seruir
E sos mans obezir
De cor e de saber
Ab esforsat poder,
Col sant dissipol fero,
E fan tug, qu'espero
En dieu uieur' e morir,
Per drechura seguir
Tenen la uia drecha,
La cal es mot estrecha
E mot greu al cors fals.
E l'amors naturals
Es may amar él mun
Homes, segon que son,
Que autras creaturas
Per pro razos seguras
Els paren may ades
E may sels, que pus pres
Son de carnalitat.
Per aquestas combat
Hom es ne met a mort,
E uol hom creyser fort
Lo sieu en totas guizas
En sec plaitz et asizas
E guerras e mazans
Per tal, c'a sos efans
Lais lo sieu fort cregut,

V. 108. ters?

Pus al cor assegut
Fort en aquest' amor,
Que mort nol fa temor
Neys la esperital.
Et es l'amor carnal
Aquela ueramens
C'omes e femnas uens
E tol sen e saber
A totz, pus n'a poder;
Que nulh nol pot gandir.
Aquela ses mentir
Merma, que apelet,
Qui la chanso trobet,
Lo menor ters d'amor.
E pogra dir maior,
Sis uolgues atressi,
Segon que par a mi,
Car a dir entendia:
Que a mi par, quel sia
Totz le pus obliguatz
De las gens, que gardatz
No y es dreitz, mas uolers.
Mas nom sofre deuers,
Qu'er parle d'aiso pus;
C'albir me, que negus
D'est amor enflamat
Non seria pagat,
C'aiso auzis tot clar
Fort especificar,
E uolrian m'en mal.
Mas d'aiso, de quem cal
En dreg de la chanso,
Parlarai per razo
A mon entendemen.
En Gr. a prezen ·
Fes sa chanso retraire,
En que dis son ueiaire
Primamen e subtil,
Lai en la cort gentil
Del Puey, qu'esser solia
Honrada, ques fazia
Per pretz e per honor,
On tug li gran senhor,
Baro e cauayer
E donas per entier
Pretz ab laus conquerer
Uenian per uezer

La cort onradamens
A far totz faitz plazens.
E a totz per engal
Ensems e general
A donas, a senhors,
Als meias, als menors
En Gr. fes auzir
Sa chanso, on cubrir
Saup son entendemen.
E per comessamen
Ueus la cobla premieira.
En bona manieira
Segon lo meu semblan
Dirai uos declaran
L'entendemen per uer.
(Rayn. III, 391.)

A lieys, qu'ieu am de cor e de saber,
Donas, senhors et amic, uolrai dir
En ma chanso, s'il play, c'o denh auzir,
Del menor ters d'amor son gran poder,
Per so car uens princeps, ducx e marques,
Comtes et reys; e lay on sa cort es,
Non siec razos, mas plana uoluntatz,
Ni ia nulh tems no y sera dreg iutiatz.

Al mieu semblan uertat
Dis, com dig es desus,
Pro claramen lo pus
Ben de l'entendemen
D'aquesta cobla sen
A totz en general
Del ters, qu'especial
A sidons dir uolia,
Menor, co s'entendia.
D'amor son gran poder.
Entendres deu per uer,
Cossi a poder gran;
Qu'el meteis o espan,
Que reys, princeps, marques
Uens, per que totz clars es
Sos poders entendutz,
E deu n'esser crezutz.
E lay, on sa cortz es,
Non siec razo, mas plana uoluntatz,
E ia nulh temps no y sera dreg iutiatz.
El meteys declarat
Ho a pro, qu'ie l'enten.

Car est' amor perpren
Ab fals semblans las iens
Dezordenadamen,
Per que no sec razo,
Mas que tota sazo
Sec plana uolontat.
Doncx pus dezordenat
Poder a, ges nom par,
Que puesca dreg iutiar,
Com nos fa, so es uers.
C'als amadors plazers
E sos comensamens,
Mas apres n'an turmens
E angoissas e mals.
Doncx sos semblan es fals,
Per quel ne sort clamors,
Quel pus dels amadors
Ne son auut claman.
Mas alcun m'en tenran
Dels amadors conques
D'amors per descortes,
Car dic lo uer tan clar.
Mas non puesc al re far,
Pus me coue a dir.
Assatz al mieu albir
Ad aquesta cobl' ay
Dig, per que parlaray
May huey de la segonda,
E ia negus non gronda,
C'ab mo uol dirai uer.

Tan es subtils, c'om non la pot uezer,
E cor tan tost, que res nol pot fogir,
E fier tan fort, que res nol pot gandir,
Ab dart d'assier, don fal colp de plazer,
On non ten pro ausberc fort ni espes,
Tan lansa dreg; e pueys tra demanes
Sagetas d'aur ab son arc entezat,
Pueis lans' un dart de plom gent afilat.

Segon qu'ieu trobat ai
En mon entendemen,
Aiso aisi s'enten,
Com er poiretz auzir.
Car el dis ses mentir

V. 247. E sos = Es sos.

So, que tenhatz a uer:
Tan es subtils, c'om non la pot uezer.
Uer dis, c'om deu saber,
Qu' est' amors de bon grat
Esta en uoluntat
Plena de dezirier.
E non es d'uey ni d'ier
Saubut, que uolontatz
Es, per que m'en crezatz,
Tals, que hom non la ue,
Ni d'ome nos coue,
Que la puesca uezer.
Doncx hom non a poder,
Que amor ueya ies,
Pus en uolontat es,
Que no ue hom uiuens;
So es l'entendemens,
Qui bel sap elegir.
E cor tan tost, que ren nol pot fugir.
Uer dis al meu albir,
Car est' amor esta
En uoluntat, que ua
E cor a las uegadas
En .I. iorn .C. iornadas,
Per c'om nol pot fugir.
E fier tan fort, que ren nol pot gandir
Ab dart d'assier, don fa colp de plazer.
Est' amor fier per uer
Fort, el colp no s'atura,
Tro al cor ses mezura
De seluy, que fer, sopte.
El dart intra ses dopte
Per huelhs o per aurelhas
De totz sels o de selas,
Que fier del dart agut,
O per tot a saubut,
Per que l'a tost conques.
Pero car assier es
Pus fortz metalh, que sia,
Nomnet per maystria
Mot be d'assier lo dart:
So es azautz, que part
Uoler e pessamens
Ab dezirs mot plazens;
Per que pot dir per uer,
Don fa colp de plazer,
Aiso la uertat es.

On non ten pro ausberc fort ni espes.
Ad aiso nom cal ies
De declaratio;
Car entendut es pro,
E dic o, si com deg.
E ditz, que lansa dreg.
Uer dis, car a tot pleg
Fier totas uetz al cor,
Que nos pecca lunh for.
E ditz so, que uers es:
E pueys tratz demanes
Saietas d'aur ab son arc entezat.
Las saietas de grat
D'aur son li gran plazer,
Que l'amans a per uer,
Can en comensamen
Ha bel aculhimen
De si dons ab promessa
De paraulas, que pessa
Breumen son ioy culhir,
C'adonex creissol dezir.
E l'arex la bocca es
Ient adhornat e tes,
Don eysson per semblansa
Paraulas d'esperansa
Plenas de gran plazer
E de gaug, que per uer
Es ad aur comparatz.
Aiso s'enten assatz
E es pro declarat.
Pueys lans' un dart
De plom gent afinat.
Le dartz es per uertat
Del plom l'acabamen
D'est'amor, qu'es plazen
E de petit de pro.
Per que fon per razo
E per dreg comparat;
Car si tot s'es uiltat
Del plom en dreg de pretz,
Mot auzit dir auetz,
Que ses luy afinar
Ien ni be ni purgar
Li metalh nos poirian
Noble ni no ualrian
Ses luy aitan, co fan.
Per que al meu semblan

L'afinars d'est'amor
Es aquelh fatz, que cor
Massa entre las iens.
Car sos comensamens
Es per aquel per uer,
E pot cascus saber,
Que pueys non pot durar;
C'amors non pot passar
Per ren part son dezir
Complit. Car per uer dir,
Qui dezirar no y a,
Est' amor si desfa,
So auzes, acaban,
C'aisi, co es menan
Mols le plom e tenen,
Laisa negror, ques pren
Aiso, on es. Tocatz
Es aquel faitz assatz
E ia pus non dirai,
Nim cal, mas pensarai
De la cobla parlar
Tersa per declarar
Ab mo uol en dreg uer.

Corona d'aur porta per son deuer
E ren no ue may lay, on uol ferir,
E nol falh temps, tan gen se sap aisir,
Et uola leu e fasse mot temer
Et nays d'azaut, que s'es ab ioy empres,
E can fa mal, sembla, que sia bes,
E uieu de gaug es defen es combat
E no y garda paratie ni rictat.

Lo pus ai declarat
De so, c'aisi dig es;
Et a n'i, que nom pes,
Que leu entendut fos:
Doncx dirai uolontos
So, que y tanh per saber.
Corona d'aur porta per son deuer.
Uer ditz al meu parer;
Car tan tost com comensa
L'azautz, don pren naisensa
Ab sobiran plazer,
Quels autres totz per uer
Passa, c'om a él mon,
Estiers autres, que son,

D'esta meteys' amor
Aquel plazer non cor
Nis mou ni s'auentura,
Aitan con l'amor dura,
Donc gaug pot esser dig.
E ges no m'es oblitz,
C'ad aur es comparatz:
Donc d'est'amor sapchatz,
Que del comensamen
Tro la fi ueramen
Es d'est aur coronada
Per uertat; car doptada
Es per son gran poder,
Com uos ai dig per uer,
Quels pus sobiras uens.
E aiso es le sens
D'En Gr., som albir.
E res no ue may lay, on uol ferir.
Ben o pot per uer dir;
Car leu entre .V. .C.
Personas ueramens
N'elegis sola una,
E par, non ue neguna
Mas sol' aquel' amors,
E no sembla errors
D'amor, so que m'albir.
E nol falh temps, tan gen se sap aizir.
Ben dis senes mentir;
Car iorn e ser perpren,
En yuern eysamen,
Com se fay en estieu,
Qu'entre, que a son brieu,
Non li falh temps per uer.
E uola leu e fai se mot temer.
Leu uola per deuer
Aisi com uoluntatz;
Temer se fai assatz,
C'a penas assaiar
L'auza de contrastar
Ricx ni paubres de re,
Uielh ni ioues, pus ten
En son poder son cor.
Car amors per nulh for
En degus nos fadia,
Tals es sa senhoria,
Segon qu'ieu ai apres.
E nays d'azaut, que s'es ab ioy enpres.

Aiso desus dig es.
E can fa mal, sembla, que sia bes.
Aiso atressi es
Pro clar, qui o enten.
Que can l'acabamen,
Per que mor es desfa
Amors, l'amaires n'a,
Li sembla gautz e bes;
El be, quel fa cortes
El ten pessieu aman
Ab plazer deziran,
So quel dezir aussi,
Semblal mal atressi;
Donc sos semblans es fals.
E no mi cal dir als,
C'assatz es declarat.
E uieu de gaug es defen e combat.
L'azautz es per uertat
Plazers continuat,
Que s'a gaug comparatz.
Aquel azautz s'atura
En amor, tan can dura,
Et ab aquel defen
Alongan, prometen
E fazen bel semblan,
Combat humelian
E onran e seruen
E preguan e sufren,
E d'aiso dic uertat.
E no y garda ni rictat.
Aiso ai declarat
En la cobla premieyra,
C'amors non a maneira,
Mas uoluntat ses pus,
E nom blasme negus,
Car o dic en aisi:
Entendres pot ses si
Esta cobla assatz.
Er de la carta auiatz,
Qu'en entendi per uer.

En son palays, on ela uay iazer,
Ha .V. portals, e quils .II. pot hubrir,
Greu passals tres, mas leu n'es per partir,
E uieu ab gaug sel, que y pot remaner.
E poia y hom per .IIII. gras mot lens,
E no y intra uilas ni mal apres;

C'ab los . . . son él bari albergat,
Que ten del mon pus de l'una mitat.

Mot y ay cossirat
D'aquest palais, cals es,
E trobi en mon pes
C'aiso es la persona
De cui l'azautz s'adona
En l'autra per uertat.
El portal perilhat
Son aquist, queus uuelh dir:
Far saber lo dezir
Per amoros semblans
O per ditz mot doptans
Per si o per autrui;
Pero mielhs es de luy,
Sis pot gent ayzinar;
Car amors ses selar
Non pot uenir a port.
Ueus lo premier trop fort
E perilhos d'intrar.
El segon es, som par,
D'umil precx perceubutz,
Que sia retengutz
Per seruir ad honor:
Aquest deu far temor
E dopte gran d'obrir.
El ters es per uer dir
Seruirs ab gran aizina,
Que uezis ni uezina
Non la puesca saber,
Conoisser ni uezer,
Car mot grans perilh es.
El cartz es motz cortes:
So es baizars de grat.
E si fos costumat
C'om remazes aqui,
L'amor non agra fi
Ni morira tan lieu.
Mas lo .V. trop greu,
Qu'es lo faitz, per que mor
L'amors, c'om te al cor
Entro, qu'en es passatz.
En Gr. com senatz
Dis o cubertamen
Le palais d'auinen,
On amor uay iazer,

El sert al mieu parer
La persona amada.
Els .V. portals d'intrada
Son silh, que dig uos ai;
Mas dels portals dis mai
En Gr. ses mentir:
E quils .II. pot hubrir,
Greu passals .III., mas leu n'es per partir.
Mot o saup azaut dir;
Car tug son perilhos
Li trey, ab que dels dos
Sia hom leu intratz;
E quils a totz passatz,
A issir lon coue,
Pus son dezir a ple,
Co uos ai dig desus.
Mot o dis bel e clus
Selh, qu'en sabial uer.
E uieu ab gaug sel, que y pot remaner.
El o dis, car poder
Del remaner non ha
Negus, pus quel desua
Sos dezirs, com dig es.
E pueia y hom per .IIII. gras mot lens.
Uer dis, segon quem pes,
E que truep cossiran.
Li gra son benestan,
Le premiers es onrars
El segons es selars
El ters es gen seruirs
El quartz es bos sufrirs.
E cascus es mot lens,
Tan quel pueya greumens
Hom ses elenegar.
E ditz uertat e par
Selh, que la chanso fe.
E no y intra uila ni mal apres.
Uer dis, quel descortes
Uilan, mal essenhat,
Mal noirit, empachat
No y intran per poder
El palais, on iazer
Uai amors, ni saiar
Non auza de puiar
Los grazes per lunh fag;
Ni cre, c'us s'en empag,
Car de lor nos coue.

E dis enquer trop be
So, de que ditz uertat,
C'ab los fals son él barri alberguat,
Que ten del mon pus de l'una mitat.
Ben ditz sa uoluntat
E pogra de mais dir,
Que las .IX. partz m'albir
Quel barris ten del mon,
E que tug aquel son
Albergat malamen.
Barris es ueramen
Ditz so, que fora uila
Es bastit senes guiza
Entorn e pres del mur,
Per so que pus segur
Tot, cant y es, estia,
Que ben leu no faria,
E pus assolassat.
El barri son poblat
Silh, que uenon derrier.
E y so fag li palhier,
Escuras e boals,
E y fa hom los cortals,
Per tener bestiar.
Car greu ueyretz estar
En barris los melhors
Homes dels locx ausors,
Ans son gen cazat.
Per que fon comparat
A barris gent e be.
Ad ayso nom coue
Pus dir, c'assatz s'enten;
Mas que dey belamen
De la quinta parlar
Cobla, segon quem par,
En declaran lo uer.

A son peyro, on ela uay sezer,
A .I. taulier tal, cous sai deuezir,
Que negus hom no sap ioc elegir,
Las figuras no y truep a son uoler,
Et a y .M. ponhs; mas gar, que non l'ades
Hom malazautz, de lach ioglar mespres,
Car li ponh son de ueyre trasgitat,
E quin franh .I., pert son ioc reuidat.

Aysi co ai trobat
En mon entendemen,

Uos dirai esponen
D'aquesta cobla uer.
A son peiro, on ela uai sezer.
Aiso deuetz saber,
Que so las uoluntatz
Dels dos cors acordatz
En dreg d'aquest'amor,
Don es senes error
Aquel peyros bastit,
Gent ornat et aizit,
On amors uai sezer.
Car l'apelet peyro,
C'om lo fay per razo
E mieg loc de la plassa
De peyra, que y atrassa.
Per mai delech auer
De ioc e de plazer
E de solas plazen
Aquel peiro s'enten,
Ques d'aquels dos coraties,
On s'es mes agradaties
Ab uoluntat plazen,
Lo quals es ueramen
Els dos cors, so creatz,
E cor es comparatz
A peyra ses mentir;
E peyra pot hom dir,
Que uol dir fermetat.
Et ay assatz parlat
D'aiso al mieu albir.
Ha .I. taulier tal, cous sai deuezir,
Que negus homs no sap ioc elegir,
Las figuras no i trop a son uoler.
Lo taulier es per uer
De gracia plazen;
Grat fai a tota gen
Plazer sel, on esta,
Per so car tot, can fa,
Es plazen e grazit.
Aquest taulier aizit
De totz iocx pot trobar
Hom, que y uuelha iogar
De bel ioc ben apres
Et a y .M. ponh, mas gar, que non l'ades
Hom malazaut, de lag ioglar mespres.
Los ponhs, so es ma fes,
Del taulier entendet

A dir e no y pequet,
Ans o ditz per razo
Sel, que fes la chanso,
So son li dig plazen
El bel fag couinen
E captenh agradieu
El semblan humelieu
El solas ben estan
E bon aib gen gardan
En tot l'als de falhir.
D'aquest ponh deuezir
Pot hom aquel taulier
A totz iocx per sentier,
Que hom sapcha iogar;
Per ques pot adaptar
A taulier gent e be
La gracia, que ue
De so, don ai parlat.
E dis la cantitat
De .M.; car .M. perpren
Totz nombres ueramen
Els enclau totz en si.
E dis may atressi
Dels punhs ab ueritat:
Car li ponh son de ueire trasgitat,
E quin franh .I., pert son ioc reuidat.
Mot fon gen clus pauzat
Als bos entendedors;
Car forsa ni uigors
Non es a ueyre dada,
Ans franh trop leu en bada.
E pus lo trasgitat
Aquel es, so sapchatz,
Sels, en que hom miran
Pot uezer son semblan.
Doncx pessatz uos, si franh
Trop leu et hom nol planh
Ni fraitz a res no ual:
Crezatz, que atertal
Es de faitz e de ditz,
Per que hom uieu grazitz
E de bos aibs, som par.
Qui gen nols sap menar
E falhis en .I. fag,
A prezen, qu'en es lag

V. 677. per entier?

Blasmat ab gran desgrat.
Et on mais a montat
Si meteys en honor,
En perilh es maior
De franher son resso;
Car si fa falhizo,
la non er razonatz,
Ans n'er pus trop blasmatz,
C'us autres no seria.
Per que o dis aisi
Sel, que ges no menti,
En dreg dels amadors,
Los cals aquest' amors
Ten del tot en poder;
Per que deuetz saber,
Quel ioc pert enuidat.
Et ai assatz parlat
Ad obs d'esta razo;
Per que retrairai, co
Entendi la seizena
Cobla ses trop de pena,
Segon quem par per uer.

Aitan can mar e terra pot tener,
El solelh par, se fai per tot grazir;
Los us fai ricx, els autres fay languir,
Los us ten bas, els autres fay ualer.
Et estra leu so, que gent a promes,
E ua nuda mas can d'un pauc d' orfres,
Que porta senh, don tug siey parentat
Naiso d'un foc, don tug em assemblat.

Aiso a per uertat
Ditz clars e pro d'escurs,
Mas crey esser segurs,
Quel pus entendi clar:
Aiso, quel ditz, me par,
Que ditz assatz razo
E dir uos ai be co
Segon lo mieu saber?
Aitan can mar e terra pot tener,
E solelh par, se fa per tot grazir.
Ben o pot per uer dir,
Pus per tot a poder
El poder a plazer
Et él plazer es grat
De la cauza, que platz.
Donc clar es per entendre,

E puesca m'en repenre,
Quil mielhs sabra chauzir.
Los us fa ricx, els autres fay languir,
Lʊs us ten bas, els autres fa ualer.
Si s'o fa; car saber
Podetz, sieus en soue,
Que declarat es be
En la cobla premieira,
C'amors non a manieira,
Mas uoluntat ses pus.
E nom blasme negus,
Qu'estiers dir nos pot ges.
Estra leu so, que gent a promes.
Aras auiatz, com es.
Can lauzatz es uengutz,
Don amors uen a lutz
E nays d'una persona
Ad autra el sermona,
Que gang li er e bes
E sos uolers, on es
Aquest'amors per uer,
Ab dezir fan l'auer
Prometen esperansa
Del gaug, mas la balansa
S'es leu de pretz lonhada,
El promessa passada;
E crezas que uers es.
E ua nuda mas can d'un pauc d'orfres,
Que porta senh.
Ad aiso non puesc penh
Ni dauramen trobar,
Ni no m'auzi laisar
De dir l'entendemen,
Mas al pus auinen,
Que puesca, o dirai,
Si tot plazer non ai,
Car non es benestan,
Pero ab tot l'afan,
Pus a dir me couen
E non trobi per ren
Plana uia deguda.
Car el dis, que uai nuds
Sencha d'un pauc d'orfres.
Uer dis, mas a mi es
Enuetz per declarar,

V. 762. l'azautz?

Per so cal el, som par,
Non la met gent en cort.
Nuda ua, don li sort
Blasmes, com dig uos ai,
E sencha, don s'eschai,
Que ses uergonha sia:
E sembla de folia
E de gran pauretat.
Paupra es per uertat
Ab poder, pus non a
Mas uoler, e car ua
Nuda, sencha d'aurfres.
L'aurfres trobi que es
D'aquel fag l'esperansa,
Que porta ses doptansa,
Pus que nais, tro sa fi.
Ab plazer atressi
Totas uetz deziran
Aurfres a .I. semblan,
Mas autres lezer es:
Car l'aur lutz en lor fres,
Mas le fils dins esta.
E d'aital orfres ua
Sencha, som par, amors,
E ges no m'es sabors
De dir, s'al ren podia.
Pero mais en poiria
Dir de sencha, que fa,
El senh, sobre que ua
Os porta, de que nais
Le fuecx, don ai gran fais,
Qu'en puesca gen parlar;
Car no m'en dey laysar,
Pus l'als ai declarat.
Don tug siey parentat
Naison d'un foc, don tug em assemblat.
Fuecx a la ueritat
Gasta so, en ques pren.
Per quel l'acabamen
D'est'amor comparet,
Qui la chanso dictet,
A foc, e fo fach be,
Et ai uos dig per que?
Si m'auetz entendut.
E d'aquel em uengut

V. 793. car f. cal?

Tug, don em assemblat,
Et aquel ten poblat
Lo mon, e non dic pus.
E crey be, que alcus
Ibriatz d'est'amor
M'en cargaran folor,
Com yeu meteys m'o fera,
Tan co fuy en espera
D'amor em tenc destreg.
Pero tug li adreg
Entendedor gentil
(Mas non son duy a .M.)
D'autres m'en entendran,
Can entendut auran
De so, c'ai dig, lo uer.
Donc dirai mon deuer
Mai huey d'esta tornada,
Et er leu declarada,
Segon que semblan m'es.

Al segon ters tanh franquez' e merces,
El sobiras es de tan gran bontat,
Que sus él cel assaya son regnat.

Si tot m'ay declarar
Aiso al comensar,
Aras en uuelh parlar,
Dementre quem soue.
Al segon ters coue
Franquez' e merces,
Que par a me, quel mes
Per natural amor;
Car de nostre senhor
N'auem comandamen,
E natura cossen
E uol ens fay amar
Mays home ses doptar
Que autra creatura,
Els parens per drechura
Els pus propris pus,
Com uos ai dig desus
Lai al comensamen.
E creatz ueramen
Sert, qu'est'amor es bona
E play a dieu, quens dona
Tot, quant auem, de be.
Qui donc tan no si cre,
Qu'en yesca de mezura,

Aissis deu per drechura
Lo segon ters entendre.
E deues ses contendre
Per sobiran tener
Ters so es a saber
L'amor celestial
Del uerai dieu, del qual
Es l'emperis el regnes,
Qu'es poderos et dignes
Del cel e de la terra,
(E mos sens no y erra)
E de tot, can que y es,
Que non es a dir res,
C'aissis deu creyre be,
Le cals per sa merce
Nos cresca uoluntat,
Maneyra e saber
Ens do fors' e poder
Del sieu seruizi far,
Si quens denh perdonar
E nos renda s'amor,
De la cal per folor
Nos partem trop souen,
Ens fassa eyssamen
El segon ters uzar
Al sieu plazer ens gar
Per merce del menor,
Si quel palais aussor,
On es patz senes fi
E amors ses tot si
E complitz bes ses dan
E soiorns ses afan
E plazer ses pezar
E gaug ses dezirar
Nos fassa possezir
E lauzar e grazir
Lo sieu san nom ben dig,
Aissi co es escrig:
Amen, amen, si fassa!
E prec, que non desplassa
A negun, car tant ay
Menat, car non puesc may,
Lo sen d'esta chanso;
Car couen per razo,
Pus m'en soi entremes.
L'autra tornada es,
Que auras auzires,

Tals, que tug entendretz
En ela so, que y es.

A Monpeslier a N G. lo marques
Ten uay, chansos, fay l'auzir de bon grat
Qu'en luy a pretz e ualor e rictat.

Tug podetz per uertat
Entendre leu, som pes,
Aquesta, car non es
Del sen de la chanso.
E prec, que sapcha bo
A totz sels, c'an saber
Et entendemen uer,
Que, si m'auzon blasmar,
Me denhon razonar
D'ayso senes razo:
Si declaratio
Pus serta no y fazian
Silh, que m'en repenrian,
Et ab razos pus claras;
Si que non crey . . . . .
S'en assaie negus,
Ni que y uuelha dir pus
Ses tocar ad aquesta.

Qui scripsit, scribat semper, cum domino uiuat.

* * *

Aiso que uen apres, es testimoni, quel senher N Enric, per la gracia de dieu coms de Rodes, porta ad esta espoziton ab ueritat. (R. V. 217.)

E nos deuem ses esser greu,
Enric per gracia de dieu,
Coms de Rodes per gracia de dieu,
Ad esta espozisio
Testimoni, quel uer sabem.
Nos el temps, qu'el dig, adonem
A catre trobadors per uer
La chanso, quem uolguem saber
Per cascus d'els l'entendemen.
E Gr. Riquier ueramen
Fo ne pus quels autres curos;
Car esta ezpozitios
Nos fon, trop a, per luy renduda.

V. 944. que aras? V. 8. quens?

.M. ans e may l'auem tenguda,
Lo dig dels autres atenden.
E dels dos sabem ueramen,
Que mays no s'en entremetran,
E del ters crezem lo semblan,
Tan n'a lonc espazi auut.
En Gr. ans requeregut
Eras, que ayso li redessem
O auctoritat li prestassem,
Auut cosselh d'entendedors.
E nos entendem pro, quel cors
Del entendemen a tocat,
E prestam li auctoritat.
E per so, qu'el crezut en sia,
Uolem lin portar guerentia
E mandam, que y sia pauzatz
Nostre sagel, so es uertatz.
L'au, c'om comta M. CC.
LXXXV., no may ni mens,
.VI. iorns a l'intrada del mes
De iuli, aisi uertat es,
Que fon fag ab gran alegrier
Ins él castel de Monrozier.

Aiso fon trag ueramen de la carta sagelada.

Drittes Buch. Tenzonen.

LXXXV.

Senh' En Iorda, sieus manda Liuernos
A si uenir e Lautresc en .I. dia
Sol per uezer, a cal atendretz uos?
E que sapchan d'ambas partz uostra uia.
Et a N Yzarn en eyssa guia
Na Marqueza e Na Sayssa la pros;
Et a N Paulet lo ualen rey N Anfos
E sel, que ten Polha en sa baylia,
Per cor de dar; quecx prena la tria.

Anc nom partic de iusta Liuernos,
Gr. Riquier, ans lo uey, on que sia,
Per quem tenrai drech a Lautrec cochos
Per uezer lieys, on ioy ab pretz se lia,
Que uuelh uezer; car si tost no uezia
Son gentil cors e sas plazens faissos,

Nom tenria per adreg amoros;
Car ab bels ditz lia gent e deslia
Et ensenha, qui ia res no sabia.

Guiraut Riquier, anc Guiraudet lo Ros
No fon destretz per si dons en tal guia,
Coma yeu soy per la genser, c'anc fos,
E res non sap, si non so conoisia;
E Marqueza, si uezer la podia
Saluan s'onor, ueyria uolontos;
Que Na Saisa, si tot s'a bel respos
Nis parla gen, nom play tant nim plairia,
Com Marqueza, qu'es ses par de cundeya.

Guiraut Riquier, ges no soy cossiros
De penre tost en aquesta partia;
E uuelh uezer l'onrat rey cabalos
De Polha, que met ios falsa clersia,
C'auzit ai dir, qu'el ual ses maystria:
C'autra uetz ay uist selh, que bo n'anc fos,
Lo ualen rey, a cuy s'apen Leos.
Et autra uetz partetz me ioc, que sia
De fag d'amors, non ies de ioglaria.

Senh' En Iordan, pres auetz a ma guia,
Pero R. Yzarn ditz ad estros
Aquo, que ditz; e si es amoros,
Si co yeu soi, En Pauletz, greu nol sia,
S'ieu l'ay partitz ioc, que per mi uolria.

LXXXVI.

Guirautz, don' ap beutatz granda
Tota sola iatz
En un lieg, e selh, quel platz,
Iatz n'en autre ses demanda,
Que l'us a l'autre no fay,
Et amos de cor uerai:
Sil cauaiers se leu ab lieys iazer,
O ilh ab luy, cal li deu mai plazer?

S'ieu laissaua per pueg landa,
Semblaria fatz,
Folquetz, e soy m'acordatz,
Pus entr'els amors s'abranda,
E demans no si eschai,
C'al aiman deu plazer may,
Qu'elh an uas lieys, et ela quel n'esper,
Que s'ilh a luy uay ses s'amor querer.

En Gr., dretz es, que blanda
La dona l'amatz
Amicx; pero pus assatz
Li deu plazer, s'amor manda
La dona, que s'en au lay,
O sos fis amicx amans se iay;
Car amors pren en totas res poder,
Non lan deu hom blasmar, sil uay uezer.

Folquetz, fin' amors comanda,
C'amans afinatz,
Pus s'es a don' autreyatz,
Li port tot onor sens ganda;
Et yeu, que conosc e say,
Que non tanh, fassa, qu'il play,
Ela, ni el non o deu pas uoler,
Ans seretz uos blasmatz del mantener.

En Gr., de temor brandal
Fis enamoratz,
Que non auza far sos gratz,
Tant que s'an colcar arranda
De si dons; e s'ilh mal trai
Per s'amor, s'ela s'en uay
Al cauayer, no fay so non deuer,
Pus que conoys, qu'ilh n'estay per temer.

Uostra razos es truanda,
Folquetz; car mandatz
Temer l'aman, pus l'es datz
Locx, on sos iauzirs s'espanda;
Sembla, que del ioy s'esmay;
E dizetz, de quem desplay,
Quel donas uan a luy per son deuer:
Uos et ilh duy deuetz uergonh' auer.

Be senhers, c'a pretz ueray,
De Canpendut, s'a luy play,
Iutg', En Gr., si deu melhor saber
Al cauayer, s'il uay sidons uezer.

Folquetz, son dig ne uuelh may
Que d'autre, car bon dreg uay,
Qu'el sap d'amors e d'als far son deuer
E sabran grat et honor conquerer.

V. 47. dona s'an?

LXXXVII.

Aras s'esfors, N Eueyos, uostre sens,
Car beus er obs, sil mielhs sabetz triar:
Totas las artz, per que estudiar
Pot clercx auer, sabretz fondadamens,
Ol ioy d'amors uos sera tant aizitz,
Que per totas donas seretz grazitz,
Que amaretz. Enpero la partida,
Que layssaretz, perdetz a uostra uida.

D'est partimen, Gr. Riquier, breumens
Uos respondray, si tot m'es greu per far;
C'ap cossir m'er lo dezir a layssar
Per mon Cristalh uergonhos e temens;
Mays trop uuelh mays de lieis esser faizitz,
Que perdre tans de bels sabers complitz;
Car d'amor uei que neys la pus complida
Sap pus d'enian que gualiotz ni crida.

Enueios, so, per c'om uieu pus iauzens,
M'auetz laissat el mielhs per razonar;
Yeu me puesc far a tal don' amar,
Quem fara ric, e mos naturals sens
Ab mon saber daram pretz, qu'er auzitz,
E uos uieuretz ab las .VII. artz marritz,
Queus torbaran la uista e l'auzida,
Co fay a motz, tant quel sens lur n'oblida.

Per dieu, Gr., ies no soi penedens
De so, c'ay dig, car lo mielhs es, som par,
E puesc uos o per yssample proar;
C'auetz auzit de motas de las gens,
Quel rey Dauid e Samson fon traitz
E Salomon e Irops, segon c'om ditz,
Per fol' amor fon lor ualor delida,
Si s'er de uos, si dieus nous n'es gandida.

On mais parlat, ne ual uostra razos mens,
N Enueios, car no sabetz ben pauzar;
C'ab fol' amor deu totz hom mescabar,
Sis feron tug aquilh; el partimen
Ditz, c'a mi er ses tot embarc ioy guitz.
Mas uos blasmatz donas com descauzit;
Beus ualran pauc las artz, pus sens nous guida,
Car senes sens es sciensa delida.

V. 3. que per? V. 33. parlatz f. parlat ne. Dieses Lied ist an mehreren Stellen, so auch an dieser ausgelöscht, und von späterer Hand wieder hergestellt.

Guiraut nulh hom, si non es conoissens,
E si non a sen en so, que deu far,
Non pret .I. huou, ni hom nol deu prezar;
Mas hom sauis es prezat ueramens
Et en totz locx onratz et aculhitz;
E uos, Gr., remanret escarnit,
Et er pus greu uostr' arma escarnida:
Couerteus donc, o non auetz gandida.

Enucios, sier Peire de Fraisse, qu'es guitz
De bel saber, uuelh, iutie nostre dig;
Car so qu'ieu dic, es mielhs d'esta partida,
Si beus parlatz d'arman s'en decabrida.

Guiraut, lo dreg uuelh sia esclarzitz
Per el; car es de bel sabers complitz,
Car ma partz es en dreg pus afortida
Que la uostra e par a la fenida.

LXXXVIII.

Guilhem de Mur, que cuia far
Le franc rey d'Arago de nos,
Pus que l'auem trobat ioyos?
Que mot me fay merauilhar,
Car nons a dat a Monpeslier;
Qu'el sap, c'a mi a gran mestier,
Sil soue, co s'es captengutz uas me,
Per que, sil play, esmendar m'o pot be.

Lo ualen rey nos uol menar,
En Gr., uas Mursi' abdos
Per fort bonas doas razos:
E uol, que l'anem aiudar
Cascus en loc de soudadier,
Car em gran e fort e sobrier;
L'autra, per so car fara nos lay gran be,
Amicx Gr., cant aurem fag per que?

Guilhem, le reys lay fay anar
Selh, que son d'armas coratios,
E non es de mi ni de uos
Fag d'armas ni de nulh ioglar;
Ni aras per sol alegrier
Non lans uol, mas si el conquier,

V. 43. u. 46. pret, remanret, escarnit, alle mit fehlendem s durch den Wiederhersteller. V. 52. Vielleicht: c'arma s'en desabrida.

Cant er tornatz, uos dara tant, so cre,
Qu'en serem ricx, per qu'eras nons don res.

Ges nom pot far desconortar,.
Quel sieu segre nons sia pros;
E sins tratz .1. petit sos dos,
El nos fa dos tans trebalhar
C'als autres, iem pens, per loguier
N'ayam dobl'en, Gr. Riquier,
Sol contra selhs, que mescrezon la fe,
Aiam quecx cor, segon com lo cors ue.

Guilhem, uos en uoletz trotier
Auer e pastor e bouier
Dels Sarrazis, el rey dara lous be;
Qu'ieu remanrai, car non an obs a me.

Gr., sol quem don bon destrier
Lo reys e rossi e saumier
E l'autr' arnes, c'al mieu par se coue,
Yeu l'anarai per mantener la fe.

LXXXIX.

Senh' En Enric, a uos don auantatie
D'aquestz .III. iocx, pueys a N Marques la tria:
Que totz sabers sapchatz per plan coratie,
O que uulhatz fatz d'armas tota uia,
O de metre e de dar larguamen
Aiatz poder tot uostre talen;
Calque prendatz, los autres uos defen,
E respondetz cascus a uostra guia.

Guiraut Riquier, a mi uen d'agradatie,
Que prendals dos; c' Alissandris auia
Per sos grans dos mes sotz son senhoratie
Aquest mon mays que per caualaria
Ni per sabers; et yeu tot eyssamen
Daray tals dos, c'al sobrier uilzimen,
Que pretz a pres, done restauramen,
Car ses grans dos restaurar nols poiria.

Uos auetz pres a ley d'ome saluatie;
Car ses saber no ual hom ni ualria,
Per qu'ieu los prenc, senher, el uassalatie.
Lays a N Guiraut; e uos dona tot dia;
Car yeu sabray tant far ab mon gran sen,

V. 6. a tot. V. 20. donatz.

Que uos autres faretz mon mandamen,
E uos farai so, quem uolrai, crezen
E conquerray pretz e l'amor m'amia.

Sel, que non pot ni sap nulh bon uzatie
Auer mas dar, senher, petit enbria;
E sel, que sap ses dar, ab uolpilhatie
Enqueras mens, don Marques ditz folia,
C'ab los sabers poder d'aur o d'argen
Uol aiustar; et yeu ab ardimen
Faray d'armas, quem uolray, uos uensen
E dechazen tals, qu'er no mentauria.

En armas truep, Gr., aitant d'otratie,
Que, qui las sec, greu uieu ses raubaria,
E qui pert dieu per l'autrui eretatie,
Guazanha pauc; per qu'ieu no mantenria
Armas, pus hom en uieu tan folamen.
Mas ieu, que fas de mans paures manen,
Uieurai onratz, e Marques desseben
An escolas tener en Lombardia.

Ia lo donars, queus uen de nessiatie,
Senes saber, senher, res nous ualria;
E d'En Gr. dic uos, que fay folatie,
Car se combat; qu'ieu faray ses fadia
Ab mos sabers cuiar a tota gen,
Que uos autres es bocx uerayamen,
Et a uos dos ab mon gran essien
Farai cuiar d'ome, que cabra sia.

Senher, sim uuelh, sols conquerrai corren
Tot aquest mon; doncx dar nous ual nien,
Ni so saber Marques nols mi defen;
E prec P. d'Estanh, que dreg en dia.

Guiraut, uos dos auray per mon argen,
Marques als platz, e uos a l'ardimen,
E sobr'ayso P. iutie breumen,
Som pot auer bon pretz ab la part mia.

Pus que uos duy uoletz, quel iutiamen
Fassa N P., yeu o uuelh eyssamen,
Car el sap be, qu'ieu farai sertamen
Ab mo saber de uos dos a ma guia.

* * *

Guiraut Riquier, nous tenhatz a otratie,
Uos ni N Marques, si tot a uostra guia
Non dic iutian; qu'en est uostre lengatie

Li conoissen mantenon tota uia,
C'om se fassa pros donan e meten
E conquier honor e pretz ualen;
Ges non dic mal ad armas ni a sen,
Mas donar sobre totz senhoria.

XC.

Guiraut Riquier, a sela, que amatz,
Playra tot, cant anc fezetz, nulha uia,
Ni ia faretz ni diretz, negun dia,
E desplaira a tota gen, sapchatz;
E plaira fort a totz, si mais uos platz,
Que desplassa a leys, que nulh secors
Nous fa nil play, so diretz, queus retenha.
Eras chauzetz, si que nous descouenha,
Cal uolratz mais? E nous tuelha temors,
Que non prendatz yrnelamens de cors.

Marques, penray co hom desesperatz
De sa dona; c'amat ay ab fadia
Mon Bel Deport, e pieitz far nom poiria,
E sabretz o, si be mos chans gardatz;
Per que uuelh mays esser ab grat lauzatz
Per totas gens, que a totz fos dolors
Totz mos afars, et enuetz mortz m'estenha,
Ans qu'ieu a lieys plassa, lieys que nom denha.
Aras diretz, que mos ditz es folors,
Cays que uos es dels pus fis aymadors.

Guiraut Riquier, ges a mi no semblatz;
Car yeu uuelh may, desplassa, cuy que sia,
So, que farai, que s'a luy desplazia,
A cuy mi soi de totas res donatz;
E play mi fort, car a totz demostratz,
Que non chantatz per negunas amors,
Mas can per so, c'om uos do e queus tenha
Per bon ioglar; e ia dieus nous mantenha,
C'aunitz auetz los ioglars, trobadors,
Car auzem los may huey per fenhedors.

En tot falhetz, Marques, can razonatz,
Qu'en res no son l'autre de res, queus dia;
Mas diatz, on temetz ab uostr'amia,
C'a tota gen sal leys ira fassatz,
Car pus seretz mal ditz et encaussatz

V. 33. tenretz.

Per totas gens, que non es lops ni ors.
Car la compratz: yeu uuelh may, quem destrenha
Dezirs per lieys, quem fa de desgrat senha,
Plazen a totz; car segra m'en lauzors,
E ma uida er me ses gaug honors.

Guiraut Riquier, mays nous entrametatz
Ni non parletz d'amors en nulha guia,
Car non parlatz mas cant per ioglaria,
E laissas la a nos enamoratz,
Pus quel deportz es per uos soanatz,
Que uoletz mays plazer als donadors
Et als autres; yeu uuelh mays, que souenha
A ma dona de mi, e quem retenha,
Que dels autres, tan m'es sos gratz sabors;
Car ab beutat ual sobre las melhors.

Marques, s'ieu uuelh ben amar desamatz
Mon Bel Deport, auen plazen paria
De totas gens; mais que far a sa guia
Del tot, e que fos adziratz,
Ges nol sofranh, nil parlar, quem mandatz,
Non laissarai; car mot es grans errors
So, que dizetz, ies pretz nous o ensenha;
Car uos e leys, on dizetz, que pretz renha,
Dechairetz, si que mai no seretz sors,
Et yeu uuelh laus, que ual mais que ricors.

Del bon senhor de Narbona, on renha
Fis pretz tot l'an, Gr., uuelh, que retenha
Nostra razos e la iutie de cors,
E quem dia, s'il cre, chantes d'amors. (R. V, 258.)

Lo iutiamen uuelh be, si dar lo denha,
De mon senhor, Marques; car dretz m'ensenha,
Quel mielhs mantenh, e car l'es pretz lauzors;
E crey, qu'el cre, c'aman chan ses secors.

XCI.

Guilhem de Mur, chauzetz d'esta partida:
Essems irem tostemps mays cortz siguen,
E l'us creysse de bon grat doblamen,
Mas a sos dos non l'er de creisser guida,
L'autre creysse doblamens en dos,

V. 54. f. mais que farai sa guia
Del tot, e que fos per lieys aziratz?

Mas a son grat non er melhurazos.
Eras parra, com er per uos chauzida
La melhor part segon la uostra uida.

Guiraut Riquier, de bos sens par falhida,
Cant hom lo mielh d'un ioc partit non pren;
Per qu'ieu uuelh may de grat l'acreissemen,
No fas dels dos; e car uos n'es cobida
Petita partz et a mi grans, a uos
Los laissarai, qu'es d'auer cobeitos;
Car ab bon grat aurai ioia complida
Enans c'ap dos de lieys, qu'es mot grazida.

Ges per bon grat ni per dos nom compari,
Guilhem, ab uos, qu'ieu say, que may n'auetz;
Mas mal faretz, si del pauc mi doletz,
Pus em companhs, et yeu de uos nom guari,
Ans si doblan miey don, gaug uom donatz,
C'a us er tost mos dezirs acabatz:
Quel uostre gratz me play ses tot contrari
E sos doblars, mas sels dels dos ampari.

Guiraut, yeu uuelh, fe que dey sant Alari,
D'est partimen so, que uos en uoletz,
E prenc lo grat a mos obs; car yel pretz
Mai que ses grat auer lo poder Dari,
E dar m'ay gaug e plazer, sieus doblatz
E uostres dos; car yem tenh per paguatz
Ab selhs, quem prenc, et yram mielhs c'a Pari,
S'ap grat m'acuelh silh, qu'ieu non dezampari.

Que quem diatz, dels dos nom camiaria
Ni nous porti enueia de bon grat,
G., e sil doblatz, ab cor irat
Partretz de selh, queus daran, tota uia,
Et yeu ab gaug; car bem daran dos tans,
C'a uos don, pueis seretz del tot clamans
E neys a men portaretz gelozia,
E puesc chauzir aisi com uos d'amia.

Guiraut, del plag nous ualra gilozia,
Si tot lo cors auetz al mieu iutiat,
Qu'ieu serai mielhs grazit per bon agrat;
C'appenre uos er razonatz fulia,
C'a totz sels es, queus donan, grans afans,
E sieus dauan mays, seri' en pus grans;
E s'ieu los dos prenc, quem fas cascun dia,
Pro serai ricx, ab que l'agrat y sia.

V. 47. fau f. fas.

Guilhem, mon grat uuelh ab los doblans,
C'aysi serai iauzens e benanans,
Uos amparetz per sol grat ioglaria,
N Enricx o sap el iutiamens sieus sia.

Ab mon bon grat m'anara mielhs dos tans,
Gr., c'a uos ab uostres dos tirans,
E N Enricx sap, que uers es la part mia,
Mais al iutiar uuelh N' Elionors y sia.

XCII.

Guiraut Riquier, pus qu'es sabens
Pro a laus de uostres uezis,
Diatz, cal deu esser pus fis
Uas bon pretz de dos entendens?
L'us als fatz ses malenansa
D'amor, la bon' esperansa
En a l'autre, e diatz ses falhir,
Cals fa ni deu mielhs son pretz enantir?

Guilhem, sel, qu'es de ioy manens
E l'a per sa ualor conquis,
Deu esser uas pretz pus aclis
Que selh per ans; car pensamens
Ab dezir li tol esmansa
De far bos fas d'agradansa;
Qu'en l'esperar ten del tot son cossir,
El iauzens deu en totz fatz auenir.

Guirautz, autr'es entendemens
A l'entendedor, so m'es uis,
Que cascus ual mais, cant languis
Per amor, que cant n'es iauzens;
Car amors on mais s'enansa
Uas fatz, pus torn' en mermansa
L'amans uas precx, c'adoncx morol dezir
El fag, per c'om lo solia grazir.

Guilhem, uostre razonamens
E fals e freuols e mesquis,
Mais nous notz, c'anc mais no falhis.
E cals homs languitz, mal sabens
A de bos faitz remenbransa?
Ni cal gay pretz desenansa?

V. 12. Die Handschrift, welche sich häufig corrigiert, hat hier selh $\overline{ps}$ per ans; es soll wohl heissen: l'esperans.

Uos non auetz d'amor ioy ni martir,
Car pretz mandatz abayssar per iauzir.

Guiraut, beus falh tot uostres sens;
Ueyatz, cals es d'amor la fis,
Com l'us e l'autre n'escarnis,
Can dels fatz fan acordamens.
Lo rossinhol per semblansa
Us don que uieu ab alegransa,
Tant cant ponha en sa par couertir,
Pueys son dos chant torn' en aspre rugir.

Guilhem, on mais parlatz, ual mens
De uostre razonamen frachis;
C'auzel non a ni ioi ni ris,
Mas uolers leugiers e uoluens,
E nos ne pot comparansa
Far ab ueray' amistansa
D'amic lial, que sap son ioy culhir,
Et on mays n'a, mielhs sap ben far e dir.

Gr., sos dos desenansa
Aital maluad' amistansa,
Com uos dizetz, els fatz lag escarnir,
E dieus els sans lon meton en azir.

Guilhem, pus per malenansa
Ualetz mays, tostemps pezansa
Uos done dieu, et a mi don iauzir,
C'ap ioy say mielhs en totz fatz auenir.

XCIII.

Coms d'Astarac, ab la gensor
Dona, c'om puesqu' él mon chauzir,
Estaretz ins en .I.a tor
Enclaus tot .I. an ses issir,
Aman lieys d'agradatie
Coralmen, et uos aziratz
Per ela? O seretz amatz
Per lieys, mas fel coratie
L'auretz? Pero dan nous tenhatz,
L'una part couens que prendatz.

V. 38. ist verstümmelt, was schon die überzählige Sylbe beweist. Vielleicht: Uos don ioy ab alegransa. — V. 42. Nach Wegnahme von De wäre der Vers in Ordnung.

Guiraut, partimen de dolor
M'auetz fag, don soy en cossir;
Pero yeu prenc lo mens peior
E uuelh may onrar e seruir
Lieys, si be s'es saluatie,
Que per lieys esser deziratz;
Car serian d'amors blasmatz,
Si fels l'er' ap otratie,
Pus per autra no fos lassatz,
Ni sil l'auia brau solatz.

Senh' En coms, greu pot hom honor
Far a so, quel ten en azir;
Lan uieuretz ab dobla tristor
Moren ses uieure ses murir
Ab lo peior estatie,
Aman leys, qu'es fela, sapchatz,
Mas mens mal uos for' assatz,
Si tenguessetz en gatie
Son cor, ab qu'en fossetz iratz;
Car pauc notz aman desamatz.

Laissat uos ay lo sordeior,
Gr., sil uer en uoletz dir;
Car tan uieuretz uos en error,
Pus ela nous pot abelir
Ni ren de son lengatie,
Ans pus sos uezers uos desplatz,
Couen, tot iorn estetz clucatz.
Et yeu ab alegratie
Seruirai tras tot la n'en patz;
Car mens d'afan cre qu'en er datz.

Dels afans auetz lo maior,
Senh' En coms, ab peys de languir;
Car seruetz leys, c'a deshonor
Se ten uos el faitz peitz d'aussir;
Abduy faytz breu uiatie
Tot l'an, e car la tormentatz,
Faitz peytz, que si l'ausiziatz,
C'ap serpens de boscatie
Cug esser; doncx mens mal n'agratz,
Sieus ames, tant braus nol foratz.

Guiraut, per pec razonador
Uos tenc, c'a lieys cargues martir;
Car uos sostenretz la langor
El mal, c'a lieys mandatz sofrir,
C'ap descortes barnatie

Estaretz ab lieys tant de latz,
Que semblar n'es mal ensenhatz
E senes tot paratie;
Et yeu soi tot iorn sos priuatz,
Per que n'ay lo mens mal, sapchatz.

Senher, d'un pauc uos desuiatz,
Qu'esser non podetz sos priuatz,
Tal uos a fel coratie;
E prec, que non iutiel senatz
Senher de la Yla, sil platz.

Guiraut, souen sera i mandatz
Per sos obs, segon quem comtatz,
Pus non auen messatie;
E uuelh ben, quens iutie uiatz
Mo senh' En Iordan, qu'es ondratz.

XCIV.

De so, don yeu soy doptos,
Me diatz uostr' entendensa,
Gr., pus es amoros.
A razon ni conoisensa
L'amor, don uos aug parlar?
Car mo senhor n'aug clamar,
Que ditz, c'un an l'a o dos
Seruida, que non l'es pros. —

Dezir, on non cap razos,
Es m'amors, quem par, quem uensa,
W.; mas merauilhos
Soi de mon senhor, si tensa
Ab amor nin uol clams far,
E mo senh' En Marques guar,
Sil clam no fay, sin deu uos
Blasmar; car l'us falh d'abdos.

Uostr' amor uos fay ginhos,
Gr., don auetz sciensa;
Mas G. men lo gilos,
Qu'ieu anc no fis tal falhensa,
Quem clames d'autrui afar,
Ans dey uostr' amor lauzar,
Car n'auzem uers e chansos,
En Marques blasmel per nos.

Uos, En Gr., es picos
E .W. non a sabensa

D'amor, per que y cap perdos,
Sol qu'en d'enian penedensa
Es ne uuelha cofessar;
Car trop poiratz aprimar
Sas peguas entensios,
Don rizem mantas sazos.

Gr., pecx es lo respos,
C'auetz fag, c'amors agensa
E ual, car es bon' als bos;
Mas anc non l'ac entendensa
Mo senher ni uos, som par,
Ni mo senh' En Marques; car
No faitz nulh fag cabalos
Nin dizetz ditz amoros.

Anc hom no fon poderos
D'amor, ans a ma paruensa
Pren e met en sas prezos
Home, cant d'amar comensa;
W., nous puesc castiar,
Fassa mo senher estar
Et mo senh' En Marques ios
Uostre parlar rouilhos.

Gr., trop es cauilhos
A W. per ma crezensa;
E N Marques es l'enuios,
Car sa pegua captenensa
Nol deuratz tant esquiuar;
Nol uos laisarai cassar,
Si tot m'es fort nelechos,
E remanha la tensos.

Car es tant contrarios,
Senher, faitz gran descrezensa
A W., queus ten ioios
Dizens pecx ditz ses ualensa;
E N Gr. fai a reptar,
Qu'el cuí' al sieu sen tornar,
Et auratz mil bastos
Fratz, enans qu'el aital fos.

Totz tres uos fay desuiar
No saber de respost far,
Que fos auinens e bos,
Mas non ual mens ma razos.
Guilhem, beus aug pegueiar,
Et ab qui cuiatz parlar,
No say, sieus parlatz ab nos,
Mas al parlar semblatz bos.

Gr., trop auram que far,
Si cuiauam esmendar
Sos pecx ditz pauc cabalos,
Qu'ieu l'enten mens quels grifos.

Senher, er laysem estar
W., que faym dessenar;
Que fay, dirias de nos,
E ual tan pauc, per qu'es bos.

XCV.

Senh' En Enric, us reys .I. ric afar
Forsa de dos far e de messio,
Aitan can uieu, greuian totas sazos;
Et un autre, que sap pretz guazanhar,
Destrenh, que res no fassa, c'a pretz tanha,
Tenen lo sieu; et autre, que s'es totz
Datz a seruir sel, que fo mes en crotz,
Forsa, c'ab mon seruisca e remanha;
Cascus d'aquest uieu contra son plazer:
Uos el senher d'Alest digatz lo uer;
Lo cal tratz pieitz? Mas hom lur dan non planha.

Guiraut Riquier, pieitz tratz, segon quem par,
Selh, c'a en dieu tota s'entensio,
Si contra ley far ren, que ia perdo
Per negun temps mais non cuia trobar.
Que sil prezatz forssatz de pretz s'estranha,
De son senhor s'albira qu'es la notz,
Per quel blasme nos preza .I.a notz.
E de l'auar es semblans, ques refranha
El ben, que fay forsatz de son auer.
E mon fraire puescan dir son ueler,
Que sels, qu'ieu dic, mais d'afans l'acompanha.

Guiraut, pietz tray, som sembla, selh, que dar
Non pot del sieu, el couen a maizo
Son gran auer gardar ab cor felo,
E non auza res, c'a pretz tanha, far.
Aital uida crey, que pus lo gauanha,
Que no fay sel, que dizetz, que s'es rotz
De seruir dieu; car segon carn es glotz
Totz homs; car dieus nos fes d'aital limanha.
El ric maluatz a calque bon saber,
Car lauzengier li dizon, que ualer
Sap entrels pros, qu'en aquel laus se banha.

V. 1. auar? — V. 17. Vielleicht ist auch uotz zu lesen.

Senher, mal trai hom forsatz de peccar,
Car souen n'a s'arma contrictio,
Pero souen fay, que sap al cor bo;
Mas sos maltraitz nos fay a comparar
Ab sel del croy; quel par, quel cor li franha,
Can met lo seu, don la forsa l'escotz,
C'al pus paubres cuia uenir desotz
E dezira mort, o dieus quel contranha.
El ualens pot son afan sostener,
C'om sap, qu'el fes entrauzet son deuer.
El dons d'Alest, cuiatz, cal peytz sofranha.

Guiraut, per ren nom podetz far cuiar,
Que calque gaug l'auars él dos nos do,
Can au dire, que hom bo ten per pro.
El pros deu si de s'ira refrenar,
Car es forsatz, e cor non crel sofranha.
El datz a dieu uolria en .I. potz
Esser negatz, car pus enflatz que botz
E pieitz uieu quels Sarrazis d'Espanha;
Car nulh conortz nol dona bon esper
De selh de dieu forsatz, c'a non chaler
Met si meteys e plazer non guazanha.

Guiraut Riquier, mielhs se deu conortar
Sel, que donan lo sieu cuia resso
Auer, si tot non dona per razo,
C'az el plassa; quel don lo fan lauzar
A selhs, que son de Frans' e d'Alamanha,
Que non sabon son cor. E si greus motz
Lo datz a dieu ditz contra luy, la detz
Pensa trobar la merce, qu'em la fanha
Esta forsatz. El pros pert son poder,
C'om lo forsa de far son non deuer,
Per que tratz pieytz c'Artus selh de Bretanha.

Senher, l'auars en totz uils faitz se banha
Per aiustar auer, don es tan glotz,
Qu'en desconoys dieu e sos amicx totz;
Doncx lo forsa del dar, quel cor li franha.
Perol forsatz qu'en estz bon espers
El pros destretz conortz. E digan uer
L'onrables coms d'Astarac, si col tanha.

V. 62. f. la dotz Pensa trobar de merce — V. 71. estz; könnte auch estζ = ester oder essζ = esser heissen. Vielleicht sollte es heissen: Perol forsatz de dieu ten bon esper El pros destretz conort.

Guirant Riquier, mens a, en ques refranha
Sel, c'ofen dieus albiran, qu'en la crotz
Fo mes per nos: de ioy es al desotz;
Car dol de cors e d'arma l'acompanha.
E l'autri duy an de cors desplazer
Ses pus. El coms puescan dir son deuer,
Lo qual d'aquels tres a mielhs, de ques planha.

Gr., pieitz tratz lo pros, qu' ins en la fanha
Tomba son pretz, don au tot iorn la uotz
C'om nol preza lo ualen d' una uotz,
Quel ric maluat, car alcun laus guazanha
Per los londas; e l' autre a plazer
Segon la carn peccan en son uoler,
E uigal coms, cal uid' es pus estranha.

XCVI.

Guiraut Riquier, segon uostr' essien
Digatz, cal fay mielhs de dos ricx baros:
L'us fay los sieus ricx e sos companhos
E non ten pro a negun' autra gen;
L'autre fay ricx los estrans ses tener
Nulh pro als sieus: de cals es uostr' acortz,
Que dey' auer may de pretz ses enian?
Que, cant l'us met, l'autre met atrestan.

Guilhem de Mur, lo mielhs d'est partimen
Puesc leu chauzir e mostrar mas razos:
Quel dreg deuer ab sen ensenhals bos,
Quels sieus deu hom enrequir ben fazen.
Car qui als sieus no fay be ni plazer
Els estranhs fay ricx a tot son esfors,
Non deu esser lauzatz al mieu semblan,
E sel, c'als sieus fay be, a pretz prezan.

Gr., menr' es huey que yer uostre sens.
Car sel es mays de bon pretz enueyos,
Que pus luenh fay auzir son bon ressos,
E per bon laus son prezat li ualen;
Car de sel, c' a pretz dins son poder,
Uos dic per sert, qu' es maluada la sortz,
Que uos e mil anaretz claman;
L'autr' onraus sieus e se pretz conquistan.

Guilhem, pauzat auetz premeyramen,
Quel pretz d' aquels als sieus non es nulhs pros,

V. 74. mais f. mens? — V. 87. digal f. uigal? — V. 21. dins en son? — V. 23. en anaretz? — V. 24. onraus f. onrals?

Eras diretz, corals ben par de uos;
Els dos, que fay als estranhs folamens,
Cascun iorn deu mermar del sieu per uer,
On es seruitz mal, car sos pretz es tortz;
E del ualen, quels sieus fay ric donan,
Es hom cobes, quel seruisca honran.

Guiraut, totz noms a son entendemen,
Per qu'en honor et en pro n'entendos;
Et hom bos pren en senhor cabalos
Honor e ioy, cant pren gran honramen,
E y pren anta, cant no fay son deuer
Uas sel, per qui sos pretz uengr' a bos portz;
C' om deu amar de senhor atertan
Son pretz col sieu pro drechura gardan.

De la honor e del deuer hom pren
De bo senhor, c' als sieus es amoros,
G., honor; er auetz dig per nos;
Que del ses pro pren del sieu aunimen,
E sa guerra poira leu dechazer,
Quel sieu n' auran gaug, s' il es pres o mortz,
C' ab genh uol laus dels estrans per bobans;
E sel es pros, c' als sieus fay ben aman.

Guiraut, sabers uos falh, et yeu dic uer,
Que ia del rey no say passerals portz
N Anfos sos laus pels sieus, que say s' espan.
E mo senh' En Enricx iutiens en chantans.

Guilhems, lo reys uol als sieus pron tener
Et als autres per bon pretz ab esfortz;
Uos comparatz a manieyra d' efan.
El coms ioues puescan dir son talan.

Iutiamen. (R. II., 187).

Guilhems m'a dat e Gr. pensamen
De lur tenso iutiar, don m'an somos:
En razos es l'us a l'autre ginhos
D'est dos baros, que donan engalmens.

G. mante sel, c' als estrans ualer
Uol, non als sieus, don sa razos es fortz,
E Gr. sel, c'als sieus fa be tot l'an
Et als estranhs non ten pro pauc ni gran.

E nos auem uolgut cosselh auer
A dir lo dreg, e dizem, que conortz

V. 44. sel f. das erste del?

Es de pretz dars e bos faitz, on que an,
Mas pus fin pretz a selh, c' als sieus l' espan.

XCVII.

Guiraut Riquier, diatz me,
Per cals gens es pus grazitz
Domney segon uostr' essien?
Car say es mal aculhitz,
C'a penas truep, quel mantenha,
Ans a de contraris tans,
Que dels destricx cascus pessa,
Per que notz als fis amans.

Senh' En Iaufre, bes coue,
Queus sia tost per mi digz
Mos semblans, on se mante
Domneys pus ab faitz chauzitz.
Entrels Catalas mais renha
Domneis ab faitz agradans,
C'usquecx ab ioy si adressa
Fazen totz faitz ben estans.

Guiraut, ben uolgra fos say
Aquel bos costums mest nos
Que la res, que plus mi play;
Car mot estau temeros,
Si que nous aus dir ni faire
En dreg d'amor mon plazer;
Car qui mon ioy conoisia,
Tost poiria dechazer.

Senh' En Iaufre, ben eschay,
Qui es uerais ni amoros,
Que per sola, quel ten iay,
Sia temens e ginhos;
C'amor non pot durar gaire,
Pus per motz se pot saber,
Per que selan tota uia
Deu hom son ioy conquerer.

Gr., anc nulh fis amaire
Non poc pus fin cor auer,
E si Ioliuetz sabia
Mon ioy, deurial plazer.

Senher, no fai a retraire,
Qui a d'amor son uoler,

V. 27. sela?

C'ap selar creys hom tot dia
D'amor ioy e bon saber.

XCVIII.

Guiraut, pus em ab senhor, cuy agensa
Ioy e solatz, el play, que fassam tensa,
Respondetz mi segon uostr' entendensa
D'un cauayer, c'amet lonia sazo
Dona, quel plac mais que res, ses falhensa,
Tan quel colquet ab si tot a bando:
De cal dec auer may bona sabensa,
Cant si colquet, o cant leuatz en fo?

Folquet, qui a razon e conoissensa,
Sap, que plazers es magers en prezensa,
Per que conois, quel colcars de plazensa
Dec bo saber als cauayers, e no
Ges lo leuars, s'amors ni beuolensa
Lo y amenet; ans fetz gran falhizo,
Si del leuar ac plazer, car paruensa
Fes, quel iazers se tengues a prezo.

Mal auetz pres, Gr., al mieu ueiaire
D'est partimen, cossi pogues retraire,
Que mais deia plazer so, qu'es a faire,
Que cant hom a complit son dos dezir.
May ual fis ioys, cant es pres, a gran 'aire
De so, c'om uol may que res possezir,
Que no fai sel, de c'om se pot estraire:
Per quel leuar dec may l'amans grazir.

D'aquel plazer sos espers fa mal traire
El penres gaug, c'om maior non sap gaire,
Mas pus es pres, nulhs homs nol pot atraire
Ab bon saber mas cant del souenir,
Folquetz, e uos no semblatz fis amayre,
Cant del leuar mandatz l'amans iauzir,
Qu'el dec esser pus greu que mort de paire
Mal razonatz, e pieitz saupes partir.

Guiraut, uers es, que sofre malananssa
Sel, c'aten ioy, tro quel pren, ses duptansa,
Per c'al leuar dec auer alegransa
Lo cauayers mays, que cant l'ac colcat
Si dons ab si, et es mielh de semblansa,
C'ap lieys agues son plazer acabat,
Que can si mes; et aues ses esmansa
Pres e cauzit, si c'om uon te per fat.

En dreg d'amor razonatz gran erransa,
Folquet, don par, c'anc nous tenc en balansa,
Car ioys d'amors non a nulh' acabansa
Nis pot complir per ren mas per desgrat.
Mas sil uostre pec razonars s'auansa,
Dona non deu far mais aman paguat;
Car l'amans dec de colcar gran pezansa
Auer, sil plac lo leuar per uertat.

Per lo comte de Cumenge, qu'enansa
Fina ualor, uuelh, que sia iutiat,
Gr., qu'el saup, que fon lial amansa,
Mas paor ay, quel sia oblidat.

Folquetz, nom fay lo iutiamen doptansa,
Qu'ieu razoni uer, e sera proat,
Quel coms a de tot, cant saup, membransa
E non dira per ren mas la uertat.

XCIX.

Senh' En Austorc, del Boy lo coms plazens
Par que no uol en torney trobadors,
Car un, qu'en a, c'om ten per dels melhors,
S'auza partir de sa cort; cor iauzens
Y tels estranhs els priuatz ab sabensa,
G. de Mur; per qu'ieu ay gran temensa,
Qu'el al comte sia fort nelechos
El coms a luy; saber o uuelh de uos.

Guiraut Riquier, G. es tan ardens
D'estar él sieu, que pauc estai alhors;
Car en luy es gilozi' e folors,
Don es repres per mans homes ualens;
El coms fa li tan petit de ualensa,
Que tug dizem, que y fay desconoysensa.
Et a uos play, car non es entre nos,
C'ab son saber uos ten totz al deios.

A G. play tan siuad' e fromens,
C'al mestier s'es pres dels laoradors,
E play li may araires o fossors
Qu'estar en cort ni entre bona gen.
E pus el eys uol sa dechazensa,
Non m'en blasmetz, si nol port benuolensa,
Raynart; doncx par, que panc li platz mos dos,
E N Gr. es de luy panc amoros.

V. 55. remembransa? — V. 4. car f. cor?

Senh' En Austorc, uostres acundamens
M'es braus, e par, c'aitals uos es sabors;
E no m'es greu, mas es grans deshonors,
Car a N G. dizetz deschauzimens,
Uos el gay coms; per que no y fay ualensa,
Sieus estay luenh; car ab bon' entendensa
Tra mal tot l'an per culhir sas meyssos,
Pus cascus l'es de coblas enuios.

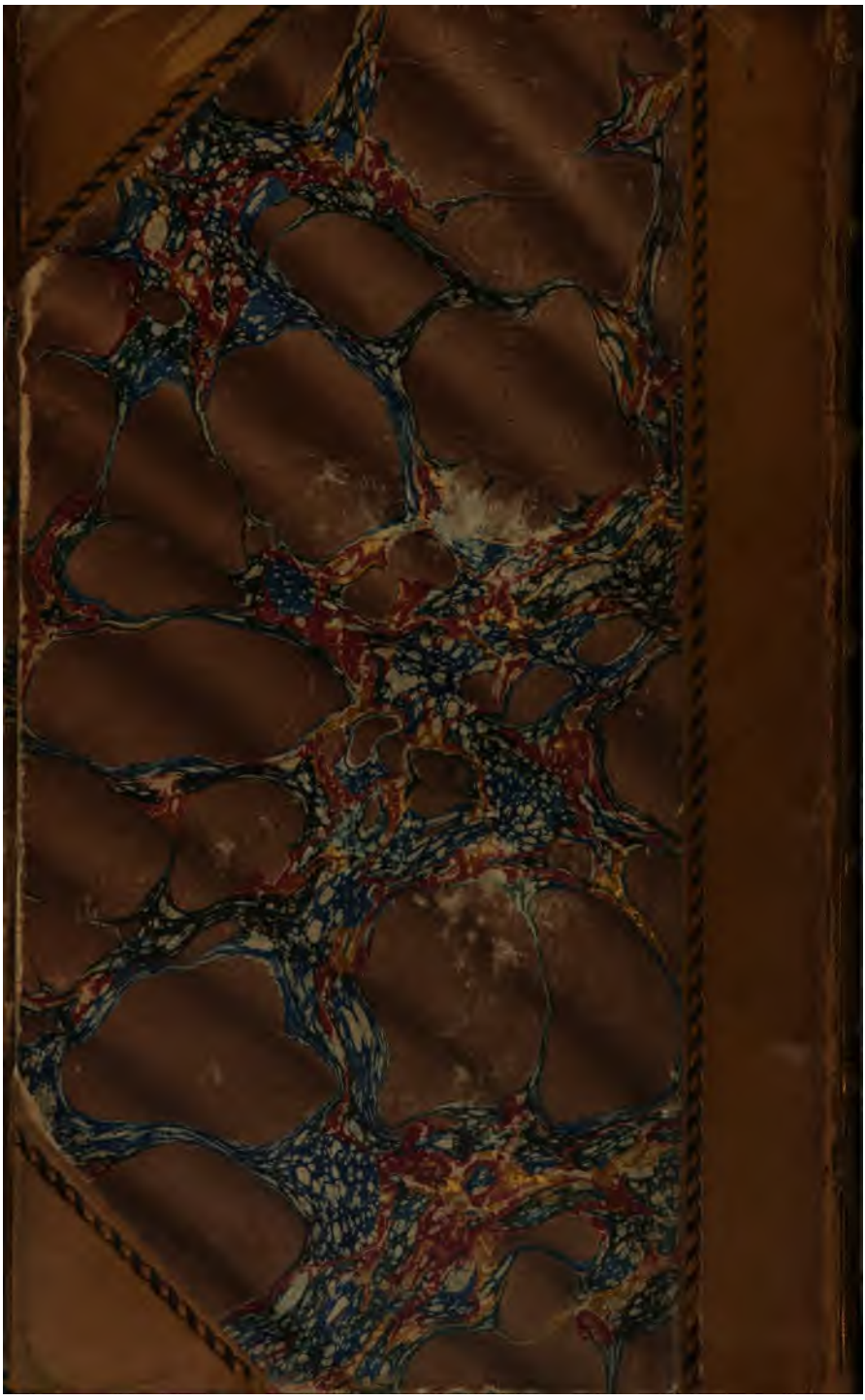
Si per coblas s'irays hom entendens
De son maior, Gr., es grans errors,
E mas G. es us dels bos doctors,
Qu'il ditz, digua, pus en als es sofrens.
E mo senher nol fai be ni sufrensa,
Ans li ditz mal, don fay gran descrezensa,
Car si el nos tol; e si es temeros
De mi, nous cal, pus chuflar nous es bos.

Rainart, a totz es de mi reprendens;
Pus a G. non es plazens honors
Ni segre cortz ni solatz ni amors,
C'ab son labor ditz qu'er pus tost manens,
Col faray be, si nol uey? No m'agensa,
Quel ne forse; mas a uos en paruensa
Play sos blasmars, tant l'es contrarios,
Et a N Gr. pus, qu'er non a somos.

A N G. port tant d'amor ses falhensa,
Senh' En Austorc, c'a uos n'ay maluolensa
Et al comte, car l'estan enuios,
E uolram pieyt que a negun de uos.

Gr., car pieitz li dizetz en paruensa,
Mas G. sap, qu'ieu l'am; e non comensa
Ges de nouel, ans s'ieu crezutz en fos,
L'agral coms fag trop ha ric e ioyos.

Rainaut, pus uos e N Gr. auetz tensa,
Cal ama may G., pus a sabensa,
El conosca, cal ama may d'apdos,
Qu'ieu non l'amey, pus labors li fon bos.

V. 41. a tortz?

Druck von Braudes & Schultze in Berlin, Ross-Str. 8.